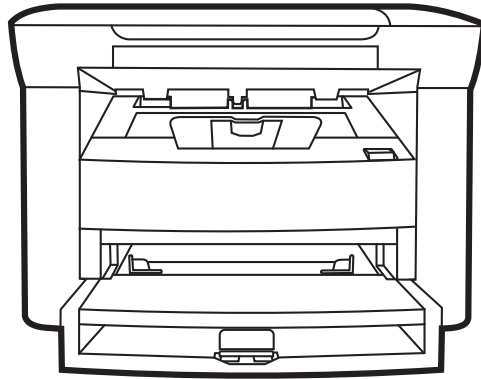




LaserJet M1005 MFP

Benutzerhandbuch



M1005



www.hp.com/support/ljm1005



HP LaserJet M1005 MFP

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© Copyright 2015 HP Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Edition 2, 4/2019

Marken

Adobe®, Adobe Photoshop®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR® und das ENERGY STAR®-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

Inhaltsverzeichnis

1 Gerätegrundlagen	1
Geräteeigenschaften	2
Geräteteile	3
Vorderansicht	3
Rückansicht	3
Bedienfeld	4
2 Software	5
Systemmindestanforderungen	6
Unterstützte Betriebssysteme	7
Software-Installation	8
Druckertreiber	9
Druckertreiberhilfe	9
Ändern von Einstellungen des Druckertreibers	9
Software für Windows	10
HP LaserJet Scan Software	10
Installieren der Windows-Gerätesoftware	10
Deinstallieren der Windows-Gerätesoftware	11
Software für Macintosh	12
So installieren Sie die Macintosh-Gerätesoftware	12
So deinstallieren Sie die Macintosh-Gerätesoftware	12
3 Medienspezifikationen	13
Allgemeine Richtlinien	14
Auswählen von Papier und anderen Druckmedien	14
HP -Medien	14
Ungeeignete	14
Medien, die das Gerät beschädigen können	15
Richtlinien für die Verwendung von Medien	16
Papier	16
Farbiges Papier	17

Medien in benutzerdefiniertem Format	17
Etiketten	17
Etikettendesign	17
Transparentfolien	17
Umschläge	17
Umschlagdesign	17
Doppelseitig gefaltete Umschläge	18
Umschläge mit Klebstreifen oder Laschen	18
Lagerung von Briefumschlägen	18
Kartenmaterial und schwere Druckmedien	19
Beschaffenheit des Kartenmaterials	19
Richtlinien zum Kartenmaterial	19
Briefkopfpapier und Vordrucke	19
Unterstützte Mediengewichte und -formate	21
Druck- und Lagerungsbedingungen	22
4 Benutzung des Geräts	23
Einlegen von Medien	24
Dokumente zum Kopieren oder Scannen einlegen	24
Einlegen der Eingabefächer	24
Einzelblatteinzug	24
Haupteingabefach (Fach 1)	25
Steuern von Druckaufträgen	26
Rangfolge der Druckeinstellungen	26
Auswählen einer Quelle	26
Auswählen eines Typs oder Formats	26
Verwenden des Bedienfelds des Geräts	28
Ändern der Sprache in der Bedienfeldanzeige	28
Ändern der Standardeinstellung des Medienformats und -typs	28
So ändern Sie die Standardeinstellung für das Medienformat	28
So ändern Sie den Standardmedientyp	28
5 Drucken	29
Verwenden des Windows-Druckertreibers	30
Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen	30
Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen	31
Ändern der Dokumentgröße	31
Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats über den Druckertreiber	32
Verwenden von anderem Papier und Drucken von Deckblättern	32
Drucken einer leeren ersten oder letzten Seite	32
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier	33

Beidseitiges Drucken	33
Verwenden des Macintosh-Druckertreibers	35
Erstellen und Verwenden von Voreinstellungen	35
Drucken eines Deckblatts (Macintosh)	35
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier (Macintosh)	36
Beidseitiges Drucken (Macintosh)	36
Drucken auf Spezialmedien	38
Verwenden von Archivdruck	39
Abbrechen von Druckaufträgen	40
6 Kopieren	41
Starten von Kopieraufträgen	42
Abbrechen von Kopieraufträgen	42
Anpassen der Kopierqualität	42
Anpassen der Kontrasteinstellung	43
Vergrößern oder Verkleinern von Kopien	45
Anpassen des Kopierformats	45
Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt	46
Ändern der Anzahl an Kopien	47
Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate	48
Kopieren zweiseitiger Dokumente	50
So kopieren Sie Fotografien und Bücher	52
Anzeigen der Kopiereinstellungen	54
7 Scannen	55
Scanmethoden	56
Scannen mit HP LaserJet Scan (Windows)	57
Abbrechen von Scanaufträgen	57
Scannen mit anderer Software	58
Verwenden von TWAIN- und WIA-kompatibler Software	58
Scannen aus einem TWAIN-aktivierten Programm	58
So scannen Sie mit einem TWAIN-aktivierten Programm	58
Scannen aus einem für WIA aktivierten Programm (Windows XP oder Windows Server 2003)	58
So scannen Sie aus einem WIA-aktivierten Programm	58
Scannen von Fotos oder Büchern	59
Scannen unter Verwendung von OCR-Software	60
Readiris	60
Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen	61
Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen	61
Auflösung	61

Farbeinstellungen	62
8 Handhabung und Pflege des Geräts	63
Informationsseiten	64
Verwalten von Verbrauchsmaterial	65
Statusüberprüfung von Verbrauchsmaterial	65
Lagern von Verbrauchsmaterial	65
Austauschen und Recycling von Verbrauchsmaterial	65
Toner erneut verteilen	65
HP Richtlinien zu Verbrauchsmaterialien von Fremdherstellern	66
HP Betrugs-Hotline	66
Reinigung des Geräts	67
So reinigen Sie das Gehäuse	67
So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners	67
So reinigen Sie die Dokumentandruckplatte	67
So reinigen Sie den Papierpfad	68
Auswechseln der Druckpatrone	69
9 Fehlersuche	71
Checkliste zur Problembehebung	72
Beseitigen von Medienstaus	74
Ursachen für Papierstaus	74
Tipps zur Vermeidung von Staus	74
Wo treten Medienstaus auf?	74
Eingabefächer	75
Ausgabefach	76
Druckpatronenbereich	76
Bedienfeldmeldungen	78
Benachrichtigungen und Warnmeldungen	78
Tabellen mit Benachrichtigungen und Warnmeldungen	78
Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern	78
Tabellen mit Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern	79
Druckprobleme	82
Probleme mit der Druckqualität	82
Verbessern der Druckqualität	82
Druckqualitätseinstellungen	82
Erkennen und Beheben von Druckproblemen	83
Prüfliste für Druckqualitätsprobleme	83
Allgemeine Probleme mit der Druckqualität	83
Probleme mit der Medienzufuhr	88
Richtlinien für Druckmedien	88

Probleme mit Druckmedien	89
Leistungsprobleme	90
Kopierprobleme	91
Vermeiden von Problemen	91
Probleme mit der Kopierqualität	91
Probleme mit der Medienzufuhr	92
Leistungsprobleme	93
Scanprobleme	95
Probleme mit dem gescannten Bild	95
Probleme mit der Scanqualität	96
Vermeiden von Problemen	96
Probleme mit der Scanqualität	96
Probleme mit der Bedienfeldanzeige	97
Beheben häufig auftretender Probleme mit Macintosh	98
Probleme mit Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4	98
Tools zur Problembeseitigung	100
Wiederherstellen der Standardeinstellungen des Herstellers	100
Verringern von Papierwellung	100
Anhang A Zubehör und Bestellinformationen	101
Verbrauchsmaterial	102
Kabel und Schnittstellenzubehör	102
Durch den Benutzer austauschbare Teile	102
Papier und andere Druckmedien	102
Anhang B Service und Support	105
Beschränkte Garantie von HP	106
GB, Irland und Malta	108
Österreich, Belgien, Deutschland und Luxemburg	108
Belgien, Frankreich und Luxemburg	109
Italien	110
Spanien	110
Dänemark	111
Norwegen	111
Schweden	111
Portugal	112
Griechenland und Zypern	112
Ungarn	112
Tschechische Republik	113
Slowakei	113
Polen	113

Bulgarien	114
Rumänien	114
Belgien und Niederlande	114
Finnland	115
Slowenien	115
Kroatien	115
Lettland	115
Litauen	116
Estland	116
Russland	116
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone	117
HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial	118
HP Website zum Schutz vor Fälschungen	119
In der Tonerpatrone gespeicherte Daten	120
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer	121
CSR-Gewährleistung	125
Kundendienst	126

Anhang C Gerätedaten 127

Abmessungen und Gewicht	127
Elektrische Daten	127
Stromverbrauch	128
Umgebungsbedingungen	128
Geräuschemission	129

Anhang D Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung 131

Schutz der Umwelt	132
Erzeugung von Ozongas	132
Stromverbrauch	132
Tonerverbrauch	132
Papierverbrauch	133
Kunststoffe	133
HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial	133
Papier	133
Materialeinschränkungen	133
Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer (EU und Indien)	134
Recycling von Elektronik-Hardware	134
Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling	135
Chemische Substanzen	135
Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission	135

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Indien)	135
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)	135
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)	136
Zusammensetzungstabelle (China)	136
Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA (China)	136
Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer	137
Datenblatt zur Materialsiherheit (MSDS)	137
EPEAT	137
Weitere Informationen	137
Anhang E Behördliche Bestimmungen	139
Übereinstimmungserklärung	140
Gesetzlich vorgeschriebene Angaben	142
FCC-Bestimmungen	142
Kanada – Industry Canada ICES-003: Konformitätserklärung	142
EMV-Erklärung (Korea)	142
Anleitung für das Netzkabel	142
Lasersicherheit	143
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	143
GS-Erklärung (Deutschland)	144
Eurasische Konformität (Weißrussland, Kasachstan, Russland)	144
Glossar	145
Index	147

1 Gerätegrundlagen

- [Geräteeigenschaften](#)
- [Geräteteile](#)

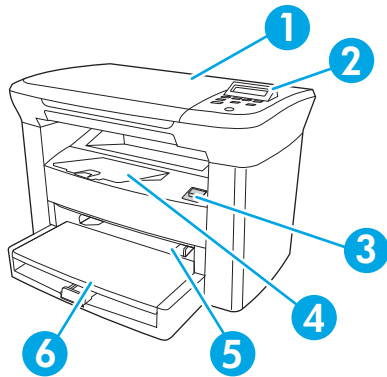
Geräteeigenschaften

Drucken	<ul style="list-style-type: none">• Drucken im Letter-Format mit bis zu 15 und im A4-Format mit bis zu 14 Seiten pro Minute• Drucken mit 600 dpi (dots per inch) und FastRes mit 1200 dpi• Einstellungen können für eine optimale Druckqualität angepasst werden.• Mit einer schwarzen Standarddruckpatrone können durchschnittlich 2000 Blatt gedruckt werden (gemäß ISO/IEC 19752). Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patrone hängt von der jeweiligen Nutzung ab.
Kopieren	<ul style="list-style-type: none">• Kopieren mit 600 dpi (dots per inch) <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Kopieren“ auf Seite 41.</p>
Speicher	<ul style="list-style-type: none">• Mit 32-Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM)
Papierzufuhr	<ul style="list-style-type: none">• Einzelblatteinzug mit einem Fassungsvermögen von 10 Blatt• Fach 1 mit einem Fassungsvermögen von 150 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen• Ausgabefach mit einem Fassungsvermögen von 100 Blatt Druckmedien
Scannen	<ul style="list-style-type: none">• Scannen mit 1200 ppi (pixels per inch) im Vollfarbenmodus <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen“ auf Seite 55.</p>
Druckertreiber	<ul style="list-style-type: none">• FastRes 1200 in 1200-dpi (dots-per-inch)-Druckqualität zum schnellen Drucken von Texten und Grafiken in hoher Qualität für den geschäftlichen Gebrauch.
Schnittstellen-verbindungen	<ul style="list-style-type: none">• Mit einem High-Speed-USB 2.0-Anschluss
Sparsames Drucken	<ul style="list-style-type: none">• Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (n-Seiten-Druck). Siehe Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier auf Seite 33 oder Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier (Macintosh) auf Seite 36.• EconoMode-Einstellung für geringeren Tonerverbrauch
Zugang	<ul style="list-style-type: none">• Das Online-Bedienungshandbuch ist mit den üblichen Leseprogrammen kompatibel.• Druckpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.• Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.

Geräteteile

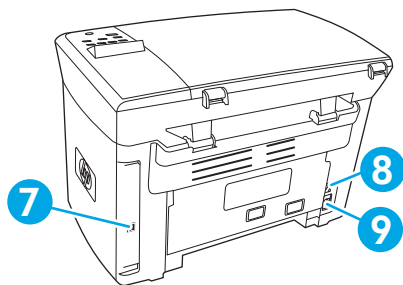
Machen Sie sich vor Gebrauch des HP LaserJet M1005 mit den Teilen des Geräts vertraut.

Vorderansicht



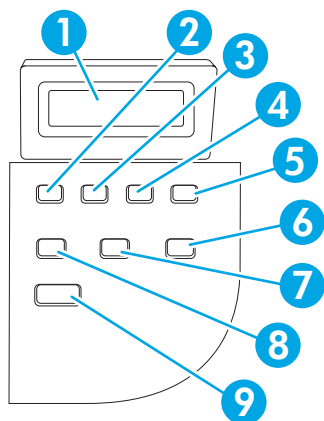
-
- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | Deckel Flachbettscanner |
| 2 | Bedienfeld |
| 3 | Entriegelung der Druckpatronenklappe |
| 4 | Ausgabefach |
| 5 | Einzelblatteinzug |
| 6 | Fach 1 |
-

Rückansicht



-
- | | |
|---|------------------------------|
| 7 | High-Speed-USB 2.0-Anschluss |
| 8 | Geräteschalter |
| 9 | Netzanschluss |
-

Bedienfeld



1	Bedienfeldanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Statusinformationen, Menüs und Fehlermeldungen an
2	Linkspfeil	<ul style="list-style-type: none"> • Geht zum vorherigen Element in der Liste zurück oder verkleinert den Wert numerischer Elemente. Bei einigen numerischen Elementen wird der Wert durch einmaliges Drücken der Taste um 1 verringert, durch Drücken und Festhalten der Taste um 10.
3	Menü/Eingabe/OK-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Startet die Bedienfeld-Menüs • Löscht Fehlerbedingungen, sofern sie entfernt werden können. • Speichert den ausgewählten Wert eines Elements. • Führt die Aktion durch, die dem auf der Bedienfeldanzeige markierten Element zugeordnet ist.
4	Rechtspfeil	<ul style="list-style-type: none"> • Rückt zum nächsten Element in der Liste vor oder vergrößert den Wert numerischer Elemente. Bei einigen numerischen Elementen wird der Wert durch einmaliges Drücken der Taste um 1 und durch Drücken und Festhalten der Taste um 10 vergrößert.
5	Abbrechen Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Löscht den gerade in Ausführung befindlichen Druck-, Kopier- oder Scanauftrag und wirft alle aktiven Blätter aus der Papierführung aus. Es hängt von der Größe des Druckauftrags ab, wie lange das Gerät braucht, um den Auftrag zu löschen. (Diese Taste nur einmal drücken.) Löscht auch sich fortsetzende Fehler, die mit dem gelöschten Auftrag verbunden sind. • Verlässt die Bedienfeld-Menüs
6	Weitere Kopiereinstellungen Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf die Kopiereinstellungen für den aktuellen Kopierauftrag
7	Heller/Dunkler Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf die Kopierkontrasteinstellungen für den aktuellen Kopierauftrag
8	Kopienanzahl Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit, die Anzahl der für den aktuellen Kopierauftrag zu druckenden Kopien zu ändern.
9	Kopieren starten Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Startet einen Kopierauftrag

2 Software

- [Systemmindestanforderungen](#)
- [Unterstützte Betriebssysteme](#)
- [Software-Installation](#)
- [Druckertreiber](#)
- [Software für Windows](#)
- [Software für Macintosh](#)

Systemmindestanforderungen

Zu Installation und Anwendung der Gerätesoftware muss Ihr Computer die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

Windows-Anforderungen

- Pentium II-Prozessor (233 MHz)
- 64 MB Arbeitsspeicher (RAM)
- 35 MB freier Festplattenspeicherplatz
- SVGA-16-Bit-Farbmonitor (800 x 600)

Macintosh-Anforderungen

- G3-, G4- oder G5-PowerPC-Prozessor
- 128 MB Arbeitsspeicher (RAM)
- 30 bis 50 MB freier Festplattenspeicherplatz

Unterstützte Betriebssysteme

Das Gerät wird mit Software für die folgenden Betriebssysteme geliefert:

- Windows XP
- Windows 2000
- Windows Server 2003
- Mac OS X V10.3 und höher

Software-Installation

Entspricht der Computer den empfohlenen Mindestanforderungen, wird beim Installationsvorgang die folgende Software installiert.

- HP LaserJet Scan Softwareprogramm und Treiber
- Readiris OCR (wird nicht zusammen mit der anderen Software installiert; separate Installation erforderlich)
- Druckertreiber (Windows und Mac)
- TWAIN-Treiber (Mac)

Druckertreiber

Das Gerät wird mit Software für Windows und Macintosh geliefert, die dem Computer die Kommunikation mit dem Gerät ermöglicht. Diese Software wird als Druckertreiber bezeichnet. Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf Gerätefunktionen wie den Druck auf Medien in benutzerdefinierten Formaten, Ändern der Dokumentgröße und Einfügen von Wasserzeichen.



HINWEIS: Die aktuellsten Treiber finden Sie unter www.hp.com. Je nach Konfiguration eines mit Windows arbeitenden Computers überprüft das Installationsprogramm der Produktsoftware den Computer automatisch auf Internetzugang, um so die neuesten Treiber zu laden.

Druckertreiberhilfe

Die Druckertreiberhilfe ist von der Programmhilfe getrennt. Die Druckertreiberhilfe gibt Erläuterungen zu den Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen im Druckertreiber. Sie enthält auch Anleitungen zur Durchführung von Druckaufgaben wie z. B. beidseitigem Drucken, Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt und Drucken von Titel- oder Deckblättern auf anderem Papier.

Aktivieren Sie das Hilfe-Fenster des Druckertreibers wie folgt:

Windows	Macintosh
<ul style="list-style-type: none">Klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften des Druckertreibers auf die Schaltfläche Hilfe.Drücken Sie die Taste F1 auf der Computertastatur.Klicken Sie auf das Fragezeichen-Symbol in der oberen rechten Ecke des Druckertreibers.Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element des Treibers und dann auf die Direkthilfe.	<ul style="list-style-type: none">Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf die Schaltfläche ?.

Ändern von Einstellungen des Druckertreibers

Öffnen Sie zum Ändern der Einstellungen die Druckertreiber im Computer mit einem der folgenden Verfahren:

Betriebssystem	Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Zum Ändern der Geräteeinstellungen für Druckaufträge (z. B. voreingestellte Auswahl eines bestimmten Medientyps oder eines bestimmten Formats)	Zum Ändern der Konfigurationseinstellungen (z. B. manuelles beidseitiges Drucken aktivieren oder deaktivieren)
Windows 2000, XP und Server 2003	<ol style="list-style-type: none">Klicken Sie in der Anwendung im Menü Datei auf Drucken.Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf Eigenschaften oder Einstellungen. <p>Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<ol style="list-style-type: none">Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und	<ol style="list-style-type: none">Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und

Betriebssystem	Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Zum Ändern der Geräteeinstellungen für Druckaufträge (z. B. voreingestellte Auswahl eines bestimmten Medientyps oder eines bestimmten Formats)	Zum Ändern der Konfigurationseinstellungen (z. B. manuelles beidseitiges Drucken aktivieren oder deaktivieren)
		klicken Sie auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte .	klicken Sie auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte .
		<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Druckeinstellungen. 	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften. Klicken Sie auf das Register Geräteeinstellungen.
Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. Klicken Sie im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein. <p>Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie das Dienstprogramm für die Druckereinrichtung, indem Sie die Festplatte auswählen, dann auf Programme und Dienstprogramme klicken und zuletzt auf das Dienstprogramm für die Druckereinrichtung klicken. Klicken Sie auf die Druckwarteliste. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden. Klicken Sie auf das Menü Installationsoptionen.

Software für Windows


Installationsanleitungen finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme, und aktuelle Informationen zur Software finden Sie in der Info-Datei.

HP LaserJet Scan Software

Die Software-CD enthält die HP LaserJet Scan Software. Informationen zu weiterer Software und zu den unterstützten Sprachen finden Sie in der Infodatei auf der CD.

Installieren der Windows-Gerätesoftware

Legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Software-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. **Folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm.**

 **HINWEIS:** Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht angezeigt wird, klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und dann auf **Ausführen**, geben Sie `Z:\setup` ein (wobei Z der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist), und klicken Sie dann auf **OK**.

Deinstallieren der Windows-Gerätesoftware

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Alle Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP** und dann auf **HP LaserJet M1005 MFP**.
3. Klicken Sie auf **HP LaserJet M1005 MFP deinstallieren**, und befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Software zu deinstallieren.

Software für Macintosh

In diesem Abschnitt wird die Installation der Drucksystemsoftware für Macintosh beschrieben.

So installieren Sie die Macintosh-Gerätesoftware

1. Verbinden Sie den USB-Anschluss am Drucker mit Hilfe eines USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer. Verwenden Sie dazu ein 2 Meter langes Standard-USB-Kabel.
2. Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk, und starten Sie das Installationsprogramm.
Das Drucker-Installationsprogramm sollte jetzt automatisch starten. Falls es nicht startet, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
3. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Laufwerkssymbol der Festplatte.
4. Öffnen Sie den Ordner **Programme** und anschließend den Ordner **Dienstprogramme**.
5. Doppelklicken Sie auf **Drucker-Installationsprogramm** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

So deinstallieren Sie die Macintosh-Gerätesoftware

1. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Laufwerkssymbol der Festplatte.
2. Öffnen Sie den Ordner **Programme** und anschließend den Ordner **Dienstprogramme**.
3. Doppelklicken Sie auf **Drucker-Installationsprogramm**.
4. Wählen Sie im Drucker-Installationsprogramm das Gerät aus und klicken Sie dann auf **Löschen** in der Werkzeugleiste.


3 Medienspezifikationen

- [Allgemeine Richtlinien](#)
- [Auswählen von Papier und anderen Druckmedien](#)
- [Richtlinien für die Verwendung von Medien](#)
- [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#)
- [Druck- und Lagerungsbedingungen](#)

Allgemeine Richtlinien

Einige Medien erfüllen möglicherweise alle Richtlinien in diesem Handbuch und liefern trotzdem keine befriedigenden Ergebnisse. Dieses Problem könnte das Ergebnis falscher Handhabung, unannehmbarer Temperatur und Feuchtigkeit oder anderer Variablen sein, über die HP keine Kontrolle hat.

Vor dem Erwerb großer Mengen von Druckmedien sollten Sie stets ein Muster erproben und sicherstellen, dass die Druckmedien die in diesem Benutzerhandbuch und im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* dargelegten Richtlinien erfüllen. Das Handbuch finden Sie im Internet unter www.hp.com/support/lipaperguide. Bestellinformationen finden Sie unter „Zubehör und Bestellinformationen“ auf Seite 101.


 **ACHTUNG:** Die Verwendung von Medien, die nicht den Spezifikationen von HP entsprechen, kann zu Problemen für den Drucker führen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Garantie oder Serviceverträge von HP.

Das Gerät ist für eine Vielzahl von Medien ausgelegt, z. B. für Einzelblattpapier (einschließlich Recyclingpapier aus bis zu 100 % Altpapier), Briefumschläge, Etiketten, Transparentfolien, LaserJet Hochglanzpapier, HP LaserJet Tough-Papier und Medien in benutzerdefinierten Papierformaten. Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Körnung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf Geräteleistung und Ausgabequalität auswirken. Durch die Verwendung von Medien, die die in diesem Handbuch angegebenen Richtlinien nicht erfüllen, können folgende Probleme auftreten:

- Schlechte Druckqualität
- Verstärktes Auftreten von Papierstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Geräts, der eine Reparatur erforderlich macht.

Auswählen von Papier und anderen Druckmedien

Eigenschaften wie Gewicht, Körnung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf Geräteleistung und Druckqualität auswirken. Verwenden Sie nur hochwertige, für Laserdrucker hergestellte Medien, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Eine ausführliche Zusammenstellung von Papier- und Medienspezifikationen finden Sie unter [Richtlinien für die Verwendung von Medien auf Seite 16](#).

 **HINWEIS:** Führen Sie immer einen Test durch, bevor Sie größere Mengen von Druckmedien erwerben. Der Lieferant Ihrer Medien sollte mit den im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* (HP Teilenummer 5963-7863) genannten Anforderungen vertraut sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien für die Verwendung von Medien auf Seite 16](#).

HP -Medien

HP empfiehlt die Verwendung von HP LaserJet Medien für das Gerät.

Ungeeignete

Das Gerät ist für viele Medienarten ausgelegt. Bei der Verwendung von Medien, die die geforderten Spezifikationen nicht erfüllen, kann es zu einer Verminderung der Druckqualität und einem verstärkten Auftreten von Papierstaus kommen.

- Verwenden Sie keine zu rauen Medien.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Medien mit Ausschnitten und Perforationen (ausgenommen gelochtes Standardpapier).

- Verwenden Sie keine mehrteiligen Formulare.
- Verwenden Sie kein Papier mit Wasserzeichen, wenn Sie flächendeckende Muster drucken.

Medien, die das Gerät beschädigen können

In seltenen Fällen können Medien das Gerät beschädigen. Vermeiden Sie deshalb die Verwendung folgender Medientypen:

- Verwenden Sie keine Medien mit Heftklammern.
- Verwenden Sie keine Transparentfolien für Tintenstrahldrucker oder andere Niedertemperaturdrucker. Verwenden Sie ausschließlich speziell für HP LaserJet Drucker entwickelte Transparentfolien.
- Verwenden Sie kein Fotopapier für Tintenstrahldrucker.
- Vermeiden Sie die Verwendung von geprägtem oder beschichtetem Papier bzw. von Papier, das nicht für die Temperatur des Bildfixierers geeignet ist. Wählen Sie Medien, die 0,1 Sekunde lang einer Temperatur von 200 °C standhalten. HP stellt Medien her, die für das Gerät entwickelt wurden.
- Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlichen Farbstoffen oder im Thermografieverfahren hergestellt wurde. Vordrucke oder Briefköpfe müssen mit Tinte bedruckt sein, die 0,1 Sekunde lang einer Temperatur von 200 °C standhält.
- Verwenden Sie keine Medien, die gefährliche Emissionen freisetzen, schmelzen, abfärben oder ausbleichen, wenn sie 0,1 Sekunde lang einer Temperatur von 200 °C ausgesetzt werden.

Druckverbrauchsmaterial für den HP LaserJet können Sie über die folgenden Websites bestellen: www.hp.com/go/ljsupplies (USA) oder www.hp.com/ghp/buyonline.html/ (weltweit).

Richtlinien für die Verwendung von Medien

Der folgende Abschnitt enthält Richtlinien und Anleitungen für das Drucken auf Transparentfolien, Briefumschläge und andere Spezialmedien. Diese Richtlinien und Anleitungen helfen Ihnen bei der Auswahl von Medien, die eine optimale Druckqualität gewährleisten und bei denen keine Papierstaus oder Beschädigungen des Multifunktionsgeräts auftreten.

Papier

Optimale Ergebnisse erzielen Sie bei der Verwendung von herkömmlichem Papier mit einem Gewicht von 80 g/m². Stellen Sie sicher, dass das Papier von hochwertiger Qualität ist und keine Einschnitte, Kerben, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubpartikel, Knicke, Lücken sowie gewellte oder umgeknickte Kanten aufweist.

Wenn Sie sich beim Laden der Medien nicht sicher sind, um welche Papierart es sich handelt (z. B. Schreibmaschinenpapier oder Recyclingpapier), prüfen Sie das Packungsetikett.

Bestimmte Papierarten können Probleme mit der Druckqualität, Papierstaus oder Schäden am Gerät verursachen.

Anzeichen	Problem mit dem Papier	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung Einzugsprobleme	Papier zu feucht, zu rau, zu glatt oder geprägt	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 %. Überprüfen Sie das Gerät und stellen Sie sicher, dass ein geeigneter Medientyp ausgewählt wurde.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Falsche Lagerung	Lagern Sie das Papier flach liegend in der feuchtigkeitsgeschützten Originalverpackung.
Zu starke Hintergrundschattierung	Papier zu schwer	Verwenden Sie leichteres Papier.
Übermäßiges Wellen des Papiers Einzugsprobleme	Papier zu feucht, falsche Faserlage oder kurzfasrige Struktur	Verwenden Sie langkörniges Papier. Überprüfen Sie das Gerät und stellen Sie sicher, dass ein geeigneter Medientyp ausgewählt wurde.
Papierstau oder Beschädigung des Geräts Einzugsprobleme	Ausschnitte oder Perforationen Ausgefranzte Kanten	Verwenden Sie kein Papier mit Aussparungen oder Perforationen. Verwenden Sie Papier von guter Qualität.



HINWEIS: Der Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Farbiges Papier und Vordrucke müssen deshalb mit einer Tinte bedruckt sein, die für die erforderliche Fixiertemperatur (200 °C für 0,1 Sekunde) ausgelegt ist.

Der Gebrauch von Briefkopfpapier, das mit Kaltfarben (diese werden bei bestimmten Thermokopierverfahren verwendet) bedruckt ist, sollte vermieden werden.

Verwenden Sie kein Briefkopfpapier mit erhöhter Schrift.

Verwenden Sie keine Transparentfolien für Tintenstrahldrucker oder andere Niedertemperaturdrucker. Verwenden Sie ausschließlich speziell für HP LaserJet Drucker entwickelte Transparentfolien.

Farbiges Papier

- Farbiges Papier sollte die gleiche hohe Qualität besitzen wie weißes xerografisches Papier.
- Die verwendeten Pigmente müssen der Fixiertemperatur von 200 °C während 0,1 Sekunde ohne Qualitätsminderung standhalten.
- Verwenden Sie kein Papier, das erst nach der Herstellung farbig beschichtet wurde.


Medien in benutzerdefiniertem Format

Verwenden Sie das Hauptzufuhrfach für mehrere Blätter. Informationen zu den unterstützten Medienformaten finden Sie unter [Unterstützte Mediengewichte und -formate auf Seite 21](#).

 **ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen, dass die Blätter nicht aneinander haften.

Etiketten

HP empfiehlt, Etiketten vom Einzelblatteinzug aus zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien auf Seite 24](#).

 **ACHTUNG:** Legen Sie einen Etikettenbogen nicht mehrmals in das Gerät ein. Der Klebstoff zersetzt sich und kann das Gerät beschädigen.

Etikettendesign

Bei der Wahl von Etiketten sollten Sie beachten, dass die Etiketten folgende Qualitätsmerkmale aufweisen:

- **Klebstoff:** Der Klebstoff muss einer Temperatur von 200 °C (der maximalen Fixiertemperatur) standhalten.
- **Anordnung:** Verwenden Sie nur Etiketten, bei denen deren Unterlage nicht zu sehen ist. Etiketten können sich von Bögen lösen, die Freiräume zwischen den Etiketten aufweisen, was schwerwiegende Papierstaus verursachen kann.
- **Wellung:** Vor dem Druck müssen die Etiketten flach liegen und dürfen eine maximale Wellung von 13 mm in jeder Richtung aufweisen.
- **Zustand:** Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Anzeichen von Ablösung.

Transparentfolien

Transparentfolien müssen einer Temperatur von 200 °C (der maximalen Fixiertemperatur) standhalten.

 **ACHTUNG:** Transparentfolien können vom 150-Blatt-Fach (Fach 1) aus gedruckt werden. Legen Sie maximal 75 Folien in das Fach ein.

Umschläge

HP empfiehlt, Umschläge vom Einzelblatteinzug aus zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien auf Seite 24](#).

Umschlagdesign

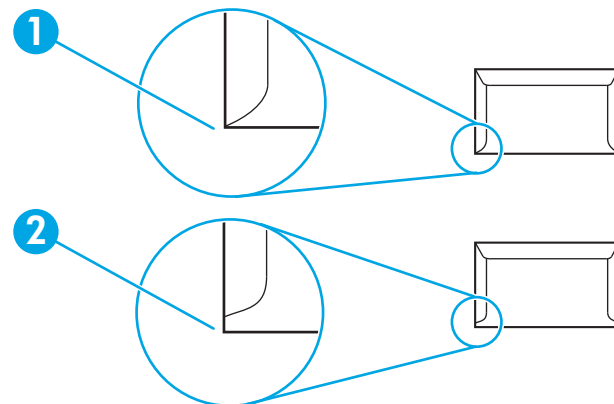
Die Beschaffenheit der Briefumschläge spielt eine große Rolle. Die Falzlinien von Briefumschlägen können beträchtlich variieren, nicht nur zwischen Herstellern, sondern auch innerhalb einer Packung vom gleichen

Hersteller. Das erfolgreiche Drucken auf Briefumschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Kriterien:

- **Gewicht:** Das Gewicht des Briefumschlagpapiers sollte 90 g/m² nicht überschreiten, um Papierstaus zu vermeiden.
- **Beschaffenheit:** Vor dem Druck müssen die Umschläge flach liegen und dürfen eine maximale Wellung von 6 mm aufweisen und sollten keine Luftblasen enthalten. Briefumschläge, in denen Luft eingeschlossen ist, können Probleme verursachen. Verwenden Sie keine Briefumschläge mit Klammern, Rissen, Haftstreifen, Klarsichtfenstern, Löchern, Perforationen und Ausschnitten. Außerdem dürfen die Umschläge kein synthetisches Material, Stempelaufdrucke oder Prägungen aufweisen. Verwenden Sie keine Briefumschläge mit Klebstoff, die mit Druck zugeklebt werden müssen.
- **Zustand:** Stellen Sie sicher, dass die Umschläge keine Falten, Risse oder sonstigen Schäden aufweisen. Vergewissern Sie sich, dass auf den Umschlägen kein Klebstoff freiliegt.

Doppelseitig gefaltete Umschläge

Doppelseitig gefaltete Umschläge weisen keine diagonal verlaufenden, sondern vertikale Falzkanten an beiden Umschlagenden auf. Vertikale Falzkanten neigen zur Faltenbildung. Stellen Sie sicher, dass der Falz bis in die Ecken des Umschlags reicht, wie in der folgenden Abbildung zu sehen ist:



1	Akzeptabler Umschlagfalz
2	Nicht akzeptabler Umschlagfalz

Umschläge mit Klebstreifen oder Laschen

Der Klebstoff auf Briefumschlägen mit abziehbaren Klebestreifen oder mit mehreren Laschen, die zum Zukleben gefalzt werden, muss der Temperatur und dem Druck im Gerät standhalten: 200 °C. Die zusätzlichen Laschen und Streifen können zum Zerknittern der Umschläge führen und Papierstaus verursachen.

Lagerung von Briefumschlägen

Die ordnungsgemäße Lagerung von Umschlägen unterstützt die Druckqualität. Umschläge sollten flach gelagert werden. Wenn sich Luftblasen im Umschlag bilden, können Falten beim Drucken entstehen.

Kartenmaterial und schwere Druckmedien

Sie können das Zufuhrfach mit unterschiedlichen Arten von Kartonmaterial bestücken (beispielsweise Karteikarten oder Postkarten). Auf Grund ihrer Beschaffenheit sind Kartenmaterialien in unterschiedlichem Maß für die Verwendung in einem Laserdrucker geeignet.

Verwenden Sie für eine optimale Ausführung des Druckvorgangs Papier, das nicht schwerer als 157 g/m² ist. Zu schweres Papier kann Einzugsfehler, Stapelprobleme, Papierstaus, unzureichende Fixierung des Toners, verminderte Druckqualität und übermäßige Abnutzung der mechanischen Teile verursachen.



HINWEIS: Sie können auf schwereres Papier drucken, wenn Sie das Zufuhrfach nicht vollständig füllen und Papier mit einem Glättegrad zwischen 100 und 180 Sheffield verwenden.

Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber den Medientyp **Schwer** (106 g/m² bis 163 g/m²) oder **Karton** (135 g/m² bis 216 g/m²) aus, oder drucken Sie aus einem Fach, das für schweres Papier konfiguriert ist. Da sich diese Einstellung auf alle Druckaufträge auswirkt, müssen nach dem Drucken des Auftrags die ursprünglichen Einstellungen wiederhergestellt werden.

Beschaffenheit des Kartenmaterials

- **Glätte:** Karton mit einem Gewicht von 135 bis 157 g/m² sollte einen Glättegrad zwischen 100 und 180 Sheffield besitzen. Karton mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² sollte einen Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield besitzen.
- **Beschaffenheit:** Das Kartonmaterial darf eine maximale Wellung von 5 mm aufweisen.
- **Condition:** Stellen Sie sicher, dass das Kartenmaterial keine Falten, Risse oder sonstigen Schäden aufweist.

Richtlinien zum Kartenmaterial

- Zwischen den Seitenrändern und den Kanten muss ein Mindestabstand von 2 mm vorhanden sein.
- Legen Sie Karton (135 g/m² bis 216 g/m²) in das Fach 1 ein.

Briefkopfpapier und Vordrucke

Briefkopfpapier ist hochwertiges Papier, das oft ein Wasserzeichen aufweist, manchmal aus Baumwollfasern besteht und in einer breiten Palette von Farben und Beschichtungen erhältlich ist. Vordruckte Formulare können aus einem breiten Spektrum von Papierarten von recyceltem bis hin zu hochwertigem Papier bestehen.

Viele Hersteller entwerfen diese Papiersorten jetzt mit für den Laserdruck optimierten Eigenschaften und bieten dieses Papier als laserkompatibel oder lasersicher an. Bei einigen rauen Oberflächenbeschichtungen wie Kräusel, Rippung oder Leinen sind zur Erzielung einer angemessenen Tonerhaftung möglicherweise besondere Fixiermodi erforderlich, die auf einigen Druckermodellen verfügbar sind.



HINWEIS: Beim Drucken mit Laserdruckern sind einige von Seite zu Seite auftretende Abweichungen normal. Diese Abweichungen sind beim Drucken auf Normalpapier oft nicht zu sehen. Beim Bedrucken vordruckter Formulare sind diese Abweichungen jedoch auffälliger, da sich bereits Linien und Kästchen auf der Seite befinden.

Um Probleme bei Verwendung von vordruckten Formularen, geprägtem Papier und Briefkopfpapier zu vermeiden, halten Sie sich an folgende Richtlinien:

- Der Gebrauch von Kaltfarben (diese werden bei bestimmten Thermokopierverfahren verwendet) sollte vermieden werden.
- Verwenden Sie vorgedruckte Formulare und Briefkopfpapier, die mit dem Offset-Lithografieverfahren oder durch Gravierung bedruckt wurden.
- Verwenden Sie Vordrucke, die mit hitzebeständiger Tinte produziert wurden, die unter Einwirkung der Fixiertemperatur von 200 °C während 0,1 Sekunde weder schmilzt oder verdampft noch gefährliche Emissionen freisetzt. Oxidationstinte oder Tinte auf Ölbasis erfüllt diese Anforderungen in der Regel.
- Achten Sie bei vorgedruckten Formularen auf einen gleichbleibenden Feuchtigkeitsgehalt des Papiers und verwenden Sie keine Materialien, die die elektrischen oder Zufuhreigenschaften des Papiers ändern. Versiegeln Sie die Formulare in einer feuchtigkeitsabweisenden Verpackung, um Änderungen in der Feuchtigkeit bei der Lagerung zu vermeiden.
- Die Verarbeitung vorgedruckter Formulare mit einem Belag oder einer Beschichtung sollte vermieden werden.
- Vor dem Gebrauch von Briefkopfpapier mit starker Prägung wird abgeraten.
- Papiersorten mit stark strukturierter Oberfläche sollten nicht verwendet werden.
- Der Gebrauch von Offsetpudern oder anderen Materialien, die verhindern, dass gedruckte Formulare aneinander haften, sollte vermieden werden.



HINWEIS: Wenn Sie ein Deckblatt auf Briefkopfpapier und danach ein mehrseitiges Dokument drucken möchten, legen Sie das Briefkopfpapier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Einzelblatteinzug und das Normalpapier in das Hauptzufuhrfach (Fach 1) ein. Das Gerät druckt automatisch zuerst aus dem Fach für Einzelblatteinzug.

Unterstützte Mediengewichte und -formate

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Fotokopierpapier von 80 bis 90 g/m². Stellen Sie sicher, dass das Papier von hochwertiger Qualität ist und keine Einschnitte, Kerben, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubpartikel, Knick, Lücken sowie gerollte oder umgeknickte Kanten aufweist.


 **HINWEIS:** Mit dem Gerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Das Fassungsvermögen der Zufuhr- und Ausgabefächer ist vom Gewicht und der Stärke der Medien sowie von den Umgebungsbedingungen abhängig. Verwenden Sie nur speziell für HP LaserJet Drucker entwickelte Transparentfolien. Tintenstrahl- und monochrome Transparentfolien können in dem Gerät nicht verwendet werden.

Tabelle 3-1 Technische Daten zum Einzelblatteinzug

Medien	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
Papier	Mindestformat: 89 x 44 mm Maximales Format: 216 x 356 mm	42 bis 260 g/m ²	Bis zu 10 Blatt mit einem Gewicht von 80 g/m ²
HP Cover-Papier ³	Mindest- und Höchstmaße entsprechen den oben aufgeführten.	203 g/m ²	1 Blatt
Transparentfolien und undurchsichtige Folien		Stärke: 0,10 bis 0,13 mm	1 Transparentfolie
Etiketten ⁴		Stärke: bis zu 0,23 mm	1 Etikettenbogen
Umschläge		Bis zu 90 g/m ²	Bis zu 10 Briefumschläge

- ¹ Mit dem Gerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Der Druckertreiber enthält Angaben zu den unterstützten Formaten.
- ² Das Fassungsvermögen kann je nach Mediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.
- ³ HP kann beim Drucken auf anderen schweren Papiersorten kein entsprechendes Ergebnis garantieren.
- ⁴ Glätte: 100 bis 250 Sheffield

Tabelle 3-2 Technische Daten zu Fach 1

Medien	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
Mindestformat	76 x 127 mm	60 bis 163 g/m ²	150 Blatt Papier mit je 80 g/m ²
Maximales Format	216 x 356 mm		
Letter	216 x 279 mm		
A4	210 x 297 mm		
Legal	216 x 356 mm		
A5	148 x 210 mm		
B5 (ISO)	176 x 250 mm		
B5 (JIS)	182 x 257 mm		
Executive	191 x 267 mm		
216 x 330 mm	216 x 330 mm		

- ¹ Das Gerät kann Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten drucken. Der Druckertreiber enthält Angaben zu den unterstützten Formaten.
- ² Das Fassungsvermögen kann je nach Mediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

Druck- und Lagerungsbedingungen

Der Raum, in dem der Drucker aufgestellt wird und die Medien gelagert werden, sollte im Idealfall Zimmertemperatur haben und nicht zu trocken oder zu feucht sein. Denken Sie daran, dass Papier schnell Feuchtigkeit aufnimmt und wieder abgibt.

Papier wird durch Hitze und Feuchtigkeit beschädigt. Die Hitze bewirkt, dass die Feuchtigkeit im Papier verdunstet, während sie bei Kälte auf der Oberfläche kondensiert. Durch Heizungs- und Klimaanlage verringert sich die Luftfeuchtigkeit in einem Raum. Nach dem Öffnen einer Papierpackung verliert das Papier Feuchtigkeit, was sich in Form von Streifen und verschmierten Zeichen in den Ausdrucken bemerkbar macht. Durch feuchtes Wetter oder Wasserkühlgeräte kann die Luftfeuchtigkeit im Raum zunehmen. Wenn das Papier aus der Verpackung genommen wird, absorbiert es die überschüssige Feuchtigkeit. Dies kann ein zu helles Druckbild oder Fehlstellen zur Folge haben. Außerdem kann sich das Papier bei der Abgabe und Aufnahme von Feuchtigkeit verziehen. Dadurch treten unter Umständen Papierstaus auf.

Die Lagerung und Handhabung von Papier ist deshalb genauso wichtig wie der Papierherstellungsprozess selbst. Die Umgebungsbedingungen für die Papierlagerung wirken sich unmittelbar auf den Einzug des Papiers und die Druckqualität aus.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mehr Papier kaufen, als Sie in kurzer Zeit (ca. 3 Monaten) verbrauchen können. Papier, das über einen längeren Zeitraum gelagert wird, kann aufgrund von starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen beschädigt werden. Die richtige Planung ist daher notwendig, um zu vermeiden, dass große Papiervorräte beschädigt werden.

Papier in ungeöffneter Verpackung kann mehrere Monate lang gelagert werden. Geöffnete Packungen können leichter aufgrund der Umgebungsbedingungen beschädigt werden, insbesondere, wenn sie nicht mit feuchtigkeitsbeständigem Material geschützt werden.

Die Lagerungsbedingungen von Medien sollten regelmäßig kontrolliert werden. Dadurch kann eine optimale Leistung des Multifunktionsgeräts gewährleistet werden. Die erforderlichen Bedingungen sind 20 bis 24 °C bei einer relativen Feuchtigkeit von 45 % bis 55 %. Anhand der folgenden Richtlinien können Sie die richtige Lagerumgebung auswählen:

- Die Medien sollen möglichst bei Zimmertemperatur gelagert werden.
- Die Luft sollte nicht zu trocken oder zu feucht sein.
- Eine geöffnete Verpackung sollte zur Lagerung am besten fest in feuchtigkeitsbeständiges Material gewickelt werden. Wenn die Umgebung des Geräts extremen Schwankungen ausgesetzt ist, sollten Sie nur so viel Papier herausnehmen, wie Sie an einem Tag verwenden können. Dadurch vermeiden Sie unerwünschte Änderungen des Feuchtigkeitsgehalts.
- Vermeiden Sie es, Papier und Medien in der Nähe von Heizungs- und Klimaanlagegebläsen oder in der Nähe ständig geöffneter Türen und Fenster zu lagern.

4 Benutzung des Geräts

- [Einlegen von Medien](#)
- [Steuern von Druckaufträgen](#)
- [Verwenden des Bedienfelds des Geräts](#)

Einlegen von Medien

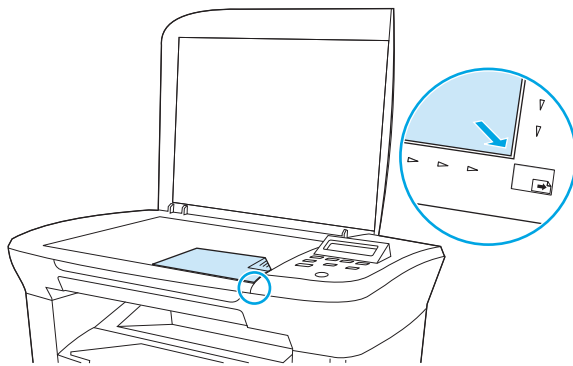
Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie in die verschiedenen Zufuhrfächer Medien eingelegt werden.

⚠ ACHTUNG: Bei Verwendung von verknitterten, faltigen oder beschädigten Medien können Papierstaus auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien für die Verwendung von Medien auf Seite 16](#).

Dokumente zum Kopieren oder Scannen einlegen

Gehen Sie zum Einlegen zu scannender Vorlagen in das Gerät nach den folgenden Anleitungen vor.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.
2. Positionieren Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf dem Flachbettscanner.

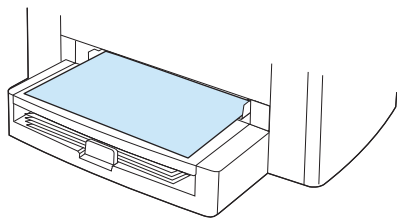


3. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

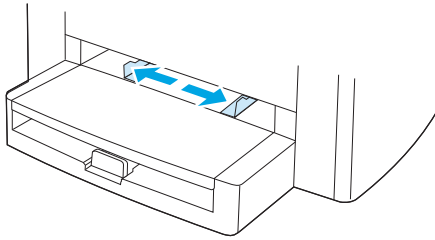
Das Dokument kann nun kopiert oder gescannt werden.

Einlegen der Eingabefächer

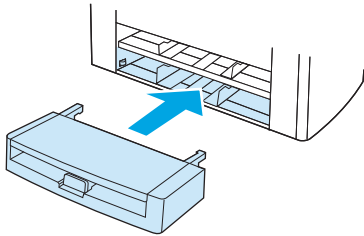
Einzelblatteinzug



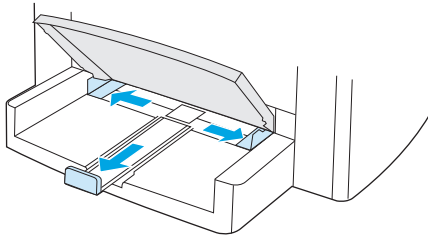
Der Einzelblatteinzug des HP LaserJet M1005 MFP fasst maximal 10 Blatt der Stärke 80 g/m² oder einen Umschlag, eine Transparentfolie oder eine Karte. Legen Sie die Druckmedien so ein, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt. Stellen Sie die seitlichen Medienführungen richtig ein, damit kein Papierstau auftritt oder Seiten mit schiefem Druckbild ausgegeben werden.



Haupteingabefach (Fach 1)



Das Haupteingabefach fasst maximal 150 Blatt Papier der Stärke 80 g/m² oder eine geringere Blattzahl bei der Verwendung schwererer Medien (Stapelhöhe maximal 15 mm). Legen Sie die Druckmedien so ein, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach unten zeigt. Stellen Sie die seitlichen und hinteren Medienführungen richtig ein, damit kein Papierstau auftritt oder Seiten mit schiefem Druckbild ausgegeben werden.



HINWEIS: Wenn Sie neue Druckmedien einlegen, nehmen Sie zuerst alle vorhandenen Medien aus dem Zufuhrfach, und richten Sie den Stapel mit den neuen Druckmedien gerade aus. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Gerät eingezogen werden und einen Papierstau verursachen.

Steuern von Druckaufträgen

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Anleitungen für das Drucken. Wenn Sie Druckeinstellungen ändern, müssen Sie die Rangfolge der Einstellungen berücksichtigen.



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

Rangfolge der Druckeinstellungen

Wenn Sie Druckeinstellungen ändern, müssen Sie die Rangfolge der Einstellungen berücksichtigen. (Beachten Sie, dass die Namen von Befehlen und Dialogfeldern je nach verwendetem Softwareprogramm variieren können.)

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Dieses Dialogfeld wird geöffnet, wenn Sie im Softwareprogramm im Menü **Datei** auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl klicken. Dieses Dialogfeld ist Teil des Programms, in dem Sie jeweils arbeiten. **Die hier vorgenommenen Einstellungen haben Vorrang vor den an anderer Stelle vorgenommenen Einstellungen.**
- **Dialogfeld „Drucken“:** Dieses Dialogfeld wird geöffnet, wenn Sie im Softwareprogramm im Menü **Datei** auf **Drucken**, **Druckeinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl klicken. Dieses Dialogfeld ist ebenfalls im Programm verfügbar, hat aber eine niedrigere Priorität als das Dialogfeld **Seite einrichten**. Einstellungen, die im Dialogfeld **Drucken** geändert werden, haben *nicht* Vorrang vor Einstellungen, die im Dialogfeld **Seite einrichten** modifiziert werden. Dagegen haben die hier festgelegten Einstellungen *Vorrang* vor denjenigen des Druckertreibers.
- **Druckertreiber:** Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld **Drucken** auf den Befehl **Eigenschaften** klicken. Die hier vorgenommenen Einstellungen haben *nicht* Vorrang vor den an anderer Stelle vorgenommenen Einstellungen. (Unter Macintosh sind die Druckertreibereinstellungen Bestandteil des Dialogfelds **Drucken**.)

Auswählen einer Quelle

Sie können nach Quelle (Fach) bzw. nach Typ oder Format drucken. Führen Sie zum Drucken nach Quelle die folgenden Schritte aus. Unter Macintosh sind sowohl die Papiertypen als auch die Papierformate im Pop-up-Menü **Papierzufuhr/Papierquelle** aufgeführt und verfügbar.

- Windows: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** des Softwareprogramms die Quelle (Fach) aus, wenn dies möglich ist. Wählen Sie andernfalls im Druckertreiber auf dem Register **Papier** im Feld **Papierquelle** ein Fach aus.
- Mac OS X V10.3 und höher: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** im Einblendmenü **Papier** ein Fach oder einen Medientyp aus.

Auswählen eines Typs oder Formats

Sie können nach Quelle (Fach) bzw. nach Typ oder Format drucken. Beim Drucken auf Spezialmedien, wie z. B. schwerem Papier, empfiehlt es sich, nach Typ zu drucken. Dadurch werden die besten Druckergebnisse erzielt. Führen Sie zum Drucken nach Typ oder Format die folgenden Schritte aus. Unter Macintosh sind sowohl die Papiertypen als auch die Papierformate im Pop-up-Menü **Papierzufuhr/Papierquelle** aufgeführt und verfügbar.

- Windows: Wählen Sie im Druckertreiber auf dem Register **Papier** im Feld **Papiertyp** einen Papiertyp aus. Oder wählen Sie im Feld **Papierformat** ein Format aus. Bei einigen Papiertypen, wie z. B. Briefkopfpapier, müssen Sie die Einstellungen für Typ und Format festlegen.
- Mac OS X V10.3 und höher: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** im Einblendmenü **Papier** ein Fach oder einen Medientyp aus.

Verwenden des Bedienfelds des Geräts

Die Einstellungen des Bedienfelds können konfiguriert werden.

Ändern der Sprache in der Bedienfeldanzeige

Mit dieser Vorgehensweise können Sie in einer anderen als der Standardsprache für Ihr Land bzw. Ihre Region Berichte drucken und Meldungen auf dem Bedienfeld anzeigen lassen.

1. Drücken Sie **Menü/Eingabe**.
2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **System-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Sprache** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
4. Verwenden Sie die Taste < oder >, um die gewünschte Sprache auszuwählen.
5. Drücken Sie **Menü/Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Standardeinstellung des Medienformats und -typs

Legen Sie das Format und den Typ des Druckmediums fest, das normalerweise in das Zufuhrfach eingelegt wird. Das Gerät verwendet diese Einstellungen beim Kopieren und Drucken.

So ändern Sie die Standardeinstellung für das Medienformat

1. Drücken Sie **Menü/Eingabe**.
2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **System-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Papier-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
4. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Std.-Papierfmt** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
5. Verwenden Sie die Taste < oder >, um das Format auszuwählen.
6. Drücken Sie **Menü/Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

So ändern Sie den Standardmedientyp

1. Drücken Sie die Taste **Menü/Eingabe**.
2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **System-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Papier-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
4. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Std.-Papiersorte** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
5. Verwenden Sie die Taste < oder >, um die Sorte auszuwählen.
6. Drücken Sie **Menü/Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

5 Drucken

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den gängigen Druckaufgaben.

- [Verwenden des Windows-Druckertreibers](#)
- [Verwenden des Macintosh-Druckertreibers](#)
- [Drucken auf Spezialmedien](#)
- [Verwenden von Archivdruck](#)
- [Abbrechen von Druckaufträgen](#)

Verwenden des Windows-Druckertreibers

Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, werden die meisten Produktfunktionen durch den Druckertreiber bereitgestellt. Umfassende Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber. In diesem Abschnitt werden die folgenden Funktionen beschrieben:

- [Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen](#)
- [Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen](#)
- [Ändern der Dokumentgröße](#)
- [Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats über den Druckertreiber](#)
- [Verwenden von anderem Papier und Drucken von Deckblättern](#)
- [Drucken einer leeren ersten oder letzten Seite](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier](#)
- [Beidseitiges Drucken](#)



HINWEIS: Die Einstellungen im Druckertreiber und in der Anwendung haben immer Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. Die Einstellungen in der Anwendung setzen generell die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft.

Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen

Mit Hilfe von Schnelleinstellungen lassen sich die aktuellen Einstellungen des Druckertreibers für die Wiederverwendung speichern. So können Sie beispielsweise die Einstellungen für die Seitenausrichtung, den beidseitigen Druck und die Papierquelle in einer Schnelleinstellung speichern. Schnelleinstellungen stehen auf nahezu allen Registerkarten des Druckertreibers zur Verfügung. Es können bis zu 10 Schnelleinstellungen für Druckaufgaben gespeichert werden.



HINWEIS: Es kann vorkommen, dass der Druckertreiber mehr als 10 definierte Schnelleinstellungen für Druckaufgaben angibt, obwohl weniger angezeigt werden. Dies geht darauf zurück, dass einige vorab definierte Schnelleinstellungen für Druckaufgaben, die für Ihr Produkt nicht zutreffen, mit erfasst und zur Gesamtzahl hinzugezählt werden.

So erstellen Sie eine Schnelleinstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Wählen Sie die gewünschten Druckereinstellungen aus.
3. Geben Sie in das Feld **Schnelleinstellungen** einen Namen für die gewählten Einstellungen ein (z. B. „Vierteljahresbericht“ oder „Projektstatus“).
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

So verwenden Sie eine Schnelleinstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Wählen Sie die gewünschte Schnelleinstellung aus der Dropdown-Liste der **Schnelleinstellungen**.
3. Klicken Sie auf **OK**. Das Produkt wird nun entsprechend den gespeicherten Einstellungen in der Schnelleinstellung konfiguriert.



HINWEIS: Wählen Sie zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen des Druckertreibers in der Dropdown-Liste **Schnelleinstellungen** die Option **Standard-Druckeinstellungen** aus.

Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist ein Hinweis (z .B. "Vertraulich"), der auf jeder Seite eines Dokuments im Hintergrund gedruckt wird.

So verwenden Sie ein vorhandenes Wasserzeichen

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf die Dropdown-Liste **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus.
4. Wenn das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite des Dokuments gedruckt werden soll, klicken Sie auf **Nur erste Seite**.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das festgelegte Wasserzeichen wird nun verwendet.

Wenn das Wasserzeichen nicht gedruckt werden soll, klicken Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** auf den Eintrag (**Keines**).

Ändern der Dokumentgröße

Mit den Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen können Sie ein Dokument auf einen Prozentsatz seiner Originalgröße skalieren. Sie können für das Dokument auch ein anderes Format auswählen (mit oder ohne Skalierung).

So verkleinern oder vergrößern Sie ein Dokument

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Effekte** neben **% d. normalen Größe** den Prozentsatz ein, um den das Dokument verkleinert oder vergrößert werden soll.

Sie können den Prozentwert auch über die Bildlaufleiste ändern.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die festgelegte Skalierung wird nun verwendet.

So drucken Sie ein Dokument mit einem anderen Papierformat

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf **Dokument drucken auf**.
3. Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus.
4. Wenn das Dokument ohne Größenanpassung mit dem neuen Papierformat gedruckt werden soll, darf die Option **Größe anpassen** *nicht* aktiviert sein.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das Dokument wird nun wie festgelegt gedruckt.

Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats über den Druckertreiber

So stellen Sie benutzerdefinierte Papierformate ein

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf **Benutzerdefiniert**.
3. Geben Sie im Feld **Benutzerdefiniertes Papierformat** den Namen des Formats ein.
4. Geben Sie Länge und Breite des Formats ein. Wenn Sie einen zu kleinen oder zu großen Wert eingeben, wird automatisch der kleinste bzw. größte zulässige Wert angegeben.
5. Klicken Sie ggf. auf die Schaltfläche zum Wechseln der Einheiten zwischen Millimeter und Zoll.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. Klicken Sie auf **Schließen**. Das Dokument wird nun mit dem festgelegten benutzerdefinierten Papierformat gedruckt. Der gespeicherte Name wird in der Formatliste angezeigt und kann für spätere Druckjobs verwendet werden.

Verwenden von anderem Papier und Drucken von Deckblättern

Folgen Sie diesen Anweisungen, um die erste Seite eines Dokuments auf anderem Papier als die restlichen Seiten zu drucken.

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** das passende Papier für die erste Seite des Druckauftrags.
3. Klicken Sie auf **Anderes Papier**.
4. Klicken Sie in der Liste auf die Seiten oder Deckblätter, die auf anderem Papier gedruckt werden sollen.
5. Wenn Sie ein vorderes oder hinteres Deckblatt drucken möchten, müssen Sie auch die Option **Leeres oder vorgedrucktes Deckblatt hinzufügen** aktivieren.

- Oder -

Wählen Sie den Papiertyp oder die Papierzufuhr für die anderen Seiten des Druckjobs. Das Dokument wird nun auf dem festgelegten Papier gedruckt.



HINWEIS: Sie müssen für alle Seiten des Druckjobs das gleiche Papierformat verwenden.

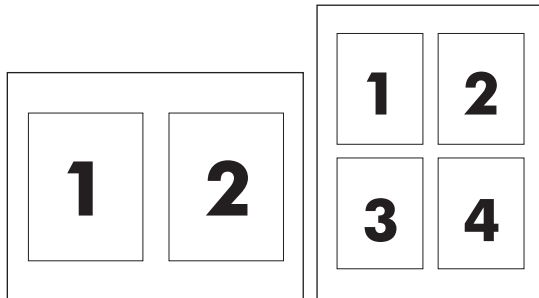
Drucken einer leeren ersten oder letzten Seite

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf **Anderes Papier**.
3. Klicken Sie im Listenfeld auf **Deckblatt** oder **Rückumschlag**.
4. Klicken Sie auf **Leeres oder vorgedrucktes Deckblatt**.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion steht in manchen Treiber zur Verfügung und bietet eine kostengünstige Möglichkeit, Entwurfsseiten zu drucken.

Um mehrere Seiten auf einem Blatt zu drucken, verwenden Sie die Option **Seiten pro Blatt** im Treiber (diese wird manchmal als 2-Seiten-, 4-Seiten- oder N-Seiten-Druck bezeichnet).




1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
3. Geben Sie im Bereich **Dokumentoptionen** die Anzahl der Seiten an (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.
4. Wenn Sie eine größere Seitenanzahl als 1 angegeben haben, wählen Sie die richtigen Optionen für **Seitenränder drucken** und **Seitenreihenfolge**.
 - Aktivieren Sie die Option **Seitenränder drucken**, wenn um jede Seite auf dem Blatt ein Rahmen gedruckt werden soll.
 - Klicken Sie auf **Seitenreihenfolge**, und geben Sie die Reihenfolge und Platzierung der Seiten auf dem Blatt an.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das Produkt wird nun mit der festgelegten Seitenanzahl pro Blatt gedruckt.

Beidseitiges Drucken

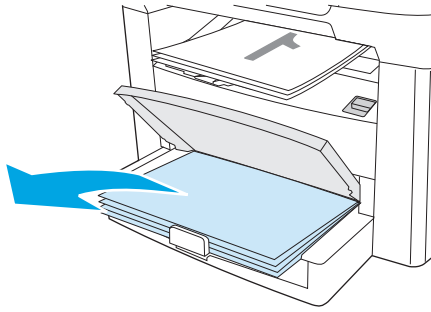
 **HINWEIS:** Der Druckertreiber enthält ebenfalls Anleitungen und Grafiken zum manuellen Duplexdruck.

1. Öffnen Sie im Softwareprogramm die Geräteeigenschaften (Druckertreiber).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck (Manuell)**.

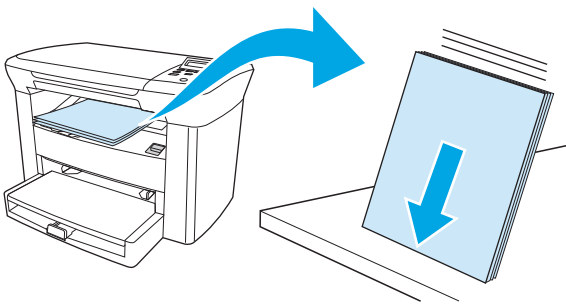
 **HINWEIS:** Wenn die Option **Beidseitiger Druck** abgeblendet oder nicht verfügbar ist, öffnen Sie die Geräteeigenschaften (Druckertreiber). Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** oder **Konfigurieren** die Option **Manuellen beidseitigen Druck zulassen**, und klicken Sie auf **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

3. Drucken Sie das Dokument.

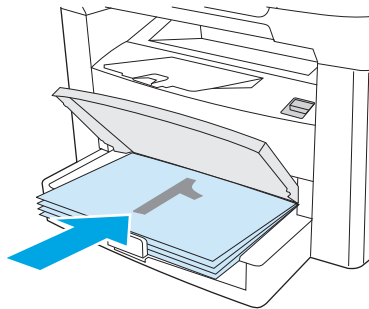
4. Sobald eine Seite bedruckt wurde, nehmen Sie die übrigen Medien aus dem Zufuhrfach und legen sie beiseite, bis der manuelle Duplexdruck beendet ist.



5. Entnehmen Sie den gedruckten Stapel dem Ausgabefach, ohne die Ausrichtung zu ändern, und glätten Sie ihn.



6. Legen Sie den Medienstapel wieder in das Eingabefach, und behalten Sie dabei die Ausrichtung bei. Die bedruckte Seite muss nach unten und die obere Kante nach vorne zeigen.



7. Wählen Sie im Bedienfeld des Geräts die Taste **OK** und warten Sie, bis die andere Seite bedruckt ist.

Verwenden des Macintosh-Druckertreibers

Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, werden die meisten Produktfunktionen durch den Druckertreiber bereitgestellt. Ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Online-Hilfe. Folgende Funktionen werden in diesem Abschnitt beschrieben:

- [Erstellen und Verwenden von Voreinstellungen](#)
- [Drucken eines Deckblatts \(Macintosh\)](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier \(Macintosh\)](#)
- [Beidseitiges Drucken \(Macintosh\)](#)



HINWEIS: Einstellungen im Druckertreiber und im Softwareprogramm überschreiben normalerweise die Bedienfeldeinstellungen. Softwareprogrammeinstellungen überschreiben normalerweise Druckertreibereinstellungen.

Erstellen und Verwenden von Voreinstellungen

Verwenden Sie die Einstellungen, um die aktuellen Treibereinstellungen zur Wiederverwendung zu sichern. Sie können z.B. die Seitenausrichtung, die Funktion für doppelseitiges Drucken und die Papierarteinstellungen in einer Einstellung sichern.

So erstellen Sie eine Einstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Wählen Sie die Druckereinstellungen aus, die Sie verwenden möchten.
3. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf **Sichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Einstellung (z.B. "Quartalsbericht" oder "Mein Projektstatus") ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

So verwenden Sie Einstellungen

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Einstellung aus, die Sie verwenden möchten.



HINWEIS: Um die Standardeinstellungen des Druckertreibers wiederherzustellen, wählen Sie im Pop-up-Menü **Einstellungen** die Option **Standard** aus.

Drucken eines Deckblatts (Macintosh)

Sie können bei Bedarf ein separates Deckblatt für das Dokument mit einem speziellen Text (z. B. „Vertraulich“) drucken.

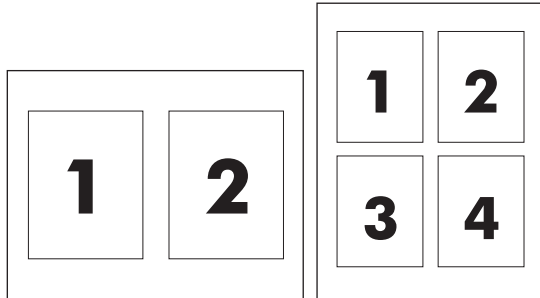
1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl **Deckblatt**, und legen Sie dann mit der Option **Vor Dokument** oder **Nach Dokument** fest, wann das Deckblatt gedruckt werden soll.
3. Wählen Sie unter Mac OS X 10.3 oder Mac OS X 10.4 im Einblendmenü **Deckblatttyp** den Text aus, der auf dem Deckblatt gedruckt werden soll.



HINWEIS: Um ein leeres Deckblatt zu drucken, wählen Sie für **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier (Macintosh)

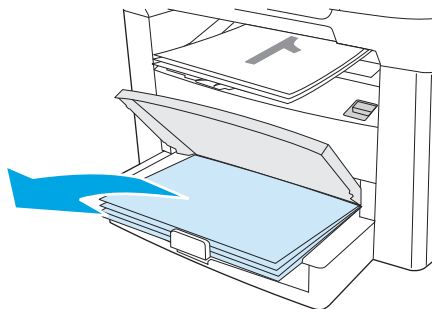
Sie können mehr als eine Seite auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostensparende Möglichkeit zum Drucken von Entwurfsseiten.



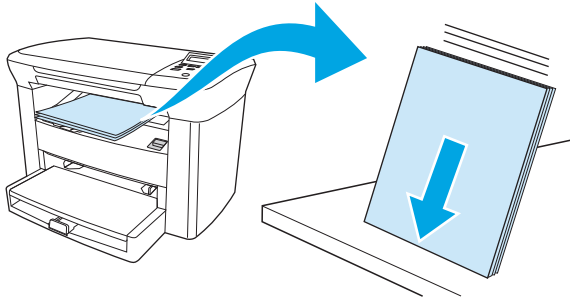
1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#)).
2. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout**.
3. Wählen Sie neben der Option **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
4. Wenn die Anzahl der Seiten größer als 1 ist, wählen Sie neben der Option **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Platzierung der Seiten auf dem Blatt aus.
5. Wählen Sie neben der Option **Rahmen** die Rahmenart aus, die um jede Seite auf dem Blatt gedruckt werden soll.

Beidseitiges Drucken (Macintosh)

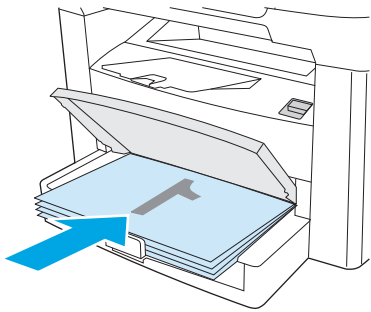
1. Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Option **Manueller beidseitiger Druck**.
2. Wählen Sie in dem Bereich **Duplex manuell** die Option **Beidseitiger Druck (manuell)**.
3. Drucken Sie das Dokument.
4. Sobald eine Seite bedruckt wurde, nehmen Sie die übrigen Medien aus dem Zufuhrfach und legen sie beiseite, bis der manuelle Duplexdruck beendet ist.



5. Entnehmen Sie den gedruckten Stapel dem Ausgabefach, ohne die Ausrichtung zu ändern, und glätten Sie ihn.



6. Legen Sie den Medienstapel wieder in das Eingabefach, und behalten Sie dabei die Ausrichtung bei. Die bedruckte Seite muss nach unten und die obere Kante nach vorne zeigen.

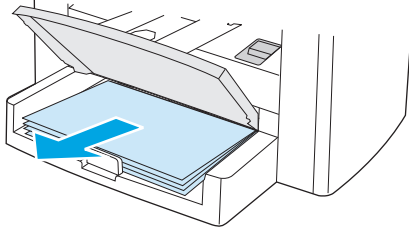


7. Wählen Sie im Bedienfeld des Geräts die Taste **OK** und warten Sie, bis die andere Seite bedruckt ist.

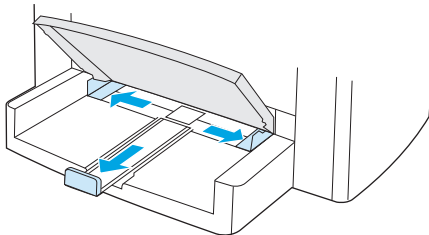
Drucken auf Spezialmedien

Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier bzw. die Druckmedien den HP Spezifikationen entsprechen. Siehe „[Medienspezifikationen](#)“ auf Seite 13. Im Allgemeinen erhalten Sie auf weicherem Papier bessere Ergebnisse.

1. Öffnen Sie das Zufuhrfach, und nehmen Sie alle Druckmedien heraus.



2. Legen Sie die gewünschten Druckmedien ein. Die obere Kante muss nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen.
3. Stellen Sie die Medienführungen entsprechend der Länge und Breite des Druckmediums ein.



4. Geben Sie im Windows-Druckertreiber auf der Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität** in der Dropdown-Liste **Papierart**: den verwendeten Medientyp an.

Wählen Sie im Macintosh-Druckertreiber auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Papier** (bei einigen Macintosh-Treibern **Papertyp/Qualität**) den verwendeten Medientyp aus.

⚠ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass in den Einstellungen für das Gerät der richtige Medientyp festgelegt ist. Die vom Gerät verwendete Fixiertemperatur hängt von der Einstellung des Medientyps ab. Beim Drucken auf Spezialmedien wie Transparentfolien und Etiketten wird durch diese Einstellung verhindert, dass die Medien beim Durchlauf durch das Gerät beschädigt werden.

5. Drucken Sie das Dokument.

Verwenden von Archivdruck

Archivdruck reduziert Wisch- und Staubspuren des Toners auf den ausgegebenen Dokumenten. Verwenden Sie Archivdruck für Dokumente, die längere Zeit aufbewahrt werden sollen.

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf **Menü/Eingabe**.
2. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Service** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Archivdruck** auszuwählen, wählen Sie anschließend **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.

Abbrechen von Druckaufträgen

Ein Druckauftrag, der gerade ausgeführt wird, kann durch Drücken der Taste **Abbrechen** im Bedienfeld des Geräts gelöscht werden.

⚠ ACHTUNG: Durch Drücken der Taste **Abbrechen** wird der Auftrag, den das Gerät gerade durchführt, abgebrochen. Wenn mehrere Vorgänge gleichzeitig in Arbeit sind, wird durch Drücken der Taste **Abbrechen** der im Bedienfeld angezeigte Vorgang abgebrochen.

Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.

Wenn ein Druckauftrag sofort beendet werden soll, nehmen Sie die restlichen Druckmedien aus dem Gerät. Gehen Sie nach dem Beenden des Druckvorgangs folgendermaßen vor:

- **Bedienfeld:** Drücken Sie einmalig auf **Abbrechen** im Bedienfeld, um den Druckauftrag zu löschen.
- **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooiler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
 - **Windows 2000:** Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucker**. Klicken Sie dazu auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Geräts, wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Löschen**.
 - **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Geräts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckauftrag, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
- **Macintosh-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange durch Doppelklicken auf das Symbol des Geräts im Dock. Markieren Sie anschließend den Druckauftrag, und klicken Sie auf **Löschen**.

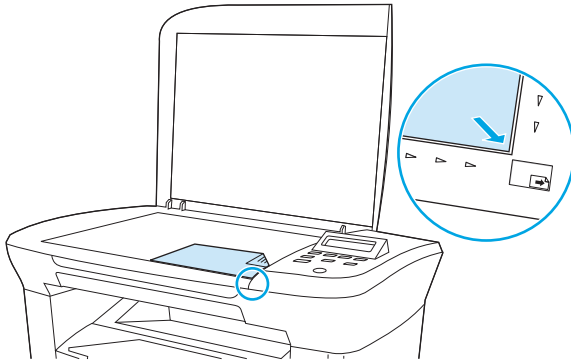
6 Kopieren

- [Starten von Kopieraufträgen](#)
- [Abbrechen von Kopieraufträgen](#)
- [Anpassen der Kopierqualität](#)
- [Anpassen der Kontrasteinstellung](#)
- [Vergrößern oder Verkleinern von Kopien](#)
- [Ändern der Anzahl an Kopien](#)
- [Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate](#)
- [Kopieren zweiseitiger Dokumente](#)
- [So kopieren Sie Fotografien und Bücher](#)
- [Anzeigen der Kopiereinstellungen](#)

Starten von Kopieraufträgen

Gehen Sie zum Anfertigen von Kopien nach den folgenden Anweisungen vor:

1. Öffnen Sie die Scanner-Abdeckung und legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Scannerglas (jeweils ein Blatt). Dabei muss die linke obere Ecke des Dokuments auf der rechten unteren Ecke des Scannerglases liegen.



2. Drücken Sie **Kopieren starten** im Bedienfeld, um den Kopiervorgang zu starten.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Kopie.

Weitere Hinweise über das Einlegen von Dokumenten zum Kopieren finden Sie unter [Dokumente zum Kopieren oder Scannen einlegen auf Seite 24](#).

Abbrechen von Kopieraufträgen

Drücken Sie **Abbrechen** im Bedienfeld, um einen Kopierauftrag zu löschen. Wenn mehrere Vorgänge gleichzeitig in Arbeit sind, wird durch Drücken der Taste **Abbrechen** der im Bedienfeld angezeigte Vorgang abgebrochen.



HINWEIS: Nehmen Sie das Dokument aus dem Flachbettscanner, wenn Sie einen Kopierauftrag löschen.

Anpassen der Kopierqualität

Fünf Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar: **Entwurf**, **Text**, **Gemischt**, **Filmfoto** und **Bild**.

- **Text:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Objekte, die hauptsächlich Text enthalten. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Filmfoto:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Fotografien.
- **Bild:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Grafiken.
- **Gemischt:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente, die sowohl Text als auch Grafiken enthalten.
- **Entwurf:** Diese Einstellung eignet sich am besten für einen sparsamen Umgang mit Toner.

Anpassen der Kopierqualität für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld zweimal die Taste **Weitere Kopiereinstellungen**, um die aktuelle Einstellung für die Kopierqualität anzuzeigen.
2. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um durch die Optionen der Qualitätseinstellungen zu blättern.
3. Wählen Sie eine Einstellung aus, und drücken Sie anschließend **Kopieren starten**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **Menü/Eingabe**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.



HINWEIS: Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Dabei wird **Einst.=Ben.def.** in der Bedienfeld-Anzeige angezeigt.

So passen Sie die Standardkopierqualität an

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf **Menü/Eingabe**.
2. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Kopier-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Drücken Sie auf **Menü/Eingabe**, um **Standardqualität** auszuwählen.
4. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um durch die Auswahlmöglichkeiten zu blättern.
5. Drücken Sie **Menü/Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

Anpassen der Kontrasteinstellung

Die Einstellung "Heller/Dunkler" wirkt sich auf den Helligkeitsgrad (Kontrast) der jeweiligen Kopie aus. Mit dem folgenden Verfahren ändern Sie die Kontrasteinstellungen nur für den aktuellen Auftrag.

So ändern Sie die Einstellung "Heller/Dunkler" für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie im Bedienfeld auf **Heller/Dunkler**, um die aktuelle Kontrasteinstellung anzuzeigen.
2. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um die Einstellung anzupassen. Bewegen Sie den Schieberegler nach links, um die Kopie heller als das Original zu machen, oder bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Kopie dunkler als das Original zu machen.
3. Drücken Sie **Kopieren starten**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **Menü/Eingabe**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.



HINWEIS: Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Dabei wird **Einst.=Ben.def.** in der Bedienfeld-Anzeige angezeigt.

So ändern Sie die Standardeinstellung für "Heller/Dunkler"



HINWEIS: Die Standardeinstellung "Heller/Dunkler" wirkt sich auf alle Kopieraufträge aus.

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf **Menü/Eingabe**.
2. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Kopier-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Helligk.kontr.** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.

4. Verwenden Sie die Taste < oder >, um die Einstellung anzupassen. Bewegen Sie den Schieberegler nach links, um alle Kopien heller als das Original zu machen, oder bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um alle Kopien dunkler als das Original zu machen.
5. Drücken Sie Menü/Eingabe, um die Auswahl zu speichern.

Vergrößern oder Verkleinern von Kopien

Kopien können bis auf 25 % des Originals verkleinert und bis auf 400 % des Originals vergrößert werden.

Verkleinerungs-/Vergrößerungseinstellungen

- **Original=100%**
- **A4 > Ltr (94%)**
- **Ltr > A4=97%**
- **Vollseite=91%**
- **2 Seiten/Blatt**
- **4 Seiten/Blatt**
- **Defin.: 25-400%**



HINWEIS: Weitere Informationen zu den Einstellungen **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** finden Sie unter [Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt auf Seite 46](#).

Anpassen des Kopierformats

So verkleinern oder vergrößern Sie Kopien für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf [Weitere Kopiereinstellungen](#).
2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Verkl./Vergröß.** auszuwählen, und drücken Sie dann [Menü/Eingabe](#).
3. Verwenden Sie die Taste < oder >, um das Format auszuwählen, auf das Sie die Kopien für diesen Job verkleinern oder vergrößern möchten.



HINWEIS: Wenn Sie **Defin.: 25-400%** auswählen, verwenden Sie die Taste < oder >, um den Prozentsatz anzupassen.

4. Drücken Sie [Kopieren starten](#), um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie [Menü/Eingabe](#), um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.



HINWEIS: Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Dabei wird **Einst.=Ben.def.** in der Bedienfeld-Anzeige angezeigt.

Ändern Sie auf jeden Fall das Standardmedienformat für das Medienzufuhrfach, sodass es an das Ausgabeformat angepasst ist. Andernfalls wird möglicherweise ein Teil der Kopie abgeschnitten.

So passen Sie das Standardkopierformat an



HINWEIS: Das Standardkopierformat ist das Format, auf das die Kopien normalerweise verkleinert oder vergrößert werden. Wenn Sie das werkseitig eingestellte Format **Original=100%** beibehalten, werden alle Kopien in der Größe der Vorlage erstellt.

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf [Menü/Eingabe](#).
2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Kopier-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann [Menü/Eingabe](#).

3. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Std. Vergr/Verkl** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
4. Verwenden Sie die Taste < oder >, um die Option dafür auszuwählen, wie Sie normalerweise Kopien verkleinern oder vergrößern möchten.



HINWEIS: Wenn Sie **Defin.: 25-400%** auswählen, geben Sie den Prozentsatz der Originalgröße ein, der normalerweise für Kopien verwendet werden soll.

Wenn Sie **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

5. Drücken Sie **Menü/Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf **Weitere Kopiereinstellungen**.
2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Verkl/Vergröß.** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
4. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Hochformat** oder **Querformat** auszuwählen, und drücken Sie dann **Kopieren starten**.
5. Warten Sie, bis der Scanner den Scanvorgang beendet hat. Die Meldung **Nächste Seite [OK] = Fortfahren** wird angezeigt.
6. Nehmen Sie das Original aus dem Flachbettscanner, legen Sie das nächste Original ein, und schließen Sie die Abdeckung.
7. Drücken Sie **OK**.
 - Hatten Sie die Option **2 Seiten/Blatt** ausgewählt, wird die Kopie mit zwei Seiten des Originals auf einer Seite gedruckt.
 - Hatten Sie die Option **4 Seiten/Blatt**, ausgewählt, wiederholen Sie noch zweimal die Schritte 6 und 7. Die Kopie wird mit vier Originalseiten auf einer Seite gedruckt.



HINWEIS: Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Dabei wird **Einst.=Ben.def.** in der Bedienfeld-Anzeige angezeigt.

Ändern Sie auf jeden Fall das Standardmedienformat für das Medienzufuhrfach, sodass es an das Ausgabeformat angepasst ist. Andernfalls wird möglicherweise ein Teil der Kopie abgeschnitten.

Ändern der Anzahl an Kopien

Sie können für die Standardanzahl an Kopien einen beliebigen Wert zwischen 1 und 99 festlegen.

So ändern Sie die Anzahl der Kopien für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf **Kopienanzahl**.
2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um die Anzahl der Kopien einzustellen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Drücken Sie **Kopieren starten**.



HINWEIS: Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Dabei wird **Einst.=Ben.def.** in der Bedienfeld-Anzeige angezeigt.

So ändern Sie die Standardanzahl der Kopien

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf **Menü/Eingabe**.
2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Kopier-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste < oder >, um **Std.-Exemplare** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
4. Verwenden Sie die Taste < oder >, um die Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99) einzustellen, die Sie als Standardeinstellung wünschen.
5. Drücken Sie **Menü/Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.



HINWEIS: Als werkseitige Standardeinstellung ist für die Anzahl der Kopien die Option **1** festgelegt.

Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate

Das Gerät ist je nach Land/Region, in dem/der Sie es erworben haben, für das Kopieren auf Papier im Letter- oder A4-Format eingestellt. Sie können das Format und den Typ der Kopiermedien für den aktuellen Kopierauftrag oder global für alle Kopieraufträge ändern.

Einstellungen für das Medienformat

- **Letter**
- **Legal**
- **A4**

Einstellungen für den Medientyp

- **Normal**
- **Vordruck**
- **Briefkopf**
- **Transparentfolie**
- **Gelocht**
- **Etiketten**
- **Briefpapier**
- **Recycling**
- **Farbe**
- **Leicht**
- **Schwer**
- **Karton**
- **Umschlag**
- **Raupapier**

So ändern Sie die Standardeinstellung für das Medienformat

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **System-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Papier-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
4. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Std.-Papierfmt** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
5. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um ein Medienformat auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
6. Drücken Sie **Menü/Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

So ändern Sie die Standardeinstellung für den Medientyp

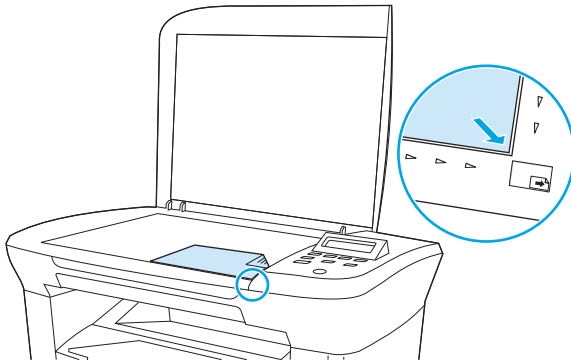
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **System-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Papier-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
4. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Std.-Papiersorte** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
5. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um einen Medientyp auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
6. Drücken Sie **Menü/Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.

Kopieren zweiseitiger Dokumente

So kopieren Sie ein zweiseitiges Original als einseitiges Dokument

Die resultierenden Kopien sind einseitig bedruckt und müssen per Hand sortiert werden.

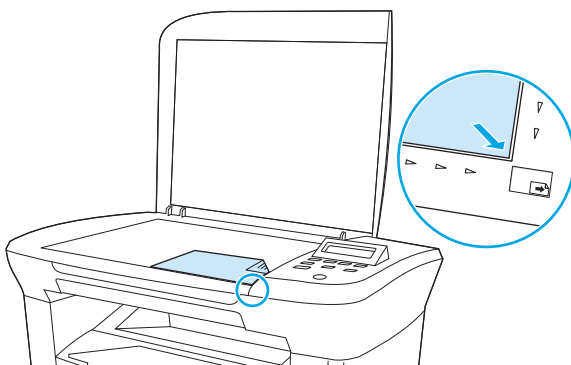
1. Legen Sie die erste Seite des zu kopierenden Dokuments mit dem Schriftbild nach unten auf den Flachbettscanner, und schließen Sie die Scannerabdeckung.



2. Drücken Sie **Kopieren starten**.
3. Wenden Sie das Blatt auf dem Scanner auf die zweite Seite und schließen Sie die Scannerabdeckung.
4. Drücken Sie **Kopieren starten**.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jede Seite, bis alle Seiten des Originaldokuments kopiert sind.

So kopieren Sie ein zweiseitiges Original als zweiseitiges Dokument

1. Legen Sie die erste Seite des zu kopierenden Dokuments mit dem Schriftbild nach unten auf den Flachbettscanner, und schließen Sie die Scannerabdeckung.



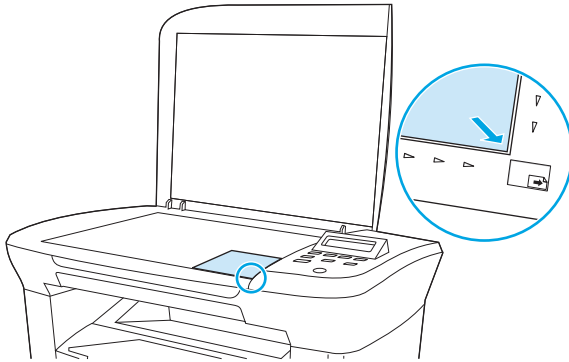
2. Drücken Sie **Kopieren starten**.
3. Wenden Sie das Blatt auf dem Scanner auf die zweite Seite und schließen Sie die Scannerabdeckung.
4. Nehmen Sie das kopierte Blatt aus dem Ausgabefach, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten und der oberen Kante nach vorn in den Einzelblatteinzug des Geräts.
5. Drücken Sie **Kopieren starten**.

6. Nehmen Sie das kopierte Blatt aus dem Ausgabefach, und legen Sie es zum manuellen Einsortieren beiseite.
7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 entsprechend der Seitenabfolge des Originaldokuments, bis alle Seiten des Originaldokuments kopiert sind.

So kopieren Sie Fotografien und Bücher

So kopieren Sie ein Foto

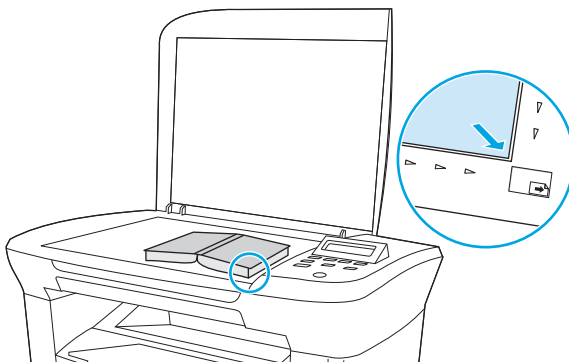
1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Foto mit dem Bild nach unten und der linken oberen Ecke in der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.



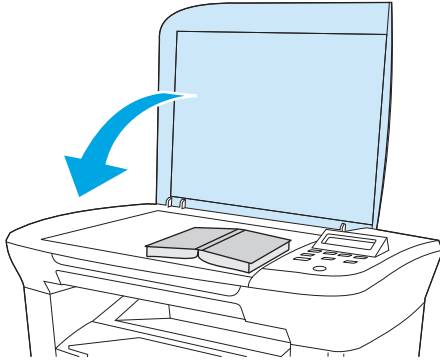
2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Stellen Sie die Kopierqualität auf **Filmfoto** ein. Siehe [Anpassen der Kopierqualität auf Seite 42](#).
4. Drücken Sie **Kopieren starten**.

So kopieren Sie ein Buch

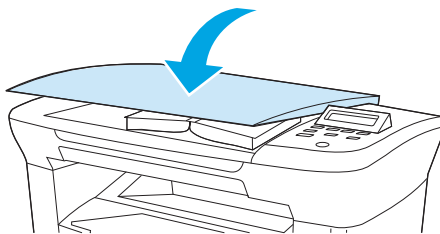
1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Buch mit der zu kopierenden Seite an der unteren rechten Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



3. Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten, damit das Buch flach auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners aufliegt.



4. Drücken Sie **Kopieren starten**.

Anzeigen der Kopiereinstellungen

Mit der Taste [Weitere Kopiereinstellungen](#) können Sie die Kopiereinstellungen für den aktuellen Kopierauftrag anzeigen.

1. Drücken Sie [Weitere Kopiereinstellungen](#), um die aktuelle Einstellung für den Kopierkontrast anzuzeigen.
2. Durch wiederholtes Drücken von [Weitere Kopiereinstellungen](#) können Sie nacheinander alle Einstellungen für den aktuellen Kopierauftrag anzeigen. Die Einstellungen werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt: Kontrast, Kopierqualität, Papierformat, Papiersorte, Verkl./Vergröß. und Kopienanzahl.

Verwenden Sie die Taste [<](#) oder [>](#), um die Einstellungen zu ändern, und drücken Sie dann [Menü/Eingabe](#).

7 Scannen

- [Scanmethoden](#)
- [Scannen mit HP LaserJet Scan \(Windows\)](#)
- [Abbrechen von Scanaufträgen](#)
- [Scannen mit anderer Software](#)
- [Scannen von Fotos oder Büchern](#)
- [Scannen unter Verwendung von OCR-Software](#)
- [Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen](#)

Informationen zur Reinigung des Flachbettscanners finden Sie unter [So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners auf Seite 67](#).

Scanmethoden

Sie können Dokumente folgendermaßen scannen:

- **Scannen vom Computer aus mit HP LaserJet Scan (Windows):** Wählen Sie in der Geräteprogrammgruppe die Option **Scannen nach**, um HP LaserJet Scan zu starten. Siehe [Scannen mit HP LaserJet Scan \(Windows\) auf Seite 57](#).
- **Scannen aus TWAIN-kompatibler Software:** Das Gerät ist TWAIN-kompatibel und kann mit Windows- und Macintosh-Programmen verwendet werden, die TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen mit anderer Software auf Seite 58](#).
- **Scannen aus WIA-kompatibler (Windows Imaging Application) Software:** Das Gerät ist WIA-kompatibel und kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die WIA-kompatible Scangeräte unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen mit anderer Software auf Seite 58](#).



HINWEIS: Wenn Sie mehr über Texterkennungssoftware erfahren möchten, installieren Sie das Programm Readiris von der Software-CD. Texterkennungssoftware wird häufig auch als Software zur optischen Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR) bezeichnet.

Scannen mit HP LaserJet Scan (Windows)

Weitere Informationen über Aufgaben und Einstellungen, die in diesem Abschnitt beschrieben werden, finden Sie in der Online-Hilfe von HP LaserJet Scan.

Detailliertere Anleitungen zum Einlegen von Originaldokumenten in den Flachbettscanner finden Sie unter [Dokumente zum Kopieren oder Scannen einlegen auf Seite 24](#).

1. Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **HP**, und klicken Sie dann auf **HP LaserJet M1005 MFP**.
2. Wählen Sie **Scannen nach**, um HP LaserJet Scan zu starten.
3. Wählen Sie ein Ziel für den Scanvorgang.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.

Abbrechen von Scanaufträgen

Führen Sie zum Abbrechen eines Scanauftrags einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf [Abbrechen](#).
- Klicken Sie im Dialogfeld auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

Nehmen Sie das Dokument aus dem Flachbettscanner, wenn Sie einen Scanauftrag löschen.



HINWEIS: Auf Macintosh-Computern werden Scanaufträge auf andere Art und Weise abgebrochen.

Scannen mit anderer Software

Das Gerät ist sowohl mit TWAIN als auch mit WIA (Windows Imaging Application) kompatibel. Es kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen, sowie mit Macintosh-Programmen, die TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen.

Verwenden von TWAIN- und WIA-kompatibler Software

Aus einem für TWAIN oder WIA aktivierten Programm können Sie die Scanfunktion aufrufen und eine Abbildung direkt in das offene Programm scannen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei oder in der Dokumentation Ihres TWAIN-kompatiblen oder WIA-kompatiblen Softwareprogramms.

Scannen aus einem TWAIN-aktivierten Programm

Allgemein gilt eine Software als TWAIN-aktiviert, wenn ein Befehl, wie z. B. **Importieren**, **Datei importieren**, **Scannen**, **Neues Objekt importieren**, **Einfügen aus** oder **Scanner** darin vorhanden ist. Wenn Sie nicht wissen, ob das Programm kompatibel ist oder wie der Befehl lautet, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Beim Scannen aus einem für TWAIN aktivierten Programm kann das HP LaserJet Scan-Softwareprogramm automatisch starten. Wenn das HP LaserJet Scan-Programm startet, können während der Bildvorschau Änderungen vorgenommen werden. Startet das Programm nicht automatisch, wird das Bild sofort von dem für TWAIN aktivierten Programm aufgenommen.

So scannen Sie mit einem TWAIN-aktivierten Programm

Starten Sie den Scanvorgang im TWAIN-aktivierten Programm. Informationen zu den Befehlen und den erforderlichen Schritten finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Scannen aus einem für WIA aktivierten Programm (Windows XP oder Windows Server 2003)

WIA stellt eine weitere Möglichkeit dar, ein Bild direkt in ein Softwareprogramm wie z. B. Microsoft Word einzuscannen. WIA verwendet zum Scannen Microsoft-Software anstelle der HP LaserJet Scan-Software.

Im Allgemeinen ist ein Softwareprogramm für WIA aktiviert, wenn es einen Befehl enthält wie **Bild/Von Scanner oder Kamera**, der im Menü **Einfügen** oder **Datei** enthalten ist. Wenn Sie unsicher sind, ob ein Programm für WIA aktiviert ist, sehen Sie in der Hilfedatei oder der Dokumentation des Softwareprogramms nach.

So scannen Sie aus einem WIA-aktivierten Programm

Starten Sie den Scanvorgang im WIA-aktivierten Programm. Informationen zu den Befehlen und den erforderlichen Schritten finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

oder

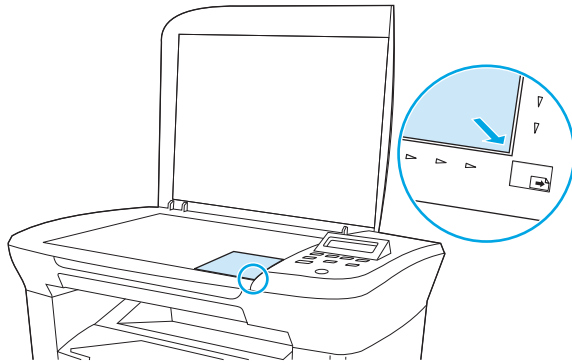
Doppelklicken Sie im Ordner für Kameras und Scanner auf das Symbol des Geräts. Dadurch wird der Standard-WIA-Assistent von Microsoft geöffnet, mit dessen Hilfe Sie in eine Datei scannen können.

Scannen von Fotos oder Büchern

Führen Sie die folgenden Schritte zum Scannen eines Fotos oder Buches aus.

Scannen einer Fotografie

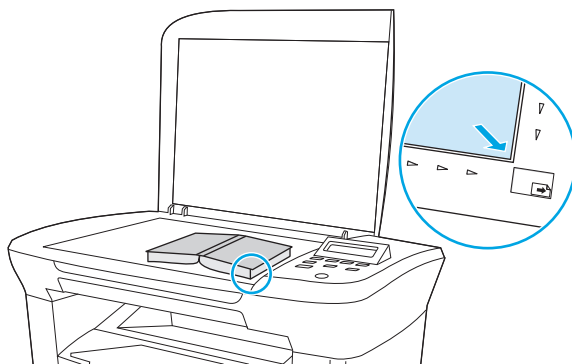
1. Positionieren Sie das Foto mit dem Bild nach unten und der linken oberen Ecke des Fotos in der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf dem Flachbettscanner.



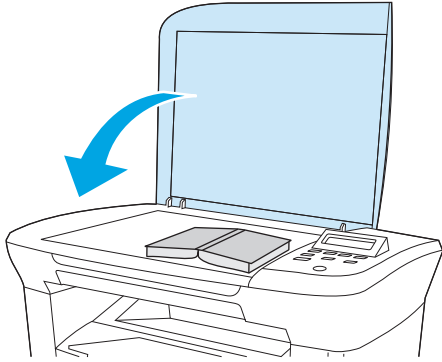
2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Sie können das Foto jetzt mit einer der Scanmethoden scannen. Weitere Informationen finden Sie unter [Scanmethoden auf Seite 56](#).

Scannen eines Buches

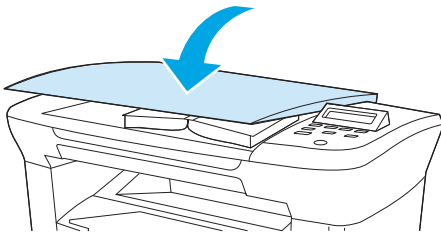
1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Buch mit der zu kopierenden Seite an der unteren rechten Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



3. Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten, damit das Buch flach auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners aufliegt.



4. Sie können das Buch jetzt mit einer der Scanmethoden scannen. Weitere Informationen finden Sie unter [Scanmethoden auf Seite 56](#).

Scannen unter Verwendung von OCR-Software

Sie können einen gescannten Text mit der OCR-Software eines Fremdherstellers in das gewünschte Textverarbeitungsprogramm importieren und ihn dort bearbeiten.

Readiris

Auf den CD-ROMs mit der Gerätesoftware ist das Programm Readiris OCR enthalten. Wenn Sie Readiris verwenden möchten, installieren Sie diese Anwendung von der entsprechenden CD, und befolgen Sie anschließend die Anleitungen in der Online-Hilfe.

Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen

Wenn beim Drucken eines gescannten Druckbildes nicht die gewünschte Druckqualität erzielt wird, haben Sie möglicherweise in der Scannersoftware eine falsche Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt. Die Auflösungs- und Farbeinstellungen wirken sich auf die folgenden Merkmale von gescannten Bildern aus:

- Bildschärfe
- Struktur der Bildabstufungen (weich oder hart)
- Scanzeit
- Dateigröße

Die Scanauflösung wird in ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll) gemessen.



HINWEIS: Bildpunkte pro Zoll beim Scannen dürfen nicht mit Punkten pro Zoll (dpi, Dots per Inch) verwechselt werden.

Mit den Einstellungen für Farbe, Graustufen und Schwarzweißdruck wird die mögliche Anzahl der Farben festgelegt. Die Auflösung der Scanner-Hardware kann auf bis zu 1200 ppi eingestellt werden. Darüber hinaus kann eine verbesserte Auflösung von bis zu 19.200 ppi erreicht werden. Für die Farb- und Graustufeneinstellung kann ein Wert von 1 Bit (Schwarzweiß) oder 8 Bit (256 Grau- oder Farbstufen) bis zu 24 Bit (True Color) ausgewählt werden.

In der Tabelle mit den Richtlinien für die Auflösungs- und Farbeinstellungen finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Festlegungen den Scananforderungen entsprechend auswählen können.



HINWEIS: Wenn Sie die Auflösung und Farbe auf einen hohen Wert einstellen, können große Dateien entstehen, die viel Festplattenspeicher benötigen und den Scanvorgang verlangsamen. Entscheiden Sie vor dem Einstellen von Auflösung und Farbe, wie Sie das gescannte Bild verwenden möchten.

Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen

Die folgenden Tabellen beschreiben die für verschiedene Scanaufgaben empfohlenen Auflösungs- und Farbeinstellungen.

Auflösung

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
E-Mail	150 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß, wenn für das Bild keine weichen Abstufungen erforderlich sind• Graustufen, wenn weiche Abstufungen erzielt werden sollen• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Textbearbeitung	300 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
Druck (Grafik oder Text)	600 ppi für komplexe Grafiken oder für Dokumente, die erheblich vergrößert werden sollen	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß für Text und Linienzeichnungen • Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos • Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
	300 ppi für normale Grafiken und Text	
	150 ppi für Fotos	
Anzeige auf dem Bildschirm	75 ppi	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß für Text • Graustufen für Grafiken und Fotos • Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt

Farbeinstellungen

Einstellung	Empfohlene Verwendung
Farbe	Verwenden Sie diese Einstellung für qualitativ hochwertige Farbfotos oder Dokumente, in denen die Farbe wichtig ist.
Schwarzweiß	Verwenden Sie diese Einstellung für Textdokumente.
Graustufen	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Dateigröße eine Rolle spielt oder das Dokument bzw. Foto relativ schnell gescannt werden soll.

8 Handhabung und Pflege des Geräts

- [Informationsseiten](#)
- [Verwalten von Verbrauchsmaterial](#)
- [Reinigung des Geräts](#)
- [Auswechseln der Druckpatrone](#)

Informationsseiten

Informationsseiten finden sich im Arbeitsspeicher des Geräts. Mit Hilfe dieser Seiten können Sie Geräteprobleme analysieren und beheben.

Seitenname	Beschreibung	Anweisungen
Demoseite	Mit der Funktion „Demoseite“ können Sie eine Testseite drucken, um die Druckqualität des Geräts zu überprüfen.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf Menü/Eingabe.2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um Berichte auszuwählen, und drücken Sie dann Menü/Eingabe.3. Drücken Sie auf Menü/Eingabe, um Demoseite auszuwählen.
Menüstruktur	Die Menüstruktur stellt die Befehle des Bedienfeldmenüs übersichtlich dar.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf Menü/Eingabe.2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um Berichte auszuwählen, und drücken Sie dann Menü/Eingabe.3. Verwenden Sie die Taste < oder >, um Menüstruktur auszuwählen, und drücken Sie dann Menü/Eingabe.
Konfigurationsbericht	Der Konfigurationsbericht listet die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Geräts auf. <ol style="list-style-type: none">1. Produktinformationen. Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen über das Gerät, wie z. B. Produktname, Seriennummer und Speicherinformationen.2. Produkteinstellungen. Dieser Abschnitt listet Informationen auf, die während der Installation der Software erfasst wurden.3. Papiereinstellungen. Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Medientyp für die einzelnen Fächer sowie zu den Typeinstellungen für die vom Gerät unterstützten Medien.4. Kopiereinstellungen. Dieser Abschnitt enthält die Standardkopiereinstellungen.5. Counters (Zähler). Dieser Abschnitt zeigt die Anzahl der vom Gerät durchgeführten Druck-, Kopier- und Scanaufträge.6. Statusprotokoll. Dieser Abschnitt enthält Informationen über Fehlermeldungen des Geräts.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf Menü/Eingabe.2. Verwenden Sie die Taste < oder >, um Berichte auszuwählen, und drücken Sie dann Menü/Eingabe.3. Verwenden Sie die Taste < oder >, um Konfig-Bericht auszuwählen, und drücken Sie dann Menü/Eingabe.

Verwalten von Verbrauchsmaterial

Statusüberprüfung von Verbrauchsmaterial

Wenn Verbrauchsmaterial zur Neige geht, können Sie beim nächstgelegenen HP Händler telefonisch oder über das Internet Ersatzmaterial bestellen. Entsprechende Teilenummern finden Sie unter [„Zubehör und Bestellinformationen“ auf Seite 101](#). Online-Bestellinformationen finden Sie unter www.hp.com/go/ljsupplies.

Lagern von Verbrauchsmaterial

Befolgen Sie zum Lagern von Druckpatronen die nachstehenden Richtlinien:

- Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.
-
- ⚠ ACHTUNG:** Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen Druckpatronen nicht länger als einige Minuten dem Licht ausgesetzt werden.
-
- Informationen zu Temperaturbedingungen beim Betrieb und bei der Lagerung finden Sie unter [Umgebungsbedingungen auf Seite 128](#).
 - Lagern Sie Verbrauchsmaterial liegend.
 - Lagern Sie Verbrauchsmaterial an einem dunklen, trockenen Ort, der vor Hitze und magnetischen Einflüssen geschützt ist.

Austauschen und Recycling von Verbrauchsmaterial

Befolgen Sie zum Einsetzen einer neuen HP Druckpatrone die Anleitungen, die im Lieferumfang des neuen Verbrauchsmaterials enthalten sind. Entsprechende Informationen können Sie auch dem Leitfaden zur Inbetriebnahme entnehmen.

Um Verbrauchsmaterialien dem Recycling zuzuführen, legen Sie das ersetzte Verbrauchsmaterial in den Karton des neu erhaltenen Verbrauchsmaterials. Senden Sie das verbrauchte Material unter Verwendung des beigefügten Rücksendetiketts zum Recycling an HP zurück. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der jedem neuen HP Zubehör beigefügt ist.

Toner erneut verteilen

Falls die gedruckte Seite verblasste oder schwache Farbbereiche aufweist, können Sie die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner erneut verteilen.

1. Entfernen Sie die Druckpatrone aus dem Drucker.
 2. Um den Toner zu verteilen, bewegen Sie die Druckpatrone hin und her.
-
- ⚠ ACHTUNG:** Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab, und waschen Sie die Kleidung in kaltem Wasser. *Durch heißes Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*
-
3. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die Druckpatronenklappe. Falls Ihr Ausdruck immer noch nicht die gewünschte Intensität aufweist, ersetzen Sie die Patrone mit einer neuen Druckpatrone.

HP Richtlinien zu Verbrauchsmaterialien von Fremdherstellern

HP Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Geräten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wartungen/ Reparaturen aufgrund von HP-fremdem Verbrauchsmaterial sind von der Gewährleistung *ausgenommen*.

HP Betrugs-Hotline

Rufen Sie die HP Hotline für Betrugsfälle an, wenn das Gerät meldet, dass eine Druckpatrone nicht von HP hergestellt wurde, Sie aber der Meinung sind, ein Originalprodukt erworben zu haben. Über diese Hotline können Sie feststellen, ob es sich um ein Originalprodukt handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei der Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Druckpatrone sieht anders aus als üblich (z. B. unterscheiden sich die Zuglasche oder die Verpackung).

Wählen Sie *in den USA* die folgende gebührenfreie Telefonnummer: 1-877-219-3183.

Außerhalb der USA können Sie ein R-Gespräch führen. Lassen Sie sich mit der Vermittlung verbinden, und bitten Sie um ein R-Gespräch mit der folgenden Telefonnummer: 1-770-263-4745. Wenn Sie nicht Englisch sprechen, wird Ihnen ein Mitarbeiter der HP Hotline für Betrugsfälle helfen, der Ihre Sprache spricht. Sollte niemand verfügbar sein, der Ihre Sprache spricht, wird etwa eine Minute nach Beginn des Gesprächs ein Dolmetscher zugeschaltet. Dabei handelt es sich um eine Dienstleistung, mit deren Hilfe das Gespräch zwischen Ihnen und dem Mitarbeiter der HP Hotline für Betrugsfälle übersetzt wird.

Reinigung des Geräts

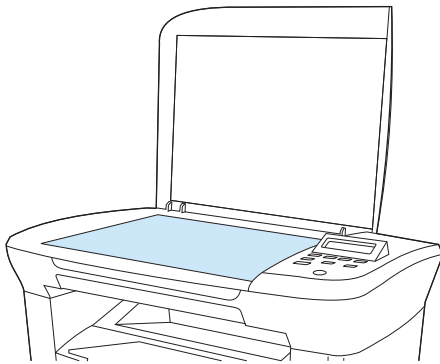
So reinigen Sie das Gehäuse

Reinigen Sie das Gerät von außen mit einem weichen, feuchten und fusselfreien Tuch von Staub, Fingerabdrücken und Flecken.

So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners

Wenn das Vorlagenglas durch Fingerabdrücke, Verschmierungen, Haare usw. verschmutzt ist, wird die Geräteleistung verringert und die Genauigkeit von bestimmten Funktionen (z. B. Anpassen an die Seite und Kopieren) beeinträchtigt.

1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.



⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie für die Reinigung keine Scheuermittel, kein Azeton, kein Benzol, kein Ammoniak, keinen Ethylalkohol und kein Kohlenstofftetrachlorid, um Schäden am Gerät zu vermeiden. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas auf. Sie können unter das Glas eindringen und das Gerät beschädigen.

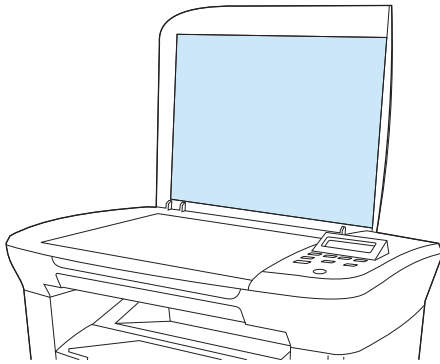
3. Trocknen Sie das Vorlagenglas mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

So reinigen Sie die Dokumentendruckplatte

Auf der weißen Dokumentendruckplatte an der Unterseite der Geräteabdeckung können sich kleinere Schmutzpartikel ansammeln.

1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und heben Sie die Abdeckung an.

2. Reinigen Sie die weiße Dokumentandruckplatte mit einem angefeuchteten weichen Tuch oder Schwamm. Verwenden Sie dazu warmes Wasser und ein mildes Spülmittel.



3. Waschen Sie die Andruckplatte vorsichtig ab, um den Schmutz zu lösen. Vermeiden Sie scheuernde Bewegungen.
4. Trocknen Sie die Andruckplatte mit einem Fensterleder oder einem weichen Tuch ab.

⚠ ACHTUNG: Um Kratzer auf der Andruckplatte zu vermeiden, sollten Sie keine Reinigungstücher auf Papierbasis verwenden.

5. Falls Sie die Andruckplatte nicht ausreichend säubern konnten, wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte, und feuchten Sie das Tuch oder den Schwamm dazu mit Isopropylalkohol an. Wischen Sie die Andruckplatte anschließend mit einem feuchten Tuch gründlich ab, um Alkoholreste zu entfernen.

So reinigen Sie den Papierfad

Das Gerät verfügt über einen speziellen Reinigungsmodus für den Papierfad.

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf **Menü/Eingabe**.
2. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Service** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Reinigungsmodus** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.

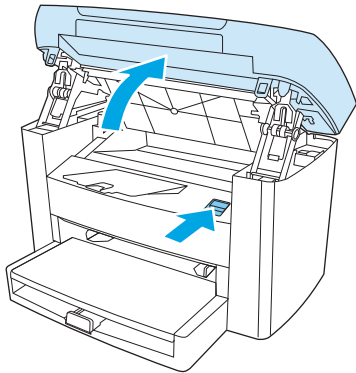
Eine Seite wird langsam durch das Gerät geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Drücken Sie zum Bestätigen erneut **Menü/Eingabe** und starten Sie den Reinigungsvorgang.

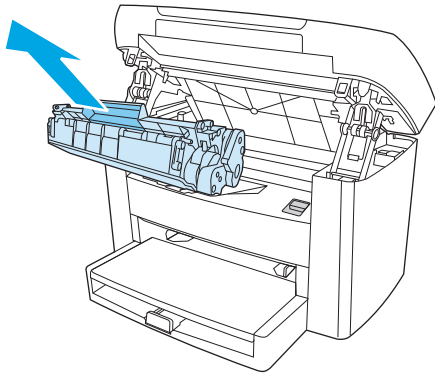
Eine Seite wird langsam durch das Gerät geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

Auswechseln der Druckpatrone

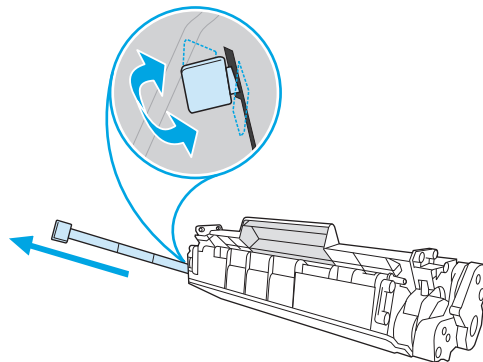
1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



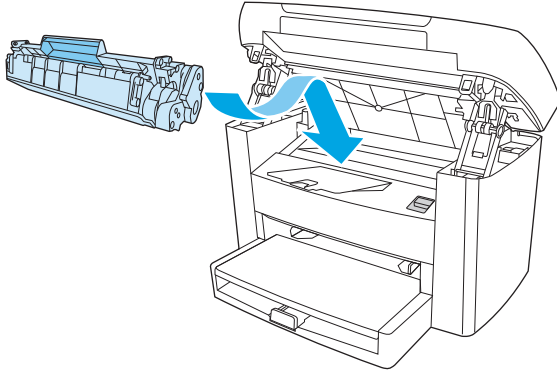
2. Ziehen Sie die Druckpatrone an ihrem Griff gerade aus dem Gerät. Lesen Sie die Recycling-Informationen in der Verpackung der Druckpatrone.



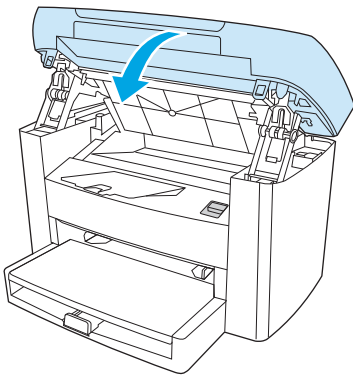
3. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung, entfernen Sie die Hülle, und ziehen Sie dann die Lasche gerade heraus. Dadurch wird die Schutzfolie abgezogen.



4. Setzen Sie die Druckpatrone in das Gerät ein, bis sie *fest* einrastet.



5. Schließen Sie die Druckpatronenklappe.



⚠ ACHTUNG: Wenn Ihre Kleidung mit Toner in Berührung kommt, wischen Sie den Toner zuerst mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann die Kleidungsstücke in kaltem Wasser. *Durch heißes Wasser wird der Toner im Gewebe fixiert.*

9 Fehlersuche

- [Checkliste zur Problembehebung](#)
- [Beseitigen von Medienstaus](#)
- [Bedienfeldmeldungen](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Kopierprobleme](#)
- [Scanprobleme](#)
- [Probleme mit der Bedienfeldanzeige](#)
- [Beheben häufig auftretender Probleme mit Macintosh](#)
- [Tools zur Problembehebung](#)

Checkliste zur Problembehebung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie ein Problem mit dem Gerät beheben möchten.

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
1	<p>Ist das Gerät eingeschaltet und wird es mit Strom versorgt?</p> <p>Wenn das Gerät mit einer geerdeten Stromquelle verbunden und eingeschaltet ist, wird im Bedienfeld die Meldung Initialisierung angezeigt, und der Hauptmotor läuft ungefähr 10 Sekunden lang.</p>	Kein Strom aufgrund eines Fehlers in der Stromversorgung, an Kabel, Schalter oder Sicherung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät an die Steckdose angeschlossen ist. 2. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel in Ordnung ist und dass sich der Netzschalter in der Einschaltstellung befindet. 3. Überprüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose bzw. an eine andere Netzsteckdose anschließen.
		Der Motor dreht sich nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone richtig eingesetzt ist. Siehe Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69. 2. Vergewissern Sie sich, dass die obere Abdeckung geschlossen ist.
2	<p>Wird die Anzeige Bereit im Bedienfeld angezeigt?</p> <p>Auf dem Bedienfeld sollten keine Fehlermeldungen angezeigt werden.</p>	Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt.	<p>Unter Bedienfeldmeldungen auf Seite 78 finden Sie eine Liste von Meldungen, die Ihnen bei der Behebung des Fehlers helfen können.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
3	<p>Werden die Informationsseiten gedruckt?</p> <p>Drucken Sie einen Konfigurationsbericht aus. Siehe Informationsseiten auf Seite 64.</p>	Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt.	<p>Unter Bedienfeldmeldungen auf Seite 78 finden Sie eine Liste von Meldungen, die Ihnen bei der Behebung des Fehlers helfen können.</p>
		Medien werden nicht reibungslos durch den Papierpfad des Geräts transportiert.	<p>Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter „Medienspezifikationen“ auf Seite 13</p> <p>Reinigen Sie den Papierpfad. Siehe So reinigen Sie den Papierpfad auf Seite 68.</p>
		Die Druckqualität ist unbefriedigend.	<p>Führen Sie die Maßnahmen in Abschnitt Probleme mit der Druckqualität auf Seite 82 durch.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
4	<p>Kopiert das Gerät?</p> <p>Legen Sie den Konfigurationsbericht auf den Flachbettscanner und fertigen Sie eine Kopie an.</p>	<p>Die Kopierqualität über den Flachbettscanner ist unbefriedigend.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie das Scannerglas. Siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners auf Seite 67. 2. Falls das Problem nach der Reinigung weiterhin auftritt, lesen Sie den Abschnitt Kopierprobleme auf Seite 91.
		<p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>	
5	<p>Druckt das Gerät vom Computer aus?</p> <p>Verbinden Sie das Gerät über das USB-Kabel mit dem Computer. Senden Sie in einem Textverarbeitungsprogramm einen Druckauftrag an das Gerät.</p>	<p>Die Software wurde nicht richtig installiert, oder bei der Softwareinstallation ist ein Fehler aufgetreten.</p>	<p>Deinstallieren Sie die Gerätesoftware und installieren Sie diese erneut. Halten Sie sich genau an die Installationsanleitungen, und geben Sie den richtigen Anschluss an.</p>
		<p>Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.</p>	<p>Ziehen Sie das Kabel ab, und stecken Sie es wieder ein.</p>
		<p>Ein falscher Treiber ist ausgewählt.</p>	<p>Wählen Sie den richtigen Treiber aus.</p>
		<p>Andere Geräte sind mit dem USB-Anschluss verbunden.</p>	<p>Ziehen Sie die Kabel der anderen Geräte ab, und versuchen Sie erneut, das Dokument zu drucken.</p>
		<p>In Microsoft Windows liegt ein Problem mit dem Anslusstreiber vor.</p>	<p>Deinstallieren Sie die Gerätesoftware und installieren Sie diese erneut. Halten Sie sich genau an die Installationsanleitungen, und geben Sie den richtigen Anschluss an.</p>
		<p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>	
6	<p>Scannt das Gerät auf den Computer?</p> <p>Scannen Sie ein Dokument über die Desktop-Basissoftware auf Ihrem Computer.</p>	<p>Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.</p>	<p>Ziehen Sie das Kabel ab, und schließen Sie es wieder an.</p>
		<p>Die Software wurde nicht richtig installiert, oder bei der Softwareinstallation ist ein Fehler aufgetreten.</p>	<p>Deinstallieren Sie die Gerätesoftware und installieren Sie diese erneut. Halten Sie sich genau an die Installationsanleitungen, und geben Sie den richtigen Anschluss an.</p>
		<p>Besteht das Problem weiter, schalten Sie das Gerät aus und danach wieder ein.</p>	
		<p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>	

Beseitigen von Medienstaus

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Entfernen von Papierstaus aus dem Gerät.

Ursachen für Papierstaus

Hin und wieder kommt es während eines Druckauftrags zum Stau von Papier oder anderen Druckmedien. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Die Druckmedien wurden falsch oder in zu großen Mengen in die Zufuhrfächer eingelegt, oder die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt.
- Während der Ausführung eines Druckauftrags wurden Medien in ein Zufuhrfach eingelegt bzw. herausgenommen, oder es wurde ein Zufuhrfach vom Gerät entfernt.
- Die Patronenklappe wurde während eines Druckauftrags geöffnet.
- Im Ausgabebereich haben sich zu viele Blätter angesammelt, oder Blätter blockieren den Ausgabebereich.
- Die verwendeten Druckmedien entsprechen nicht den HP Spezifikationen. Siehe [„Medienspezifikationen“ auf Seite 13](#).
- Die Druckmedien sind beschädigt oder mit störenden Gegenständen (z. B. Heftklammern) versehen.
- Die Druckmedien wurden zu feucht oder zu trocken gelagert (siehe [Druck- und Lagerungsbedingungen auf Seite 22](#)).

Tipps zur Vermeidung von Staus

- Stellen Sie sicher, dass das Eingabefach nicht überfüllt ist. Das Fassungsvermögen des Eingabefachs variiert je nach verwendetem Medientyp.
- Stellen Sie die Druckmedienführungen richtig ein.
- Prüfen Sie, ob das Zufuhrfach richtig eingesetzt ist.
- Legen Sie keine Druckmedien in das Zufuhrfach ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich die von HP empfohlenen Druckmedientypen und -formate. Weitere Informationen zu den Druckmedientypen finden Sie unter [„Medienspezifikationen“ auf Seite 13](#).
- Achten Sie darauf, dass sich die Druckmedien nicht im Ausgabefach stapeln. Druckmedientyp und Tonerverbrauch wirken sich auf das Fassungsvermögen des Ausgabefachs aus.
- Überprüfen Sie den Netzanschluss. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest am Gerät und an der Steckdose angeschlossen ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Steckdose.

Wo treten Medienstaus auf?

Medienstaus können an den folgenden Stellen auftreten:

- Eingabefächer
- Ausgabebereich
- Druckpatronenbereich

Mit Hilfe der Anleitungen auf den folgenden Seiten können Sie Papierstaus ausfindig machen und beseitigen. Wenn die genaue Position des Staus nicht ersichtlich ist, überprüfen Sie zuerst das Innere des Geräts.

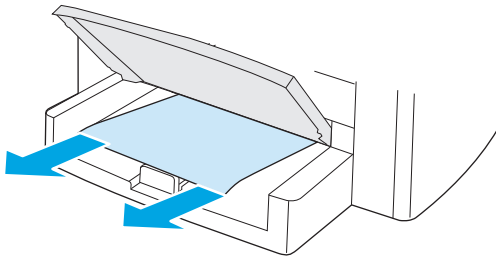
Nach einem Papierstau können Tonerreste im Gerät zurückbleiben. Dieses Problem sollte aber nach einigen gedruckten Seiten auch ohne Eingreifen behoben sein.

Eingabefächer

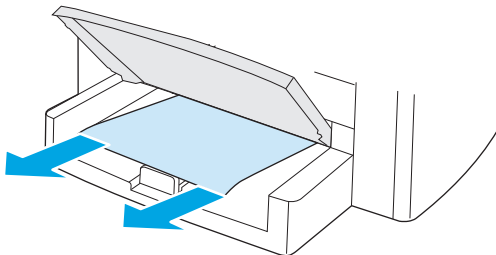
⚠ ACHTUNG: Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Gerät heraus. Durch schiefes Herausziehen gestauter Medien aus dem Gerät kann das Gerät beschädigt werden.

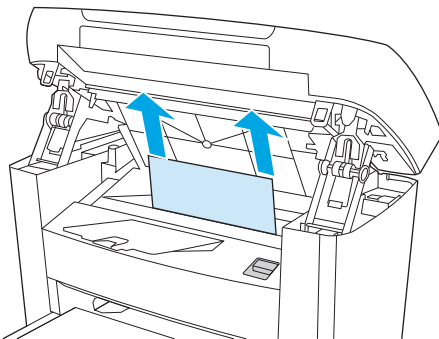
1. Ziehen Sie von außen sichtbare gestaute Medien aus dem Einzelblatteinzug.



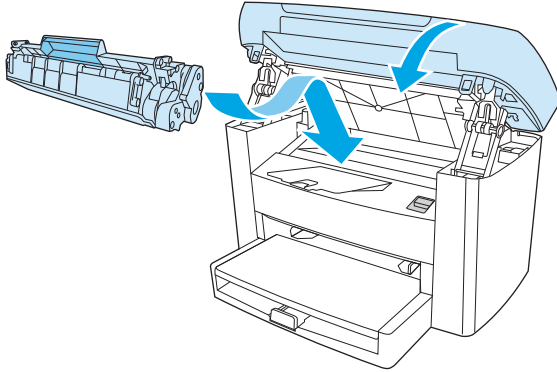
2. Öffnen Sie Fach 1, und ziehen Sie die sichtbaren gestauten Medien aus dem Gerät.



3. Sind keine Medien zu sehen, öffnen Sie die Druckpatronenklappe, entfernen Sie die Druckpatrone, und ziehen Sie die Medien vorsichtig nach oben aus dem Gerät.



4. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie Druckpatronenklappe.

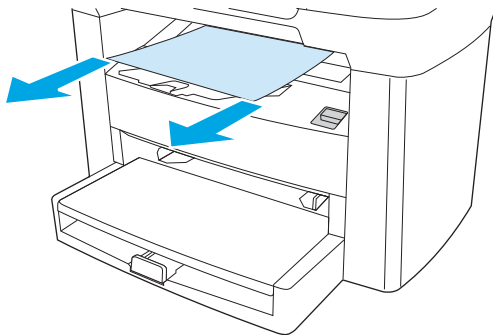


5. Schließen Sie Fach 1.

Ausgabefach

⚠ ACHTUNG: Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.

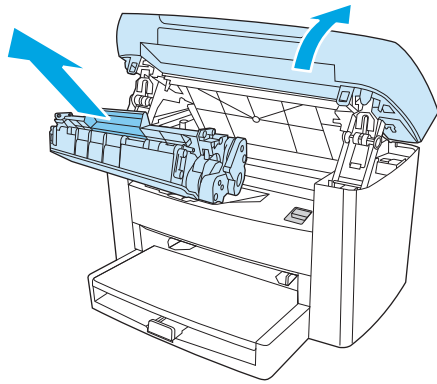


Druckpatronenbereich

⚠ ACHTUNG: Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

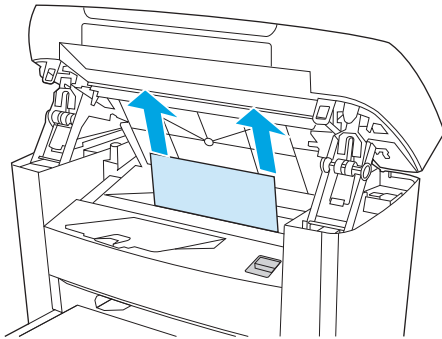
Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Gerät heraus. Durch schiefes Herausziehen gestauter Medien aus dem Gerät kann das Gerät beschädigt werden.

1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und nehmen Sie die Patrone heraus.

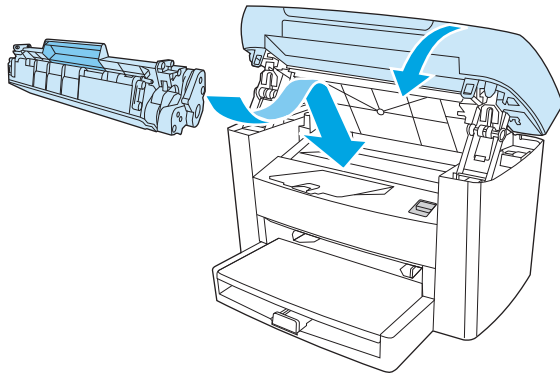


⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden.

2. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



3. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie Druckpatronenklappe.



Bedienfeldmeldungen

Die meisten Meldungen des Bedienfelds dienen dazu, den Benutzer durch den Betrieb des Geräts zu führen. Sie geben den Status der aktuellen Operation und bei den entsprechenden Aktionen in der zweiten Zeile die Seitenanzahl an. Wenn das Gerät Druckdaten oder Befehle zum Scannen empfängt, zeigen die Meldungen des Bedienfelds diesen Status an. Außerdem werden in Situationen, die ein Eingreifen des Benutzers erfordern können, Benachrichtigungen, Warnmeldungen und Fehlermeldungen ausgegeben.

Benachrichtigungen und Warnmeldungen

Benachrichtigungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen manchmal durch Drücken der Taste **Menü/Eingabe** (Druckauftrag fortsetzen) oder **Abbrechen** (Druckauftrag abbrechen) bestätigt werden. Bei bestimmten Warnungen kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen oder nur mit geringerer Qualität gedruckt werden. Wenn sich die Benachrichtigung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Gerät, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang ohne Bestätigung angezeigt wurde.

Tabellen mit Benachrichtigungen und Warnmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Einst. gelöscht	Das Gerät hat die Einstellungen für den Auftrag gelöscht.	Geben Sie die gewünschten Auftrageinstellungen erneut ein.
Gerätefehler [OK] drücken	Im Gerät ist ein interner Kommunikationsfehler aufgetreten.	Es handelt sich nur um eine Warnmeldung. Das Problem wirkt sich möglicherweise auf den Auftrag aus.
Papierstau. Papierpfad entleeren	Das Gerät hat einen Papierstau in den Eingabefächern festgestellt.	Beseitigen Sie den Stau in dem auf dem Bedienfeld angezeigten Bereich, und folgen Sie dann den angezeigten Anweisungen. Siehe Beseitigen von Medienstaus auf Seite 74 .
Seite zu komplex [OK] drücken	Die aktuelle Seite konnte aufgrund ihrer Komplexität nicht gedruckt werden.	Drücken Sie die Taste Menü/Eingabe , um die Meldung zu löschen. Warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn mit der Taste Abbrechen ab.
Stau in Druckpapierpfad wechselt ab mit Klappe öffnen u. Stau beseitigen	Das Gerät hat einen Papierstau im Papierpfad festgestellt.	Beseitigen Sie den Stau in dem auf dem Bedienfeld angezeigten Bereich, und folgen Sie dann den angezeigten Anweisungen. Siehe Beseitigen von Medienstaus auf Seite 74 .

Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern

Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern können auf Störungen hinweisen. Manchmal löst ein Neustart des Geräts das Problem. Wenn ein schwer wiegendes Problem weiterhin auftritt, sollte der Kundendienst hinzugezogen werden.

Tabellen mit Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
50.1 Fixierfehler Ein- & ausschalt	Ein interner Hardware-Fehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden. 2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose an. 3. Schalten Sie das Gerät ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
50.2 Fixierfehler Ein- & ausschalt	Ein interner Hardware-Fehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
50.3 Fixierfehler Ein- & ausschalt	Ein interner Hardware-Fehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
50.8 Fixierfehler Ein- & ausschalt	Ein interner Hardware-Fehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
50.9 Fixierfehler Ein- & ausschalt	Ein interner Hardware-Fehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
52 Scannerfehler Ein- & ausschalt	Ein Scanner-Fehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
54.1C Fehler Ein- & ausschalt	Ein interner Hardware-Fehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
Kommunikationsfehler	Ein interner Hardware-Fehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1038 638 1458 716">1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden. <li data-bbox="1038 743 1458 842">2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose an. <li data-bbox="1038 869 1458 926">3. Schalten Sie das Gerät ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Druckprobleme

Probleme mit der Druckqualität

Gelegentlich können Probleme mit der Druckqualität auftreten. Die Informationen in den folgenden Abschnitten helfen Ihnen bei der Erkennung und Behebung dieser Probleme.



HINWEIS: Wenn Probleme beim Kopieren auftreten, lesen Sie den Abschnitt [Kopierprobleme auf Seite 91](#).

Verbessern der Druckqualität

Mit den Druckqualitätseinstellungen können Sie Probleme mit der Druckqualität vermeiden.

Druckqualitätseinstellungen

Die Druckqualitätseinstellungen wirken sich unter anderem darauf aus, wie hell oder dunkel eine Seite ausgegeben wird und wie Grafiken gedruckt werden. Mit diesen Einstellungen kann auch die Druckqualität für einen bestimmten Medientyp optimiert werden.

Sie können die Einstellungen in den Eigenschaften des Multifunktionsgeräts ändern und so an den jeweiligen Druckauftrag anpassen. Folgende Einstellungen stehen je nach verwendetem Druckertreiber zur Verfügung:

- **600 dpi**
- **FastRes 1200:** Diese Einstellung ergibt dieselbe Auflösung wie die Standardeinstellung, aber Sie können die Skalierung verändern.



HINWEIS: Durch eine geänderte Auflösung ändert sich unter Umständen auch die Textformatierung.

So ändern Sie die Druckqualitätseinstellungen vorübergehend

Wenn Sie die Druckqualitätseinstellungen nur im verwendeten Programm ändern möchten, rufen Sie in der betreffenden Anwendung die Geräteeigenschaften über die Menüoption **Druckereinrichtung** auf.

So ändern Sie die Druckqualitätseinstellungen für alle weiteren Aufträge



HINWEIS: Anleitungen für Macintosh-Computer finden Sie unter [Ändern von Einstellungen des Druckertreibers auf Seite 9](#).

Bei Windows 2000:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Geräts.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** (unter Windows 2000 können Sie auch auf **Druckeinstellungen** klicken).
4. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Windows XP:

1. Klicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Start** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Geräts.

3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder auf **Druckeinstellungen**.
4. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Erkennen und Beheben von Druckproblemen

Verwenden Sie die Prüfliste und die Symptomtabelle in diesem Abschnitt, um Probleme mit der Druckqualität zu beheben.


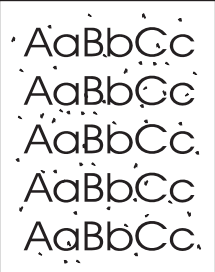
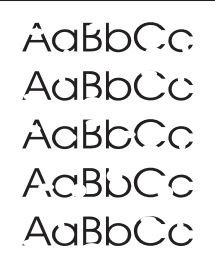
Prüfliste für Druckqualitätsprobleme

Allgemeine Probleme mit der Druckqualität können anhand der folgenden Prüfliste behoben werden:

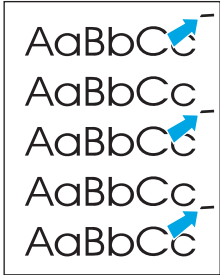
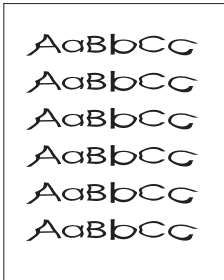
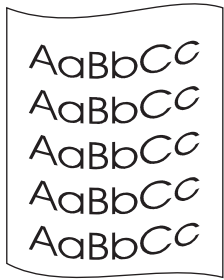
1. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier bzw. die Druckmedien den HP Spezifikationen entsprechen. Siehe [„Medienspezifikationen“ auf Seite 13](#). Im Allgemeinen erhalten Sie bessere Ergebnisse auf weicherem Papier.
2. Vergewissern Sie sich bei Verwendung von Spezialmedien wie Etiketten, Transparentfolien, Hochglanzpapier oder Briefkopfpapier, dass Sie die entsprechenden Einstellungen vorgenommen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Steuern von Druckaufträgen auf Seite 26](#).
3. Drucken Sie einen Konfigurationsbericht vom Bedienfeld des Geräts aus. Siehe [Informationsseiten auf Seite 64](#).
 - Wenn die Seite nicht richtig gedruckt wird, ist das Problem bei der Hardware zu suchen. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
4. Drucken Sie eine Testseite vom Bedienfeld des Geräts aus. Wenn die Seite gedruckt wird, ist das Problem auf den Druckertreiber zurückzuführen.
 - Installieren Sie den richtigen Treiber mit Hilfe des Assistenten. Diesen finden Sie unter „rucker hinzufügen“ im Dialogfeld **Drucker** (oder **Drucker und Faxgeräte** in Windows XP).
5. Drucken Sie das Dokument in einem anderen Programm. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, ist das Problem auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen.
6. Starten Sie den Computer und das Gerät neu und versuchen Sie erneut zu drucken. Falls das Problem weiterhin auftritt, lesen Sie die Erläuterungen unter [Allgemeine Probleme mit der Druckqualität auf Seite 83](#).

Allgemeine Probleme mit der Druckqualität


In den folgenden Beispielen ist Papier im Letter-Format abgebildet, das mit der kurzen Kante zuerst in das Gerät eingezogen wurde. Anhand dieser Beispiele werden Probleme dargestellt, die alle gedruckten Seiten betreffen. In der Tabelle sind die typischen Ursachen und Lösungen für jedes dieser Beispiele aufgeführt.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Der Druck ist zu hell oder blass.</p> 	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p> <hr/> <p>Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner.</p> <hr/> <p>Ist die gesamte Seite hell, könnte die Einstellung für die Druckdichte zu hell gewählt oder der EconoMode aktiviert sein.</p>	<p>Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Siehe „Medienspezifikationen“ auf Seite 13.</p> <hr/> <p>Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69.</p> <p>Wenn die Druckpatrone noch genügend Toner enthält, überprüfen Sie, ob die Tonerwalze beschädigt ist. Wenn das der Fall ist, tauschen Sie die beschädigte Druckpatrone aus.</p> <hr/> <p>Passen Sie die Druckdichte entsprechend an, und deaktivieren Sie den EconoMode in den Eigenschaften des Geräts.</p>
<p>Tonerflecken</p> 	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p> <hr/> <p>Der Papierpfad muss gereinigt werden.</p>	<p>Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Siehe „Medienspezifikationen“ auf Seite 13.</p> <hr/> <p>Reinigen Sie den Papierpfad. Siehe So reinigen Sie den Papierpfad auf Seite 68.</p>
<p>Fehlstellen treten auf.</p> 	<p>Möglicherweise ist nur ein einzelnes Blatt beschädigt.</p> <hr/> <p>Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist nicht gleichmäßig, oder es gibt feuchte Stellen auf der Papieroberfläche.</p> <hr/> <p>Die gesamte Papiercharge ist schadhaft. Die Verfahren zur Herstellung von Druckmedien führen unter Umständen dazu, dass Toner an einigen Stellen nicht aufgenommen wird.</p> <hr/> <p>Möglicherweise ist die Druckpatrone defekt.</p>	<p>Drucken Sie den Auftrag erneut.</p> <hr/> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter „Medienspezifikationen“ auf Seite 13.</p> <hr/> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter „Medienspezifikationen“ auf Seite 13.</p> <hr/> <p>Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

Problem	Ursache	Lösung
<p>Vertikale Linien oder Streifen auf der Seite</p> 	<p>Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner oder sie ist defekt.</p>	<p>Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69.</p>
<p>Zu hohe Tonerdichte der Hintergrundschattierung</p> 	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier mit einem geringeren Gewicht (siehe „Medienspezifikationen“ auf Seite 13).</p>
	<p>Möglicherweise ist der Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung falsch installiert.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass der Einzelblatteinzug ordnungsgemäß angebracht ist.</p>
	<p>Eine sehr trockene Luft (geringe Luftfeuchtigkeit) kann zu einer Verstärkung der Hintergrundschattierung führen.</p>	<p>Prüfen Sie die Geräteumgebung.</p>
	<p>Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner.</p>	<p>Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69.</p>
<p>verschmierter Toner</p> 	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p>	<p>Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Siehe „Medienspezifikationen“ auf Seite 13.</p>
	<p>Wenn die Vorderkante des Papiers verschmierten Toner aufweist, sind die Druckmedienführungen verschmutzt, oder es haben sich Fremdkörper im Papierpfad angesammelt.</p>	<p>Reinigen Sie die Medienführungen und den Papierpfad. Siehe So reinigen Sie den Papierpfad auf Seite 68.</p>
	<p>Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner.</p>	<p>Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69.</p>
	<p>Möglicherweise ist die Fixiertemperatur zu niedrig.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber ein geeigneter Medientyp ausgewählt ist.</p>
<p>Toner lässt sich durch Berührungen leicht verwischen</p> 	<p>Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem verwendeten Medientyp konfiguriert.</p>	<p>Öffnen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Papier, und geben Sie mit der Option Typ ist den verwendeten Medientyp an. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p>	<p>Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Siehe „Medienspezifikationen“ auf Seite 13.</p>
	<p>Der Papierpfad muss gereinigt werden.</p>	<p>Reinigen Sie das Gerät. Siehe Reinigung des Geräts auf Seite 67.</p>

Problem	Ursache	Lösung
	Die Stromquelle ist möglicherweise defekt.	Schließen Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose an (nicht an eine Verteilersteckdose).
	Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69 .
Auf der Seite sind in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen zu sehen.	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem verwendeten Medientyp konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber ein geeigneter Medientyp ausgewählt ist. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Interne Teile des Geräts sind mit Toner verschmutzt.	Das Problem erledigt sich wahrscheinlich nach einigen Seiten von selbst.
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie das Gerät. Siehe Reinigung des Geräts auf Seite 67 .
	Möglicherweise ist die Druckpatrone beschädigt.	Wenn die Fehldruckstelle immer an derselben Position der Seite auftritt, setzen Sie eine neue HP Druckpatrone ein. Siehe Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69 .
	Die gedruckte Seite enthält verformte Zeichen.	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.
	Wenn die verformten Zeichen wellenförmig sind, muss der Laser-Scanner möglicherweise gewartet werden.	Stellen Sie fest, ob das Problem auch im Konfigurationsbericht auftritt. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich an HP Customer Care. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
	Gedruckte Seiten sind gewellt.	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem verwendeten Medientyp konfiguriert.
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wählen Sie einen Medientyp mit einer niedrigeren Fixiertemperatur aus, z. B. Transparentfolien oder leichte Druckmedien.
	Die Druckmedien wurden möglicherweise zu lange im Zufuhrfach gelassen.	Wenden Sie den Druckmedienstapel im Fach. Sie können den Stapel vor dem Einlegen in das Zufuhrfach auch um 180 drehen.
	Der Papierpfad verwellt die Druckmedien.	Arbeiten Sie mit der Einstellung Papier n. wellen . Siehe Verringern von Papierwellung auf Seite 100 .
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter „Medienspezifikationen“ auf Seite 13 .

Problem	Ursache	Lösung
	Eine Wellung des Papiers kann durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verursacht werden.	Prüfen Sie die Geräteumgebung.
Text oder Grafiken sind auf der gedruckten Seite schief	Die Druckmedien wurden nicht richtig in das Zufuhrfach eingelegt, oder das Zufuhrfach wurde mit zu vielen Druckmedien bestückt.	Achten Sie darauf, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Medienführungen nicht zu fest oder zu lose am Stapel anliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien auf Seite 24 .
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter „ Medienspezifikationen “ auf Seite 13.
Falten oder Knitterstellen auf der gedruckten Seite	Die Druckmedien wurden nicht richtig in das Zufuhrfach eingelegt, oder das Zufuhrfach wurde mit zu vielen Druckmedien bestückt.	Wenden Sie den Papierstapel im Zufuhrfach, oder drehen Sie ihn um 180 . Achten Sie darauf, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Medienführungen nicht zu fest oder zu lose am Stapel anliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien auf Seite 24 .
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter „ Medienspezifikationen “ auf Seite 13.
	Der Papierpfad verellt die Druckmedien.	Arbeiten Sie mit der Einstellung Papier n. wellen . Siehe Verringern von Papierwellung auf Seite 100 .
	Luftblasen in Briefumschlägen können dazu führen, dass diese Medien verknittert werden.	Nehmen Sie den Briefumschlag heraus, glätten Sie ihn, und wiederholen Sie den Druckvorgang.
Tonerauftrag um die gedruckten Zeichen	Die Druckmedien wurden nicht richtig eingelegt.	Wenden Sie den Papierstapel im Fach.
	Wenn Tonerpunkte um Textzeichen herum Konturen bilden, weist das Papier unter Umständen einen hohen Oberflächenwiderstand auf.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter „ Medienspezifikationen “ auf Seite 13.

Problem	Ursache	Lösung
Ein oben auf der Seite in Schwarz gedrucktes Bild wird weiter unten auf derselben Seite wiederholt (in einem grauen Bereich)	Die Einstellungen in der Software wirken sich auf den Druck aus.	Ändern Sie im Programm die Helligkeit des Bereichs, in dem das wiederholte Bild gedruckt wird. Drehen Sie die gesamte Seite im Programm um 180°, damit das hellere Bild zuerst gedruckt wird.
	Die Reihenfolge der Bilder wirkt sich auf den Druck aus.	Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.
	Es kann ein Überspannungsschaden am Gerät aufgetreten sein.	Wenn das Problem erst später in einem Druckauftrag auftritt, schalten Sie das Gerät für ca. 10 Minuten aus. Schalten Sie es anschließend wieder ein, und starten Sie den Druckauftrag erneut.

Probleme mit der Medienzufuhr

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, wenn Probleme mit der Papierzufuhr des Geräts auftreten.

Richtlinien für Druckmedien

- Die besten Ergebnisse werden mit Papier von hochwertiger Qualität erzielt, das keine Einschnitte, Kerben, Risse, Flecken, losen Partikel, Staubpartikel, Knicke, Lücken, Heftklammern sowie gerollten oder umgeknickten Kanten aufweist.
- Für Ausdrücke von höchster Qualität sollten Sie glatte Papiersorten verwenden. Grundsätzlich führen glattere Druckmedien zu besseren Druckergebnissen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Medienspezifikationen“ auf Seite 13](#).
- Wenn Sie nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie gerade einlegen (z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier), lesen Sie die entsprechenden Hinweise auf der Verpackung.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die nur für Tintenstrahldrucker bestimmt sind. Verwenden Sie für LaserJet Drucker geeignete Druckmedien.
- Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlicher Tinte bedruckt wurde, wie sie beispielsweise bei einigen Arten der Thermografie verwendet wird.
- Verwenden Sie kein geprägtes Briefkopfpapier.
- Der Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Farbige Papier und Vordrucke müssen deshalb mit einer Tinte bedruckt sein, die für diese Fixiertemperatur (210 °C für 0,1 Sekunde) ausgelegt ist.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie sich nicht an diese Richtlinien halten, kann es zu Papierstaus oder zu einer Beschädigung des Geräts kommen.

Probleme mit Druckmedien

Die folgenden Druckmedienprobleme können zu einer verminderten Druckqualität bzw. zu Staus oder Schäden am Gerät führen.

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 %.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Übermäßiges Wellen des Papiers	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfaserige Struktur auf.	Verwenden Sie langfaseriges Papier oder die Einstellung Papier n. wellen . Siehe Verringern von Papierwellung auf Seite 100 .
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Papierstau, Beschädigung des Geräts	Das Papier hat Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Das Papier hat ausgefrante Kanten.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfaserige Struktur auf, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Versuchen Sie es mit einer anderen Papiersorte zwischen 100 und 250 Sheffield, 4 bis 6 % Feuchtigkeitsgehalt, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
Das Druckbild ist schief	Die Medienführungen sind möglicherweise falsch justiert.	Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie dann die Druckmedien erneut in das Zufuhrfach ein. Stellen Sie die Führungen auf die Breite und Länge der verwendeten Druckmedien ein, und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.
Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Sie haben zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien auf Seite 24 .
	Die Druckmedien sind verknittert, faltig oder beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien nicht verknittert, faltig oder beschädigt sind. Verwenden Sie Druckmedien aus einer anderen oder neuen Packung.
Aus dem Zufuhrfach werden keine Druckmedien eingezogen.	Das Gerät ist möglicherweise auf manuellen Einzug eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Manuelle Zufuhr im Bedienfeld angezeigt wird, drücken Sie auf Menü/Eingabe, um den Druckauftrag auszuführen. • Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet, und drucken Sie den Auftrag erneut.

Problem	Ursache	Lösung
	Die Einzugswalze ist verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung in Fach 1 ist auf eine größere Länge als die des verwendeten Mediums eingestellt.	Stellen Sie die Papierlängenverstellung richtig ein.

Leistungsprobleme

Wenn das Gerät leere Seiten ausgibt oder überhaupt nicht druckt, versuchen Sie es mit den Hinweisen in diesem Abschnitt.

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt.	Die Schutzfolie befindet sich noch auf der Druckpatrone.	Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig von der Druckpatrone abgezogen ist.
	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Das Gerät hat eine Funktionsstörung.	Drucken Sie zum Überprüfen des Geräts einen Konfigurationsbericht aus. Siehe Informationsseiten auf Seite 64 .
Seiten werden zu langsam gedruckt.	Bei bestimmten Medien wird der Druckauftrag langsamer ausgegeben.	Verwenden Sie einen anderen Druckmedientyp.
Seiten werden nicht bedruckt	Das Gerät zieht die Medien möglicherweise nicht korrekt ein.	(siehe Probleme mit der Medienzufuhr auf Seite 88).
	Die Medien stauen sich im Gerät.	Beseitigen Sie den Stau (siehe Beseitigen von Medienstaus auf Seite 74).
	Das USB-Kabel ist möglicherweise schadhafte oder fehlerhaft angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie das USB-Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an. • Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte. • Verwenden Sie ein anderes USB-Kabel, und starten Sie den Druckauftrag erneut.
	An den USB-Anschluss sind noch weitere Geräte angeschlossen.	Das Gerät unterstützt die gemeinsame Nutzung des USB-Anschlusses möglicherweise nicht. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter an demselben Anschluss wie das Gerät angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie das andere Gerät entfernen oder mit einem anderen USB-Anschluss des Computers verbinden, damit Sie drucken können.

Kopierprobleme

Vermeiden von Problemen

Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Kopierqualität verbessern:

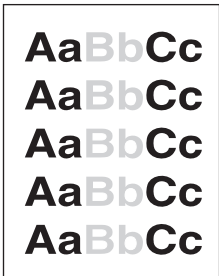
- Verwenden Sie Vorlagen von guter Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können verrutschen und zu unscharfen Druckbildern sowie Problemen bei der optischen Zeichenerkennung (OCR-Programm) führen. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [Dokumente zum Kopieren oder Scannen einlegen auf Seite 24](#).

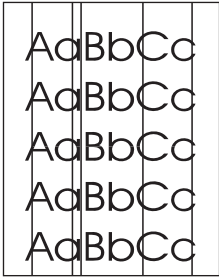


HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Medien den Spezifikationen von HP entsprechen. Wenn die Medien den HP-Spezifikationen entsprechen, deuten wiederkehrende Zufuhrprobleme darauf hin, dass die Aufnahmerolle oder die Trennvorrichtung verschlissen ist. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.

Probleme mit der Kopierqualität

Problem	Ursache	Lösung
Fehlende oder blasser Bilder	Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69 .
	Die Vorlage hat eine schlechte Qualität.	Wenn die Vorlage zu hell oder beschädigt ist, kann dies auf der Kopie unter Umständen nicht ausgeglichen werden, auch wenn Sie die Kontrasteinstellung entsprechend ändern. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage mit besserer Qualität.
	Die Vorlage hat einen farbigen Hintergrund.	Farbige Hintergründe können dazu führen, dass sich Bilder im Vordergrund mit dem Hintergrund überlagern oder der Hintergrund in einem anderen Farbton erscheint. Verwenden Sie nach Möglichkeit Originaldokumente ohne farbigen Hintergrund.
Vertikale weiße oder blasser Streifen	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Siehe „ Medienspezifikationen “ auf Seite 13.
	Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69 .



Problem	Ursache	Lösung
Unerwünschte Linien 	Die lichtempfindliche Trommel in der Druckpatrone wurde verkratzt.	Setzen Sie eine neue HP Druckpatrone ein. Siehe Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69 .
Schwarze Punkte oder Streifen	Möglicherweise befindet sich Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder eine andere unerwünschte Substanz auf dem Flachbettscanner.	Reinigen Sie das Gerät. Siehe Reinigung des Geräts auf Seite 67 .
Kopien sind zu hell oder zu dunkel.	Der Druckertreiber oder die Geräteeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen (siehe Anpassen der Kopierqualität auf Seite 42).
Unschärfer Text	Der Druckertreiber oder die Geräteeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen (siehe Anpassen der Kopierqualität auf Seite 42).

Probleme mit der Medienzufuhr

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Übermäßiges Wellen des Papiers	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf.	Verwenden Sie langfaseriges Papier oder die Einstellung Papier n. wellen . Siehe Verringern von Papierwellung auf Seite 100 .
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Papierstau, Beschädigung des Geräts	Das Papier hat Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Das Papier hat ausgefranzte Kanten.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.

Problem	Ursache	Lösung
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Versuchen Sie es mit einer anderen Papiersorte zwischen 100 und 250 Sheffield und 4 bis 6 % Feuchtigkeitsgehalt, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
Schiefes Druckbild	Die Medienführungen sind möglicherweise falsch justiert.	Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie dann die Druckmedien erneut in das Zufuhrfach ein. Stellen Sie die Führungen auf die Breite und Länge der verwendeten Druckmedien ein, und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.
Mehrere Blätter werden zugleich eingezogen.	Sie haben zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien auf Seite 24 .
	Die Druckmedien sind verknittert, faltig oder beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien nicht verknittert, faltig oder beschädigt sind. Verwenden Sie Druckmedien aus einer anderen oder neuen Packung.
Aus dem Zufuhrfach werden keine Druckmedien eingezogen.	Das Gerät ist möglicherweise auf manuellen Einzug eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Manuelle Zufuhr im Bedienfeld angezeigt wird, drücken Sie auf Menü/Eingabe, um den Druckauftrag auszuführen. • Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet, und drucken Sie den Auftrag erneut.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Weitere Informationen finden Sie in der Support-Broschüre, die Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung in Fach 1 ist auf eine größere Länge als die des verwendeten Mediums eingestellt.	Stellen Sie die Papierlängenverstellung richtig ein.

Leistungsprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Keine Kopienausgabe	Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie Medien in das Gerät ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien auf Seite 24 .
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
Leere Kopien	Die Schutzfolie wurde nicht von der Druckpatrone abgezogen.	Nehmen Sie die Druckpatrone aus dem Gerät, ziehen Sie die Schutzfolie heraus, und setzen Sie die Patrone wieder ein.
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Wenn Sie den Flachbettscanner verwenden, legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Siehe „Medienspezifikationen“ auf Seite 13 .

Problem	Ursache	Lösung
	Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Druckpatrone auf Seite 69 .
Kopien werden verkleinert	Das Gerät ist möglicherweise auf Verkleinern des gescannten Bildes eingestellt.	Vergewissern Sie sich am Bedienfeld, dass die Einstellungen für Verkleinern/Vergrößern korrekt sind.

Scanprobleme

Probleme mit dem gescannten Bild

Problem	Ursache	Lösung
Die Qualität des gescannten Bildes ist schlecht	Die Vorlage ist ein Nachdruck eines Fotos oder Bildes.	<ul style="list-style-type: none">• Verkleinern Sie das Bild nach dem Scannen, um die Muster zu beseitigen.• Drucken Sie das gescannte Bild, um zu prüfen, ob die Qualität der Druckausgabe besser ist.• Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung für den Scanauftrag ausgewählt ist (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen auf Seite 61).
	Auf dem Bildschirm wird die Scanqualität des Auftrags nicht richtig dargestellt.	<ul style="list-style-type: none">• Ändern Sie die Anzeigeeinstellungen auf dem Computer so, dass mehr Farben (oder Graustufen) auf dem Bildschirm angezeigt werden. Normalerweise können Sie diese Änderung in der Windows-Systemsteuerung unter Anzeige vornehmen.• Wählen Sie in der Scannersoftware eine andere Auflösungs- und Farbeinstellung aus (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen auf Seite 61).
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Stellen Sie sicher, dass Sie das Original richtig in den Flachbettscanner eingelegt haben. Siehe Dokumente zum Kopieren oder Scannen einlegen auf Seite 24 .
	Der Scanner ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Scanner (siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners auf Seite 67).
Ein Teil des Bildes wurde nicht gescannt.	Die Grafikeinstellungen sind nicht für den Scanauftrag geeignet.	Ändern Sie die Grafikeinstellungen (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen auf Seite 61).
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Stellen Sie sicher, dass Sie das Original richtig auf dem Flachbettscanner positioniert haben.
	Bei einem farbigen Hintergrund können sich die Bilder im Vordergrund gelegentlich zu stark mit dem Hintergrund vermischen.	Ändern Sie die Einstellungen vor dem Scannen, oder verbessern Sie die Bildqualität nach dem Scannen (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen auf Seite 61).
	Die Vorlage ist zu klein.	Das kleinste im Flachbettscanner zulässige Format beträgt 25 x 25 mm.
Der Scanvorgang dauert zu lange	Das Medienformat ist falsch eingestellt.	Überprüfen Sie in den Scaneinstellungen, ob das Medienformat groß genug für das zu scannende Dokument ist. Weitere Informationen finden Sie unter Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen auf Seite 61 .
	Die Auflösung oder Farbtiefe ist zu hoch eingestellt.	Ändern Sie die Auflösung und Farbtiefe entsprechend dem Scanauftrag (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen auf Seite 61).

Problem	Ursache	Lösung
	Die Software ist für das Scannen in Farbe konfiguriert.	In der Standardeinstellung ist die Option zum Scannen in Farbe ausgewählt. Die Scanaufträge dauern dann länger, auch wenn eine Schwarzweißvorlage gescannt wird. Beim Importieren von Bildern über TWAIN oder WIA können Sie festlegen, dass Vorlagen in Graustufen oder Schwarzweiß gescannt werden. Näheres finden Sie im Hilfeprogramm des Geräts.
	Vor dem Scannen wurde ein Druck- oder Kopierauftrag gestartet.	Wenn vor dem Scannen bereits ein Druck- oder Kopierauftrag gesendet wurde, wird der Scanvorgang ausgeführt, sofern aktuell keine anderen Scanaufträge vorliegen. Das Scannen kann jedoch länger dauern, da Gerät und Scanner den Arbeitsspeicher gemeinsam verwenden.

Probleme mit der Scanqualität

Vermeiden von Problemen


Im Folgenden finden Sie einige einfache Maßnahmen, mit denen Sie die Scanqualität verbessern können.

- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können verrutschen und zu unscharfen Druckbildern führen. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [Einlegen von Medien auf Seite 24](#).
- Ändern Sie die Softwareeinstellungen entsprechend der zu scannenden Vorlage. Weitere Informationen finden Sie unter [Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen auf Seite 61](#).

Probleme mit der Scanqualität

Problem	Ursache	Lösung
Leere Seiten	Die Vorlage wurde verkehrt herum eingelegt.	Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
Zu helle oder zu dunkle Scans	Die Auflösung und Farbtiefe ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung ausgewählt ist (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen auf Seite 61).
Unerwünschte Linien	Das Vorlagenglas ist mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz beschmutzt.	Reinigen Sie die Oberfläche des Flachbettscanners (siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners auf Seite 67).
Schwarze Punkte oder Streifen	Das Vorlagenglas ist mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz beschmutzt.	Reinigen Sie die Oberfläche des Flachbettscanners (siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners auf Seite 67).
Unschärfer Text	Die Auflösung und Farbtiefe ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung ausgewählt ist (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen auf Seite 61).

Probleme mit der Bedienfeldanzeige

 **ACHTUNG:** Durch statische Aufladung können unerwartete schwarze Linien, Punkte oder Zeichen auf der Bedienfeldanzeige entstehen. Berühren Sie die Bedienfeldanzeige nicht, wenn die Möglichkeit besteht, dass Ihr Körper statisch aufgeladen ist (z. B. nachdem Sie in einer Umgebung mit geringer Luftfeuchtigkeit über Teppichboden gelaufen sind).

Unerwartete schwarze Linien, Punkte oder Zeichen können auf der Bedienfeldanzeige entstehen, oder die Anzeige kann erlöschen, wenn das Gerät einem elektrischen oder magnetischen Feld ausgesetzt ist. Gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Entfernen Sie das Gerät aus dem elektrischen oder magnetischen Feld.
3. Schalten Sie das Gerät erneut ein.

Beheben häufig auftretender Probleme mit Macintosh

Probleme mit Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4

Der Druckertreiber ist im Print Center nicht aufgeführt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Software für das Gerät nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Der Name des Geräts wird nicht im Druckerlistenfeld des Print Centers angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise ist das Gerät nicht bereit.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Gerät eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei einer Verbindung über einen USB-Hub das Gerät direkt an den Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Es wird ein falscher Gerätenamen verwendet.	Drucken Sie einen Konfigurationsbericht aus. Siehe Informationsseiten auf Seite 64 . Vergewissern Sie sich, dass der Name im Konfigurationsbericht mit dem Gerätenamen im Print Center übereinstimmt.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Ein Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Starten Sie die Druckaufträge in der Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie den Print Monitor , und wählen Sie Druckaufträge starten aus.

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf das Gerät zu laden.Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert wurde.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Das Gerät wird nach Auswahl des Treibers nicht im Macintosh Print Center angezeigt.

Mögliche Ursache

Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.

Lösung

Beheben von Softwareproblemen

- Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.
- Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Macintosh-Betriebssystem um Mac OS X 10.3 oder Mac OS X 10.4 handelt.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist.

Beheben von Hardwareproblemen

- Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.
- Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.

HINWEIS: Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.

Tools zur Problembhebung

Dieser Abschnitt beschreibt die Tools, die Ihnen bei der Behebung von Problemen mit dem Gerät helfen.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen des Herstellers

Beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden alle Einstellungen auf den ursprünglichen Zustand zurückgesetzt.

! ACHTUNG: Dieses Vorgehen löscht alle im Arbeitsspeicher gesicherten Seiten. Danach wird das Gerät automatisch neu gestartet.

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf **Menü/Eingabe**.
2. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Service** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Rücksetzen** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.

Das Gerät startet automatisch neu.

Verringern von Papierwellung

Verwenden Sie die Einstellung **Papier n. wellen**, um die Wellung der gedruckten Medien zu verringern.

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Geräts auf **Menü/Eingabe**.
2. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Service** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
3. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Papier n. wellen** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.
4. Verwenden Sie die Taste **<** oder **>**, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann **Menü/Eingabe**.

A Zubehör und Bestellinformationen

- [Verbrauchsmaterial](#)
- [Kabel und Schnittstellenzubehör](#)
- [Durch den Benutzer austauschbare Teile](#)
- [Papier und andere Druckmedien](#)

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen war die folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Gebrauchsdauer des Geräts ändern. Aktuelle Bestellinformationen finden Sie auf der entsprechenden Website für Ihr Land bzw. Ihre Region:

- Nordamerika: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-na>
- Europa und Nahost: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-emea>
- Asien und Pazifik: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-ap>
- Lateinamerika: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-la>

Verbrauchsmaterial

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Druckpatrone Schwarz	Die durchschnittliche Ergiebigkeit der Standard-Druckpatrone beträgt etwa 2000 Seiten. Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patrone hängt von der jeweiligen Nutzung ab	Q2612A

Kabel und Schnittstellenzubehör

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
USB-Kabel	USB-kompatible Standardgeräteverbindung, 2 m	C6518A

Durch den Benutzer austauschbare Teile

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Trennsteg und Einzugswalzen	Tauschen Sie den Trennsteg und die Einzugswalzen aus, wenn mehrere Seiten zugleich oder keine Seiten eingezogen werden und das Problem nicht durch Verwenden anderen Papiers behoben werden kann.	Wenden Sie sich zum Bestellen von Ersatzteilen an den HP Kundenservice.

Papier und andere Druckmedien



HINWEIS: Tintenstrahlpapier wird für das Gerät nicht empfohlen.

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
HP LaserJet Papier	HP Premium-Markenpapier für HP LaserJet Drucker.	HPJ1124 (Letter)
HP Premium LaserJet Papier	HP Briefpapier mit einem Gewicht von 120 g/m ²	HPU1132 (Letter)
HP Cover-Papier	HP Markenbriefpapier mit einem Gewicht von 200 g/m ² Zum Druck von Postkarten und Deckblättern für Dokumente.	Q2413A (Letter), 100 Blatt
HP Druckerpapier	HP Markenpapier für HP LaserJet Drucker.	HPP1122 (Letter)
HP Mehrzweckpapier	HP Markenpapier für verschiedenste Verwendungszwecke.	HPM1120 (Letter)
HP LaserJet Papier, strapazierfähig	Stabiles Papier mit seidenmatter Beschichtung. Das Papier ist reißfest und wetterbeständig. Für haltbare und langlebige Dokumente.	Q1298A (Letter)

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
HP Laser-Hochglanzpapier	Hochglanzbeschichtung auf beiden Seiten. Zu verwenden für Broschüren, Kataloge, Fotos und sonstige Zwecke, für die eine Hochglanzoberfläche benötigt wird.	Q2419A (Letter) 200 Blatt
HP Laser-Glanzpapier, satiniert	Beidseitig satiniert, 105 g/m ² .	Q2415A (Letter) 500 Blatt
HP Laser-Broschürenpapier, matt	Hohe Dichte für zweiseitiges Bedrucken ohne Durchschlageffekt, 44 lb.	Q6543A (Letter) 150 Blatt
HP Laser-Fotopapier, glänzend	Glanzbeschichtung für hohen Kontrast, 32 lb.	Q6545A (Letter) 200 Blatt
HP Laser-Fotopapier, matt	Seidenmatte Beschichtung für hohen Kontrast, 52 lb.	Q6549A (Letter) 100 Blatt
HP Laser-Präsentationspapier, matt glänzend	Hochweiß für hohen Kontrast, 32 lb.	Q6541A (Letter) 200 Blatt
HP Recyclingpapier	Beidseitig matte Beschichtung, enthält 30 Prozent wiederverwertete Anteile (entsprechend den in den USA geltenden Bestimmungen: Executive Order 13101), 75 g/m ² .	HPE1120 (Letter) 500 Blatt

B Service und Support

- [Beschränkte Garantie von HP](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone](#)
- [HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial](#)
- [HP Website zum Schutz vor Fälschungen](#)
- [In der Tonerpatrone gespeicherte Daten](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [CSR-Gewährleistung](#)
- [Kundendienst](#)

Beschränkte Garantie von HP

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP LaserJet M1005 MFP	Einjährige beschränkte Gewährleistung

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

HP übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von HP gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von HP gilt überall dort, wo HP Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. HP wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HP ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

GB, Irland und Malta

The HP Limited Warranty is a commercial guarantee voluntarily provided by HP. The name and address of the HP entity responsible for the performance of the HP Limited Warranty in your country/region is as follows:

UK: HP Inc UK Limited, Cain Road, Amen Corner, Bracknell, Berkshire, RG12 1HN

Ireland: Hewlett-Packard Ireland Limited, Liffey Park Technology Campus, Barnhall Road, Leixlip, Co.Kildare

Malta: Hewlett-Packard Europe B.V., Amsterdam, Meyrin Branch, Route du Nant-d'Avril 150, 1217 Meyrin, Switzerland

United Kingdom: The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any legal rights to a guarantee from seller of nonconformity of goods with the contract of sale. These rights expire six years from delivery of goods for products purchased in England or Wales and five years from delivery of goods for products purchased in Scotland. However various factors may impact your eligibility to receive these rights. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee (www.hp.com/go/eu-legal) or you may visit the European Consumer Centers website (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under the legal guarantee.

Ireland: The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any statutory rights from seller in relation to nonconformity of goods with the contract of sale. However various factors may impact your eligibility to receive these rights. Consumer statutory rights are not limited or affected in any manner by HP Care Pack. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee (www.hp.com/go/eu-legal) or you may visit the European Consumer Centers website (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under the legal guarantee.

Malta: The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any legal rights to a two-year guarantee from seller of nonconformity of goods with the contract of sale; however various factors may impact your eligibility to receive these rights. Consumer statutory rights are not limited or affected in any manner by the HP Limited Warranty. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee (www.hp.com/go/eu-legal) or you may visit the European Consumer Centers website (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under two-year legal guarantee.

Österreich, Belgien, Deutschland und Luxemburg

Die beschränkte HP Herstellergarantie ist eine von HP auf freiwilliger Basis angebotene kommerzielle Garantie. Der Name und die Adresse der HP Gesellschaft, die in Ihrem Land für die Gewährung der beschränkten HP Herstellergarantie verantwortlich ist, sind wie folgt:

Deutschland: HP Deutschland GmbH, Schickardstr. 32, D-71034 Böblingen

Österreich: HP PPS Austria GmbH., Wienerbergstrasse 41, A-1120 Wien

Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg S.C.A., 75, Parc d'Activités Capellen, Rue Pafebruc, L-8308 Capellen

Belgien: HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

Die Rechte aus der beschränkten HP Herstellergarantie gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Ansprüchen wegen Sachmängeln auf eine zweijährige Gewährleistung ab dem Lieferdatum. Ob Sie Anspruch auf diese

Rechte haben, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Die Rechte des Kunden sind in keiner Weise durch die beschränkte HP Herstellergarantie eingeschränkt bzw. betroffen. Weitere Hinweise finden Sie auf der folgenden Website: Gewährleistungsansprüche für Verbraucher (www.hp.com/go/eu-legal) oder Sie können die Website des Europäischen Verbraucherzentrums (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm) besuchen. Verbraucher haben das Recht zu wählen, ob sie eine Leistung von HP gemäß der beschränkten HP Herstellergarantie in Anspruch nehmen oder ob sie sich gemäß der gesetzlichen zweijährigen Haftung für Sachmängel (Gewährleistung) sich an den jeweiligen Verkäufer wenden.

Belgien, Frankreich und Luxemburg

La garantie limitée HP est une garantie commerciale fournie volontairement par HP. Voici les coordonnées de l'entité HP responsable de l'exécution de la garantie limitée HP dans votre pays:

France: HP France SAS, société par actions simplifiée identifiée sous le numéro 448 694 133 RCS Evry, 1 Avenue du Canada, 91947, Les Ulis

G.D. Luxembourg: Hewlett-Packard Luxembourg S.C.A., 75, Parc d'Activités Capellen, Rue Pafebruc, L-8308 Capellen

Belgique: HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

France: Les avantages de la garantie limitée HP s'appliquent en complément des droits dont vous disposez au titre des garanties légales applicables dont le bénéfice est soumis à des conditions spécifiques. Vos droits en tant que consommateur au titre de la garantie légale de conformité mentionnée aux articles L. 211-4 à L. 211-13 du Code de la Consommation et de celle relatives aux défauts de la chose vendue, dans les conditions prévues aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code de Commerce ne sont en aucune façon limités ou affectés par la garantie limitée HP. Pour de plus amples informations, veuillez consulter le lien suivant : Garanties légales accordées au consommateur (www.hp.com/go/eu-legal). Vous pouvez également consulter le site Web des Centres européens des consommateurs (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Les consommateurs ont le droit de choisir d'exercer leurs droits au titre de la garantie limitée HP, ou auprès du vendeur au titre des garanties légales applicables mentionnées ci-dessus.

POUR RAPPEL:

Garantie Légale de Conformité:

« Le vendeur est tenu de livrer un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité ».

Article L211-5 du Code de la Consommation:

« Pour être conforme au contrat, le bien doit:

1° Etre propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant:

- correspondre à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle;

- présenter les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage;

2° Ou présenter les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté ».

Article L211-12 du Code de la Consommation:

« L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien ».

Garantie des vices cachés

Article 1641 du Code Civil : *« Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus. »*

Article 1648 alinéa 1 du Code Civil:

« L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice. »

G.D. Luxembourg et Belgique: Les avantages de la garantie limitée HP s'appliquent en complément des droits dont vous disposez au titre de la garantie de non-conformité des biens avec le contrat de vente. Cependant, de nombreux facteurs peuvent avoir un impact sur le bénéfice de ces droits. Vos droits en tant que consommateur au titre de ces garanties ne sont en aucune façon limités ou affectés par la garantie limitée HP. Pour de plus amples informations, veuillez consulter le lien suivant : Garanties légales accordées au consommateur (www.hp.com/go/eu-legal) ou vous pouvez également consulter le site Web des Centres européens des consommateurs (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Les consommateurs ont le droit de choisir de réclamer un service sous la garantie limitée HP ou auprès du vendeur au cours d'une garantie légale de deux ans.

Italien

La Garanzia limitata HP è una garanzia commerciale fornita volontariamente da HP. Di seguito sono indicati nome e indirizzo della società HP responsabile della fornitura dei servizi coperti dalla Garanzia limitata HP nel vostro Paese:

Italia: HP Italy S.r.l., Via G. Di Vittorio 9, 20063 Cernusco S/Naviglio

I vantaggi della Garanzia limitata HP vengono concessi ai consumatori in aggiunta ai diritti derivanti dalla garanzia di due anni fornita dal venditore in caso di non conformità dei beni rispetto al contratto di vendita. Tuttavia, diversi fattori possono avere un impatto sulla possibilità di beneficiare di tali diritti. I diritti spettanti ai consumatori in forza della garanzia legale non sono in alcun modo limitati, né modificati dalla Garanzia limitata HP. Per ulteriori informazioni, si prega di consultare il seguente link: Garanzia legale per i clienti (www.hp.com/go/eu-legal), oppure visitare il sito Web dei Centri europei per i consumatori (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). I consumatori hanno il diritto di scegliere se richiedere un servizio usufruendo della Garanzia limitata HP oppure rivolgendosi al venditore per far valere la garanzia legale di due anni.

Spanien

Su Garantía limitada de HP es una garantía comercial voluntariamente proporcionada por HP. El nombre y dirección de las entidades HP que proporcionan la Garantía limitada de HP (garantía comercial adicional del fabricante) en su país es:

España: Hewlett-Packard Española S.L. Calle Vicente Aleixandre, 1 Parque Empresarial Madrid - Las Rozas, E-28232 Madrid

Los beneficios de la Garantía limitada de HP son adicionales a la garantía legal de 2 años a la que los consumidores tienen derecho a recibir del vendedor en virtud del contrato de compraventa; sin embargo, varios factores pueden afectar su derecho a recibir los beneficios bajo dicha garantía legal. A este respecto, la Garantía limitada de HP no limita o afecta en modo alguno los derechos legales del consumidor (www.hp.com/go/eu-legal). Para más información, consulte el siguiente enlace: Garantía legal del

consumidor o puede visitar el sitio web de los Centros europeos de los consumidores (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Los clientes tienen derecho a elegir si reclaman un servicio acogiéndose a la Garantía limitada de HP o al vendedor de conformidad con la garantía legal de dos años.

Dänemark

Den begrænsede HP-garanti er en garanti, der ydes frivilligt af HP. Navn og adresse på det HP-selskab, der er ansvarligt for HP's begrænsede garanti i dit land, er som følger:

Danmark: HP Inc Danmark ApS, Engholm Parkvej 8, 3450, Allerød

Den begrænsede HP-garanti gælder i tillæg til eventuelle juridiske rettigheder, for en toårig garanti fra sælgeren af varer, der ikke er i overensstemmelse med salgsaftalen, men forskellige faktorer kan dog påvirke din ret til at opnå disse rettigheder. Forbrugerens lovbestemte rettigheder begrænses eller påvirkes ikke på nogen måde af den begrænsede HP-garanti. Se nedenstående link for at få yderligere oplysninger: Forbrugerens juridiske garanti (www.hp.com/go/eu-legal) eller du kan besøge De Europæiske Forbrugercentres websted (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Forbrugere har ret til at vælge, om de vil gøre krav på service i henhold til HP's begrænsede garanti eller hos sælger i henhold til en toårig juridisk garanti.

Norwegen

HPs garanti er en begrenset og kommersiell garanti som HP selv har valgt å tilby. Følgende lokale selskap innestår for garantien:

Norge: HP Norge AS, Rolfbuktveien 4b, 1364 Fornebu

HPs garanti kommer i tillegg til det mangelsansvar HP har i henhold til norsk forbrukerkjøpslovgivning, hvor reklamasjonsperioden kan være to eller fem år, avhengig av hvor lenge salgsgjenstanden var ment å vare. Ulike faktorer kan imidlertid ha betydning for om du kvalifiserer til å kreve avhjelp iht slikt mangelsansvar. Forbrukerens lovmessige rettigheter begrenses ikke av HPs garanti. Hvis du vil ha mer informasjon, kan du klikke på følgende kobling: Juridisk garanti for forbruker (www.hp.com/go/eu-legal) eller du kan besøke nettstedet til de europeiske forbrukersentrene (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Forbrukere har retten til å velge å kreve service under HPs garanti eller iht selgerens lovpålagte mangelsansvar.

Schweden

HP:s begränsade garanti är en kommersiell garanti som tillhandahålls frivilligt av HP. Namn och adress till det HP-företag som ansvarar för HP:s begränsade garanti i ditt land är som följer:

Sverige: HP PPS Sverige AB, SE-169 73 Stockholm

Fördelarna som ingår i HP:s begränsade garanti gäller utöver de lagstadgade rättigheterna till tre års garanti från säljaren angående varans bristande överensstämmelse gentemot köpeavtalet, men olika faktorer kan påverka din rätt att utnyttja dessa rättigheter. Konsumentens lagstadgade rättigheter varken begränsas eller påverkas på något sätt av HP:s begränsade garanti. Mer information får du om du följer denna länk: Lagstadgad garanti för konsumenter (www.hp.com/go/eu-legal) eller så kan du gå till European Consumer Centers webbplats (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Konsumenter har rätt att välja om de vill ställa krav enligt HP:s begränsade garanti eller på säljaren enligt den lagstadgade treåriga garantin.

Portugal

A Garantia Limitada HP é uma garantia comercial fornecida voluntariamente pela HP. O nome e a morada da entidade HP responsável pela prestação da Garantia Limitada HP no seu país são os seguintes:

Portugal: HPCP – Computing and Printing Portugal, Unipessoal, Lda., Edifício D. Sancho I, Quinta da Fonte, Porto Salvo, Lisboa, Oeiras, 2740 244

As vantagens da Garantia Limitada HP aplicam-se cumulativamente com quaisquer direitos decorrentes da legislação aplicável à garantia de dois anos do vendedor, relativa a defeitos do produto e constante do contrato de venda. Existem, contudo, vários fatores que poderão afetar a sua elegibilidade para beneficiar de tais direitos. Os direitos legalmente atribuídos aos consumidores não são limitados ou afetados de forma alguma pela Garantia Limitada HP. Para mais informações, consulte a ligação seguinte: Garantia legal do consumidor (www.hp.com/go/eu-legal) ou visite o Web site da Rede dos Centros Europeus do Consumidor (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Os consumidores têm o direito de escolher se pretendem reclamar assistência ao abrigo da Garantia Limitada HP ou contra o vendedor ao abrigo de uma garantia jurídica de dois anos.

Griechenland und Zypern

Η Περιορισμένη εγγύηση HP είναι μια εμπορική εγγύηση η οποία παρέχεται εθελοντικά από την HP. Η επωνυμία και η διεύθυνση του νομικού προσώπου HP που παρέχει την Περιορισμένη εγγύηση HP στη χώρα σας είναι η εξής:

Ελλάδα /Κύπρος: HP Printing and Personal Systems Hellas EPE, Tzavella 1-3, 15232 Chalandri, Attiki

Ελλάδα /Κύπρος: HP Συστήματα Εκτύπωσης και Προσωπικών Υπολογιστών Ελλάς Εταιρεία Περιορισμένης Ευθύνης, Tzavella 1-3, 15232 Chalandri, Attiki

Τα προνόμια της Περιορισμένης εγγύησης HP ισχύουν επιπλέον των νόμιμων δικαιωμάτων για διετή εγγύηση έναντι του Πωλητή για τη μη συμμόρφωση των προϊόντων με τις συνομολογημένες συμβατικά ιδιότητες, ωστόσο η άσκηση των δικαιωμάτων σας αυτών μπορεί να εξαρτάται από διάφορους παράγοντες. Τα νόμιμα δικαιώματα των καταναλωτών δεν περιορίζονται ούτε επηρεάζονται καθ' οιονδήποτε τρόπο από την Περιορισμένη εγγύηση HP. Για περισσότερες πληροφορίες, συμβουλευτείτε την ακόλουθη τοποθεσία web: Νόμιμη εγγύηση καταναλωτή (www.hp.com/go/eu-legal) ή μπορείτε να επισκεφτείτε την τοποθεσία web των Ευρωπαϊκών Κέντρων Καταναλωτή (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Οι καταναλωτές έχουν το δικαίωμα να επιλέξουν αν θα αξιώσουν την υπηρεσία στα πλαίσια της Περιορισμένης εγγύησης HP ή από τον πωλητή στα πλαίσια της νόμιμης εγγύησης δύο ετών.

Ungarn

A HP korlátozott jótállás egy olyan kereskedelmi jótállás, amelyet a HP a saját elhatározásából biztosít. Az egyes országokban a HP mint gyártó által vállalt korlátozott jótállást biztosító HP vállalatok neve és címe:

Magyarország: HP Inc Magyarország Kft., H-1117 Budapest, Alíz utca 1.

A HP korlátozott jótállásban biztosított jogok azokon a jogokon felül illetik meg Önt, amelyek a termékeknek az adásvételi szerződés szerinti minőségére vonatkozó kétéves, jogszabályban foglalt eladói szavatosságból, továbbá ha az Ön által vásárolt termékre alkalmazandó, a jogszabályban foglalt kötelező eladói jótállásból erednek, azonban számos körülmény hatással lehet arra, hogy ezek a jogok Önt megilletik-e. További információért kérjük, keresse fel a következő webhelyet: Jogi Tájékoztató Fogyasztóknak (www.hp.com/go/eu-legal) vagy látogassa meg az Európai Fogyasztói Központok webhelyét (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). A fogyasztóknak jogában áll, hogy megválasszák, hogy a jótállással kapcsolatos igényüket a HP korlátozott

jótállás alapján vagy a kétéves, jogszabályban foglalt eladói szavatosság, illetve, ha alkalmazandó, a jogszabályban foglalt kötelező eladói jótállás alapján érvényesítik.

Tschechische Republik

Omezená záruka HP je obchodní zárukou dobrovolně poskytovanou společností HP. Názvy a adresy společností skupiny HP, které odpovídají za plnění omezené záruky HP ve vaší zemi, jsou následující:

Česká republika: HP Inc Czech Republic s. r. o., Za Brumlovkou 5/1559, 140 00 Praha 4

Výhody, poskytované omezenou zárukou HP, se uplatňují jako doplněk k jakýmkoli právním nárokům na dvouletou záruku poskytnutou prodejcem v případě nesouladu zboží s kupní smlouvou. Váš nárok na uznání těchto práv však může záviset na mnohých faktorech. Omezená záruka HP žádným způsobem neomezuje ani neovlivňuje zákonná práva zákazníka. Další informace získáte kliknutím na následující odkaz: Zákonná záruka spotřebitele (www.hp.com/go/eu-legal) případně můžete navštívit webové stránky Evropského spotřebitelského centra (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Spotřebitelé mají právo se rozhodnout, zda chtějí službu reklamovat v rámci omezené záruky HP nebo v rámci zákonem stanovené dvouleté záruky u prodejce.

Slowakei

Obmedzená záruka HP je obchodná záruka, ktorú spoločnosť HP poskytuje dobrovoľne. Meno a adresa subjektu HP, ktorý zabezpečuje plnenie vyplývajúce z Obmedzenej záruky HP vo vašej krajine:

Slovenská republika: HP Inc Slovakia, s.r.o., Galvaniho 7, 821 04 Bratislava

Výhody Obmedzenej záruky HP sa uplatnia vedľa prípadných zákazníkovoých zákonných nárokov voči predávajúcemu z vád, ktoré spočívajú v nesúlade vlastností tovaru s jeho popisom podľa predmetnej zmluvy. Možnosť uplatnenia takých prípadných nárokov však môže závisieť od rôznych faktorov. Služby Obmedzenej záruky HP žiadnym spôsobom neobmedzujú ani neovplyvňujú zákonné práva zákazníka, ktorý je spotrebiteľom. Ďalšie informácie nájdete na nasledujúcom prepojení: Zákonná záruka spotrebiteľa (www.hp.com/go/eu-legal), prípadne môžete navštíviť webovú lokalitu európskych zákazníckych stredísk (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Spotrebiteľia majú právo zvoliť si, či chcú uplatniť servis v rámci Obmedzenej záruky HP alebo počas zákonnej dvojročnej záručnej lehoty u predajcu.

Polen

Ograniczona gwarancja HP to komercyjna gwarancja udzielona dobrowolnie przez HP. Nazwa i adres podmiotu HP odpowiedzialnego za realizację Ograniczonej gwarancji HP w Polsce:

Polska: HP Inc Polska sp. z o.o., Szturmowa 2a, 02-678 Warszawa, wpisana do rejestru przedsiębiorców prowadzonego przez Sąd Rejonowy dla m.st. Warszawy w Warszawie, XIII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego, pod numerem KRS 0000546115, NIP 5213690563, REGON 360916326, GIOŚ E0020757WZBW, kapitał zakładowy 480.000 PLN.

Świadczenia wynikające z Ograniczonej gwarancji HP stanowią dodatek do praw przysługujących nabywcy w związku z dwuletnią odpowiedzialnością sprzedawcy z tytułu niezgodności towaru z umową (rękojmia). Niemniej, na możliwość korzystania z tych praw mają wpływ różne czynniki. Ograniczona gwarancja HP w żaden sposób nie ogranicza praw konsumenta ani na nie nie wpływa. Więcej informacji można znaleźć pod następującym łączem: Gwarancja prawna konsumenta (www.hp.com/go/eu-legal), można także odwiedzić stronę internetową Europejskiego Centrum Konsumentckiego (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Konsumentci mają prawo wyboru co do możliwości skorzystania albo z usług gwarancyjnych przysługujących w ramach Ograniczonej gwarancji HP albo z uprawnień wynikających z dwuletniej rękojmi w stosunku do sprzedawcy.

Bulgarien

Ограничената гаранция на HP представлява търговска гаранция, доброволно предоставяна от HP. Името и адресът на дружеството на HP за вашата страна, отговорно за предоставянето на гаранционната поддръжка в рамките на Ограничената гаранция на HP, са както следва:

HP Inc Bulgaria EOOD (Ейч Пи Инк България EOOD), гр. София 1766, район р-н Младост, бул. Околовръстен Път No 258, Бизнес Център Камбаните

Предимствата на Ограничената гаранция на HP се прилагат в допълнение към всички законови права за двугодишна гаранция от продавача при несъответствие на стоката с договора за продажба. Въпреки това, различни фактори могат да окажат влияние върху условията за получаване на тези права. Законовите права на потребителите не са ограничени или засегнати по никакъв начин от Ограничената гаранция на HP. За допълнителна информация, моля вижте Правната гаранция на потребителя (www.hp.com/go/eu-legal) или посетете уебсайта на Европейския потребителски център (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Потребителите имат правото да избират дали да претендират за извършване на услуга в рамките на Ограничената гаранция на HP или да потърсят такава от търговеца в рамките на двугодишната правна гаранция.

Rumänien

Garanția limitată HP este o garanție comercială furnizată în mod voluntar de către HP. Numele și adresa entității HP răspunzătoare de punerea în aplicare a Garanției limitate HP în țara dumneavoastră sunt următoarele:

România: HP Inc Romania SRL, 6 Dimitrie Pompeiu Boulevard, Building E, 2nd floor, 2nd District, București

Beneficiile Garanției limitate HP se aplică suplimentar față de orice drepturi privind garanția de doi ani oferită de vânzător pentru neconformitatea bunurilor cu contractul de vânzare; cu toate acestea, diversi factori pot avea impact asupra eligibilității dvs. de a beneficia de aceste drepturi. Drepturile legale ale consumatorului nu sunt limitate sau afectate în vreun fel de Garanția limitată HP. Pentru informații suplimentare consultați următorul link: garanția acordată consumatorului prin lege (www.hp.com/go/eu-legal) sau puteți accesa site-ul Centrul European al Consumatorilor (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumatorii au dreptul să aleagă dacă să pretendă despăгубири în cadrul Garanției limitate HP sau de la vânзător, în cadrul гаранției legale de doi ani.

Belgien und Niederlande

De Beperkte Garantie van HP is een commerciële garantie vrijwillig verstrekt door HP. De naam en het adres van de HP-entiteit die verantwoordelijk is voor het uitvoeren van de Beperkte Garantie van HP in uw land is als volgt:

Nederland: HP Nederland B.V., Startbaan 16, 1187 XR Amstelveen

België: HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

De voordelen van de Beperkte Garantie van HP vormen een aanvulling op de wettelijke garantie voor consumenten gedurende twee jaren na de levering te verlenen door de verkoper bij een gebrek aan conformiteit van de goederen met de relevante verkoopsovereenkomst. Niettemin kunnen diverse factoren een impact hebben op uw eventuele aanspraak op deze wettelijke rechten. De wettelijke rechten van de consument worden op geen enkele wijze beperkt of beïnvloed door de Beperkte Garantie van HP. Raadpleeg voor meer informatie de volgende webpagina: Wettelijke garantie van de consument (www.hp.com/go/eu-legal) of u kan de website van het Europees Consumenten Centrum bezoeken (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumenten hebben

het recht om te kiezen tussen enerzijds de Beperkte Garantie van HP of anderzijds het aanspreken van de verkoper in toepassing van de wettelijke garantie.

Finnland

HP:n rajoitettu takuu on HP:n vapaaehtoisesti antama kaupallinen takuu. HP:n myöntämästä takuusta maassanne vastaavan HP:n edustajan yhteystiedot ovat:

Suomi: HP Finland Oy, Piispankalliontie, FIN - 02200 Espoo

HP:n takuun edut ovat voimassa mahdollisten kuluttajansuojalakiin perustuvien oikeuksien lisäksi sen varalta, että tuote ei vastaa myyntisopimusta. Saat lisätietoja seuraavasta linkistä: Kuluttajansuoja (www.hp.com/go/eu-legal) tai voit käydä Euroopan kuluttajakeskuksen sivustolla (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Kuluttajilla on oikeus vaatia virheen korjausta HP:n takuun ja kuluttajansuojan perusteella HP:lta tai myyjältä.

Slowenien

Omejena garancija HP je prostovoljna trgovska garancija, ki jo zagotavlja podjetje HP. Ime in naslov poslovne enote HP, ki je odgovorna za omejeno garancijo HP v vaši državi, sta naslednja:

Slovenija: Hewlett-Packard Europe B.V., Amsterdam, Meyrin Branch, Route du Nant-d'Avril 150, 1217 Meyrin, Switzerland

Ugodnosti omejene garancije HP veljajo poleg zakonskih pravic, ki ob sklenitvi kupoprodajne pogodbe izhajajo iz dveletne garancije prodajalca v primeru neskladnosti blaga, vendar lahko na izpolnjevanje pogojev za uveljavitev pravic vplivajo različni dejavniki. Omejena garancija HP nikakor ne omejuje strankinih z zakonom predpisanih pravic in ne vpliva nanje. Za dodatne informacije glejte naslednjo povezavo: Strankino pravno jamstvo (www.hp.com/go/eu-legal); ali pa obiščite spletno mesto evropskih središč za potrošnike (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Potrošniki imajo pravico izbrati, ali bodo uveljavljali pravice do storitev v skladu z omejeno garancijo HP ali proti prodajalcu v skladu z dvoletno zakonsko garancijo.

Kroatien

HP ograničeno jamstvo komercijalno je dobrovoljno jamstvo koje pruža HP. Ime i adresa HP subjekta odgovornog za HP ograničeno jamstvo u vašoj državi:

Hrvatska: HP Computing and Printing d.o.o. za računalne i srodne aktivnosti, Radnička cesta 41, 10000 Zagreb

Pogodnosti HP ograničenog jamstva vrijede zajedno uz sva zakonska prava na dvogodišnje jamstvo kod bilo kojeg prodavača s obzirom na nepodudaranje robe s ugovorom o kupnji. Međutim, razni faktori mogu utjecati na vašu mogućnost ostvarivanja tih prava. HP ograničeno jamstvo ni na koji način ne utječe niti ne ograničava zakonska prava potrošača. Dodatne informacije potražite na ovoj adresi: Zakonsko jamstvo za potrošače (www.hp.com/go/eu-legal) ili možete posjetiti web-mjesto Evropskih potrošačkih centara (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Potrošači imaju pravo odabrati žele li ostvariti svoja potraživanja u sklopu HP ograničenog jamstva ili pravnog jamstva prodavača u trajanju ispod dvije godine.

Lettland

HP ierobežotā garantija ir komercgarantija, kuru brīvprātīgi nodrošina HP. HP uzņēmums, kas sniedz HP ierobežotās garantijas servisa nodrošinājumu jūsu valstī:

Latvija: HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP ierobežotās garantijas priekšrocības tiek piedāvātas papildus jebkurām likumīgajām tiesībām uz pārdevēja un/vai ražotāju nodrošinātu divu gadu garantiju gadījumā, ja preces neatbilst pirkuma līgumam, tomēr šo tiesību saņemšanu var ietekmēt vairāki faktori. HP ierobežotā garantija nekādā veidā neierobežo un neietekmē patērētāju likumīgās tiesības. Lai iegūtu plašāku informāciju, izmantojiet šo saiti: Patērētāju likumīgā garantija (www.hp.com/go/eu-legal) vai arī Eiropas Patērētāju tiesību aizsardzības centra tīmekļa vietni (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Patērētājiem ir tiesības izvēlēties, vai pieprasīt servisa nodrošinājumu saskaņā ar HP ierobežoto garantiju, vai arī pārdevēja sniegto divu gadu garantiju.

Litauen

HP ribotoji garantija yra HP savanoriškai teikiama komercinė garantija. Toliau pateikiami HP bendrovių, teikiančių HP garantiją (gamintojo garantiją) jūsų šalyje, pavadinimai ir adresai:

Lietuva: HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP ribotoji garantija papildomai taikoma kartu su bet kokiais kitomis įstatymais nustatytais teisėmis į pardavėjo suteikiamą dviejų metų laikotarpio garantiją dėl prekių atitikties pardavimo sutarčiai, tačiau tai, ar jums ši teisė bus suteikiama, gali priklausyti nuo įvairių aplinkybių. HP ribotoji garantija niekaip neapriboja ir neįtakoja įstatymais nustatytų vartotojo teisių. Daugiau informacijos rasite paspaudę šią nuorodą: Teisinė vartotojo garantija (www.hp.com/go/eu-legal) arba apsilankę Europos vartotojų centro internetinėje svetainėje (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Vartotojai turi teisę prašyti atlikti techninį aptarnavimą pagal HP ribotąją garantiją arba pardavėjo teikiamą dviejų metų įstatymais nustatytą garantiją.

Estland

HP piiratud garantii on HP poolt vabatahtlikult pakutav kaubanduslik garantii. HP piiratud garantii eest vastutab HP üksus aadressil:

Eesti: HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP piiratud garantii rakendub lisaks seaduses ettenähtud müüjapoolsele kaheaastasele garantiile, juhul kui toode ei vasta müügilepingu tingimustele. Siiski võib esineda asjaolusid, mille puhul teie jaoks need õigused ei pruugi kehtida. HP piiratud garantii ei piira ega mõjuta mingil moel tarbija seadusjärgseid õigusi. Lisateavet leiate järgmiselt lingilt: tarbija õiguslik garantii (www.hp.com/go/eu-legal) või võite külastada Euroopa tarbijakeskuste veebisaiti (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Tarbijal on õigus valida, kas ta soovib kasutada HP piiratud garantiid või seadusega ette nähtud müüjapoolset kaheaastast garantiid.

Russland

Срок службы принтера для России

Срок службы данного принтера HP составляет пять лет в нормальных условиях эксплуатации. Срок службы отсчитывается с момента ввода принтера в эксплуатацию. В конце срока службы HP рекомендует посетить веб-сайт нашей службы поддержки по адресу <http://www.hp.com/support> и/или связаться с авторизованным поставщиком услуг HP для получения рекомендаций в отношении дальнейшего безопасного использования принтера.

Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial

HP empfiehlt, keine Tonerpatronen von Fremdherstellern zu verwenden, egal ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Patronen handelt.



HINWEIS: Bei HP Druckern wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten Tonerpatrone bzw. einer nachgefüllten Tonerpatrone nicht auf die Gewährleistung und auch nicht auf einen HP Supportvertrag mit dem Kunden aus. Beruht der Produktfehler oder -schaden jedoch auf der Verwendung einer nicht von HP stammenden oder nachgefüllten Tonerpatrone, berechnet HP angemessene Kosten für Zeit und Material für den Produktservice für diesen Fehler oder Schaden.

HP Website zum Schutz vor Fälschungen

Wechseln Sie zu www.hp.com/go/anticounterfeit, wenn Sie eine HP Tonerpatrone einlegen und auf dem Bedienfeld gemeldet wird, dass die Patrone nicht von HP stammt. Über diese Website können Sie feststellen, ob es sich um eine Originalpatrone handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Tonerpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Tonerpatrone treten eine Reihe von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

In der Tonerpatrone gespeicherte Daten

Die in diesem Gerät verwendeten HP Tonerpatronen verfügen über einen Speicherchip, der den Betrieb des Geräts unterstützt.

Zudem erfasst er bestimmte Informationen zur Gerätenutzung, z. B.: das Datum der ersten Installation der Tonerpatrone, das Datum der letzten Verwendung der Tonerpatrone, die Anzahl der mit Hilfe der Tonerpatrone gedruckten Seiten, die Seitenabdeckung, die verwendeten Druckmodi, aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Tonerpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Tonerpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Tonerpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden (HP Planet Partners: www.hp.com/recycle). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Tonerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Tonerpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip.

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESEN VERTRAG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIESE SOFTWAREAUSSTATTUNG VERWENDEN. Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag („EULA“) ist ein Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als Einzelperson oder einzelne Entität) und (b) HP Inc. („HP“), durch den Ihre Verwendung des Softwareprodukts, das auf Ihrem HP-Gerät („HP-Gerät“) installiert ist oder von HP für die Verwendung mit dem HP-Gerät zur Verfügung gestellt wird, das keinem separaten Lizenzvertrag zwischen Ihnen und HP oder einem seiner Zulieferer unterliegt. Weitere Software kann einen EULA in ihrer Online-Dokumentation enthalten. Der Begriff „Softwareprodukt“ bedeutet Computersoftware und kann dazugehörige Medien, gedruckte Materialien und eine elektronische oder „Online“-Dokumentation umfassen.

Das HP-Gerät kann von einer Ergänzung oder einem Anhang zu diesem EULA begleitet werden.

DIE RECHTE AN DEM SOFTWAREPRODUKT WERDEN NUR UNTER DER BEDINGUNG ANGEBOten, DASS SIE ALLEN BESTIMMUNGEN DIESES EULA ZUSTIMMEN. DURCH DIE INSTALLATION, DAS KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER DIE SONSTIGE NUTZUNG DES SOFTWAREPRODUKTS BESTÄTIGEN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESES EULA. WENN SIE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, BESTEHT IHR EINZIGES RECHTSMITTEL DARIN, DASS SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT (HARDWARE UND SOFTWARE) INNERHALB VON 14 TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, BEI DER ES ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN.

- 1. GEWÄHRUNG EINER LIZENZ.** HP gewährt Ihnen die folgenden Rechte, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieses EULA:
 - a.** Verwendung. Sie dürfen das Softwareprodukt auf einem einzelnen Computer („Ihrem Computer“) verwenden. Wenn Ihnen das Softwareprodukt über das Internet bereitgestellt wird und ursprünglich für die Verwendung auf mehreren Computern lizenziert wurde, dürfen Sie das Softwareprodukt nur auf diesen Computern installieren und verwenden. Sie dürfen Komponententeile des Softwareprodukts nicht für die Verwendung auf mehreren Computern trennen. Sie haben nicht das Recht, das Softwareprodukt zu verteilen. Sie dürfen das Softwareprodukt in den temporären Arbeitsspeicher (RAM) Ihres Computers laden, um das Softwareprodukt zu nutzen.
 - b.** Speicherung. Sie dürfen das Softwareprodukt in den lokalen Speicher oder das Speichergerät des HP-Geräts kopieren.
 - c.** Kopieren. Sie dürfen Archivierungs- und Sicherungskopien des Softwareprodukts erstellen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen des Softwareprodukts und wird nur für Backupzwecke verwendet.
 - d.** Rechtsvorbehalt. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich im vorliegenden Lizenzvertrag gewährt werden.
 - e.** Freeware. Ungeachtet der Bestimmungen dieses EULA wird Ihnen für jene Teile des Softwareprodukts, bei denen es sich um nicht-proprietäre HP-Software oder Software handelt, die unter einer öffentlichen Lizenz von Drittanbietern („Freeware“) bereitgestellt wird, gemäß den Bedingungen des Software-Lizenzvertrags solcher Freeware eine Lizenz gewährt, sei es in Form einer separaten Vereinbarung, einer „Shrink-wrap-Lizenz“ oder elektronischer Lizenzbestimmungen, die beim Herunterladen akzeptiert wurden. Ihre Verwendung der Freeware unterliegt vollständig den Bestimmungen einer solchen Lizenz.
 - f.** Wiederherstellungslösung. Jede Softwarewiederherstellungslösung, die mit oder für Ihr HP-Gerät bereitgestellt wird, ob in Form einer festplattenbasierten Lösung, einer externen medienbasierten Wiederherstellungslösung (z. B. Diskette, CD oder DVD) oder einer gleichwertigen, in einer beliebigen anderen Form ausgegebenen Lösung, darf nur für die Wiederherstellung der Festplatte des HP-Geräts verwendet werden, mit dem/für das die Wiederherstellungslösung erworben

wurde. Die Verwendung jeglicher Microsoft-Betriebssystemsoftware, die in einer solchen Wiederherstellungslösung enthalten ist, unterliegt der Microsoft-Lizenzvereinbarung.

- 2. UPGRADES.** Um ein als Upgrade gekennzeichnetes Softwareprodukt zu verwenden, müssen Sie zunächst über eine Lizenz für das von HP gekennzeichnete Originalsoftwareprodukt verfügen, damit Sie zu dem Upgrade berechtigt sind. Nach dem Upgrade dürfen Sie das Originalsoftwareprodukt nicht mehr verwenden, welches die Grundlage für Ihre Berechtigung auf das Upgrade bildete. Indem Sie das Softwareprodukt verwenden, stimmen Sie außerdem zu, dass HP automatisch auf Ihr HP-Gerät zugreift, wenn es mit dem Internet verbunden ist, um die Version oder den Status bestimmter Softwareprodukte zu überprüfen und möglicherweise automatisch Upgrades oder Updates für solche Softwareprodukte auf Ihrem HP-Gerät herunterzuladen und zu installieren, um neue Versionen oder Updates bereitzustellen, die für den Erhalt der Funktionalität, der Leistung oder Sicherheit der HP-Software und Ihres HP-Geräts erforderlich sind und welche die Bereitstellung von Support oder anderen Ihnen bereitgestellten Diensten erleichtern. In bestimmten Fällen und abhängig von dem Upgrade oder Update erhalten Sie Benachrichtigungen (über Popup-Fenster oder auf andere Weise), mit denen Sie möglicherweise dazu aufgefordert werden, das Upgrade oder Update zu initialisieren.
- 3. ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Dieser EULA gilt für Updates oder Ergänzungen zu dem von HP bereitgestellten Originalsoftwareprodukt, es sei denn, HP gibt zusammen mit dem Update oder der Ergänzung andere Bestimmungen heraus. Im Fall eines Konflikts zwischen solchen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.
- 4. ÜBERTRAGUNG.**
 - a.** Drittanbieter. Der ursprüngliche Benutzer des Softwareprodukts darf das Softwareprodukt einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, gedruckte Materialien, diesen EULA und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den das Produkt übertragen werden soll, mit allen Bestimmungen des EULA einverstanden sein. Nach Übertragung des Softwareprodukts endet Ihre Lizenz automatisch.
 - b.** Einschränkungen. Sie dürfen das Softwareprodukt nicht vermieten, an andere verleasen oder verleihen oder das Softwareprodukt im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene verwenden. Sie dürfen für das Softwareprodukt keine Unterlizenzen vergeben, es nicht übereignen oder anders übertragen, als in diesem EULA ausdrücklich genannt.
- 5. EIGENTUMSRECHTE.** Alle geistigen Eigentumsrechte an dem Softwareprodukt und der Benutzerdokumentation sind Eigentum von HP oder seinen Zulieferern und sind gesetzlich geschützt, einschließlich Urheberrecht, Geschäftsgeheimnisse und Markenrecht der Vereinigten Staaten sowie andere geltende Gesetze und internationale Verträge. Sie dürfen weder Produktidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen vom Softwareprodukt entfernen.
- 6. BEGRENZUNG VON REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen an dem Softwareprodukt kein Reverse Engineering ausführen, dieses nicht dekompileieren oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie dies ungeachtet dieser Einschränkung entsprechend geltendem Gesetz gegeben oder in diesem EULA ausdrücklich vorgesehen ist.
- 7. ZEITDAUER.** Dieser EULA ist wirksam, es sei denn, er wird beendet oder abgelehnt. Dieser EULA erlischt auch, wenn Bedingungen eintreten, die an anderer Stelle in diesem EULA dargelegt sind oder wenn Sie eine Bestimmung dieses EULA nicht einhalten.
- 8. EINVERSTÄNDNIS FÜR SAMMELN/NUTZEN VON DATEN.**
 - a.** HP verwendet Cookies und andere Webtechnologietools, um anonyme technische Daten bezüglich HP-Software und Ihres HP-Geräts zu sammeln. Mithilfe dieser Daten werden die Upgrades und zugehöriger Support oder andere Dienste bereitgestellt, die in Abschnitt 2 beschrieben sind. HP

erfasst auch persönliche Informationen, einschließlich Ihrer IP-Adresse oder anderer eindeutiger Bezeichnerdaten, die mit Ihrem HP-Gerät und den Daten in Zusammenhang stehen, die Sie bei der Registrierung Ihres HP-Geräts angegeben haben. Ebenso wie das Bereitstellen der Upgrades und des zugehörigen Supports oder anderer Dienste werden diese Daten auch dazu verwendet, Ihnen Marketingmaterial zu senden (in jedem Fall mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung, sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist).

Soweit gesetzlich zulässig stimmen Sie, indem Sie diese Nutzungsbedingungen akzeptieren, der Erfassung und Verwendung anonymer und persönlicher Daten von HP und seiner Tochtergesellschaften gemäß diesem EULA und wie in der nachstehend verknüpften HP-Datenschutzerklärung ausführlicher beschrieben zu. http://www8.hp.com/de/de/privacy/privacy.html?jumpid=reg_r1002_dede_c-001_title_r0001

- b. **Sammlung/Verwendung von Drittanbietern.** Bestimmte in Ihrem HP-Gerät enthaltene Softwareprogramme werden Ihnen von Drittanbietern („Drittanbietersoftware“) bereitgestellt und separat lizenziert. Software von Drittanbietern kann auf Ihrem HP-Gerät installiert und betriebsbereit sein, auch wenn Sie diese Software nicht aktivieren/kaufen möchten. Drittanbietersoftware kann technische Informationen zu Ihrem System (d. h. IP-Adresse, eindeutiger Gerätebezeichner, installierte Softwareversion usw.) sowie weitere Systemdaten sammeln und übertragen. Diese Informationen werden von dem Drittanbieter verwendet, um technische Systemattribute zu identifizieren und um zu gewährleisten, dass die aktuelle Version der Software auf Ihrem System installiert ist. Wenn Sie nicht möchten, dass die Drittanbietersoftware diese technischen Informationen sammelt oder Ihnen automatisch Versionsupdates sendet, sollten Sie die Software deinstallieren, bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen.
9. **HAFTUNGSAUSSCHLUSS: SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, STELLEN HP UND SEINE ZULIEFERER DAS SOFTWAREPRODUKT OHNE MÄNGELGEWÄHR MIT ALLEN MÖGLICHEN MÄNGELN ZUR VERFÜGUNG. EBENSO WERDEN IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPRODUKT ALLE ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE, GARANTIE UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN, ENTWEDER VERTRAGLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH FESTGELEGT, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHR DES EIGENTUMSRECHTS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER, JEDER KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNG, VERPFLICHTUNG ZUR ODER GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND VIRENFREIHEIT AUSGESCHLOSSEN.** In einigen Staaten/ Rechtssystemen ist der Ausschluss konkludenter Gewährleistung bzw. sind Beschränkungen der Dauer der konkludenten Gewährleistung untersagt, sodass der oben stehende Haftungsausschluss möglicherweise nicht vollständig auf Sie zutrifft.

IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND WIRD DIE SOFTWARE MIT GARANTIE GELIEFERT, DIE GEMÄSS AUSTRALISCHEM UND NEUSEELÄNDISCHEM VERBRAUCHERGESETZ NICHT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN. AUSTRALISCHE VERBRAUCHER HABEN BEI SCHWERWIEGENDEN FEHLERN EIN ANRECHT AUF ERSATZ ODER ERSTATTUNG SOWIE AUF SCHADENERSATZ FÜR ANDERE ABSEHBARE VERLUSTE ODER SCHÄDEN. AUSTRALISCHE VERBRAUCHER HABEN AUCH EIN ANRECHT AUF REPARATUR ODER ERSATZ DER SOFTWARE, WENN DIE QUALITÄT NICHT AKZEPTABEL IST UND DER FEHLER NICHT SCHWERWIEGEND IST. NEUSEELÄNDISCHE VERBRAUCHER, DIE WAREN FÜR DEN PERSÖNLICHEN ODER HÄUSLICHEN GEBRAUCH UND NICHT FÜR EIN UNTERNEHMEN („NEUSEELÄNDISCHE VERBRAUCHER“) ERWERBEN, HABEN BEI FEHLERN EIN ANRECHT AUF REPARATUR, ERSATZ ODER ERSTATTUNG UND BEI ANDEREN ABSEHBAREN VERLUSTEN ODER SCHÄDEN EIN ANRECHT AUF SCHADENERSATZ:

10. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** Entsprechend örtliche geltendem Recht und ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Zulieferern gemäß aller Bestimmungen dieses EULA sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend den vorherigen Ausführungen auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für das Softwareprodukt bezahlt haben oder U.S.-\$ 5,00. IM MAXIMALEN RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE ZULIEFERER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR IRGENDWELCHE BESONDEREN, ZUFÄLLIGEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN

(EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN WIE DEN VERLUST VON GEWINN, VERTRAULICHEN ODER ANDEREN DATEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSONENSCHÄDEN ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH AUFGRUND ODER IN IRGEND EINEM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG BZW. DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES SOFTWAREPRODUKTS ODER IN ANDERER WEISE AUF JEDWEDE BESTIMMUNG DIESES EULA BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN ZULIEFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN DER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT. Einige Staaten/Rechtssysteme lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbegrenzung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.

- 11. KUNDEN U.S.-AMERIKANISCHER BEHÖRDEN.** In Übereinstimmung mit FAR 12.211 und 12.212 werden kommerzielle Computersoftware (Commercial Computer Software), Computer-Softwaredokumentation (Computer Software Documentation) und technische Daten für kommerzielle Artikel (Technical Data for Commercial Items) zu den Standard-Lizenzbedingungen von HP an US-Behörden lizenziert.
- 12. EINHALTUNG VON EXPORTGESETZEN.** Sie halten sich an alle Gesetze und Bestimmungen der USA und anderer Länder („Exportgesetze“), um zu gewährleisten, dass das Softwareprodukt nicht (1) exportiert wird, weder direkt noch indirekt, und damit gegen Exportgesetze verstoßen wird, oder (2) für einen Zweck verwendet wird, der durch Exportgesetze verboten ist, einschließlich und ohne Einschränkung hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.
- 13. GESCHÄFTSFÄHIGKEIT UND BEFUGNIS.** Sie versichern, dass Sie in Ihrem Land volljährig sind und, falls zutreffend, von Ihrem Arbeitgeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- 14. GELTENDES RECHT.** Dieser EULA unterliegt den Gesetzen des Landes, in dem die Ausstattung erworben wurde.
- 15. GESAMTE ÜBEREINKUNFT.** Dieser EULA (einschließlich jeder Ergänzung und jeden Anhangs dieses EULA, der das HP-Produkt begleitet) ist in Bezug auf die Software die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und HP und tritt an die Stelle aller früheren oder gleichzeitigen mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen, Angebote und Erklärungen im Hinblick auf das Softwareprodukt oder jeden anderen Gegenstand, der unter diesen EULA fällt. Soweit die Bedingungen von HP Richtlinien oder Programmen für Supportdienste in Widerspruch zu den Bedingungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung stehen, haben die Bedingungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung Vorrang.

© Copyright 2015 HP Development Company, L.P.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden. Alle anderen in diesem Dokument aufgeführten Produktnamen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer. Soweit gesetzlich zulässig sind die einzigen Garantien für HP-Produkte und -Dienstleistungen in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen dargelegt, die diese Produkte und Dienstleistungen begleiten. Keine der hier zur Verfügung gestellten Informationen kann als eine zusätzliche Garantiezusage ausgelegt werden. Soweit gesetzlich zulässig haftet HP nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Unterlassungen, die in diesem Dokument enthalten sind.

Erste Ausgabe: August 2015

CSR-Gewährleistung

HP Produkte sind mit zahlreichen CSR-Teilen (Customer Self Repair) ausgestattet, die vom Kunden selbst repariert werden können. Auf diese Weise sinkt der Zeitaufwand für die Reparatur, und der Austausch fehlerhafter Teile wird flexibler gestaltet. Falls HP während der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit Hilfe eines CSR-Teils abgewickelt werden kann, sendet HP Ihnen dieses Teil direkt zu, so dass Sie es umgehend austauschen können. Die CSR-Teile fallen in zwei Kategorien: 1) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden obligatorisch ist. Wenn Sie HP mit dem Austausch dieser Teile beauftragen, werden Ihnen die Anfahrt und die Arbeitskosten für die Durchführung dieser Arbeiten in Rechnung gestellt. 2) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden optional ist. Diese Teile sind gleichfalls für die Reparatur durch den Kunden selbst ausgelegt. Falls Sie allerdings HP mit dem Austausch beauftragen, werden die Teile ggf. ohne weitere Kosten für Sie im Rahmen der Gewährleistung für Ihr Gerät ausgetauscht.

Je nach Verfügbarkeit und geografischem Standort werden die CSR-Teile am nächsten Geschäftstag zugestellt. In bestimmten Ländern/Regionen ist auch die Lieferung am gleichen Geschäftstag bzw. innerhalb von vier Stunden (gegen Aufschlag) möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie den technischen HP Support an. Ein Techniker gibt Ihnen dann weitere Anweisungen per Telefon. In den Begleitunterlagen zu den CSR-Ersatzteilen ist angegeben, ob die fehlerhaften Teile an HP zurückgegeben werden müssen oder nicht. Ist die Rücksendung an HP obligatorisch, sind Sie verpflichtet, das fehlerhafte Teil innerhalb eines bestimmten Zeitraums an HP zurückzusenden, in der Regel innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen. Das fehlerhafte Teil muss gemeinsam mit der zugehörigen Dokumentation in der bereitgestellten Versandverpackung zurückgesendet werden. Falls Sie das fehlerhafte Teil nicht zurücksenden, stellt HP Ihnen das Ersatzteil in Rechnung. Bei Reparaturarbeiten durch den Kunden selbst trägt HP die gesamten Versand- und Rücksendekosten, wobei HP das zu beauftragende Kurier-/Speditionsunternehmen benennt.

Kundendienst

Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/ .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
Abrufen von Internet-Support rund um die Uhr und Herunterladen von Software-Dienstprogrammen, Treibern	www.hp.com/support/ljm1005
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	www.hp.com/go/carepack
Registrieren Sie Ihr Produkt	www.register.hp.com

C Gerätedaten

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen über das Gerät:

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Elektrische Daten](#)
- [Stromverbrauch](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)
- [Geräuschemission](#)

Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Abmessungen und Gewicht

Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht ¹
308 mm	363 mm	437 mm	8,3 kg

¹ Die Gewichtsangabe versteht sich ohne Druckpatrone; diese wiegt 0,7 kg.

Elektrische Daten

⚠ ACHTUNG: Die für den Betrieb erforderliche Netzspannung richtet sich nach der Region, in der das Gerät verkauft wird. Ändern Sie die Einstellung für die Betriebsspannung nicht. Dadurch wird das Gerät beschädigt und die Produktgarantie erlischt.

Tabelle C-2 Elektrische Spezifikationen

Option	110-Volt-Modelle	220-Volt-Modelle
Netzspannung	110 bis 127 V (+/- 10 %)	220 bis 240 V (+/- 10 %)
	50 / 60 Hz (+/- 2 Hz)	50 / 60 Hz (+/- 2 Hz)
Nennspannung	3,5 A	2,5 A

Stromverbrauch

Tabelle C-3 Energieverbrauch (durchschnittlich, in Watt)^{1,2}

Drucken	Kopieren	Bereit/Sleep ³	Aus
227 W	227 W	6 W	0,1 W

¹ Die Werte beruhen auf vorläufigen Daten. Unter www.hp.com/support/ljm1005 finden Sie aktuelle Informationen.

² Angegeben sind die höchsten gemessenen Werte beim Drucken/Kopieren in Schwarzweiß bei Standardnetzspannung.

³ Die Standardzeit für den Wechsel zwischen Bereit- und Sleepmodus sowie die Anlaufzeit vom Sleepmodus bis zum Druckstart beträgt durch Momentschaltung weniger als 10 Sekunden.

⁴ Maximaler Wärmeverlust im Bereitschaftsmodus = 51.2 BTU/Stunde (alle Modelle).

⁵ Die Druckgeschwindigkeit liegt bei 15 ppm im Letter-Format und 14 ppm im A4-Format.

Umgebungsbedingungen

Tabelle C-4 Umgebungsbedingungen

	Empfohlen ¹	In Betrieb ¹	Lagerung ¹
(Gerät und Druckpatrone)	20 bis 27 °C	15 bis 32,5 °C	0 bis 40 °C
Temperatur	(68 bis 81 °F)	(59 bis 90,5 °F)	(32 bis 104 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 70 %	10 bis 80 %	90 % oder weniger

¹ Änderungen der Werte vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Support-Website.

Geräuschemission

Tabelle C-5 Geräuschemission ^{1,2}

Schalleistungspegel	Nach ISO 9296
Drucken (15 ppm) ³	$L_{WA_d} = 6,3 \text{ Bel (A)}$ [63 dB (A)]
Bereitschaft	im Wesentlichen nicht hörbar
Schalldruckpegel (Standort des Bedieners)	Nach ISO 9296
Drucken (15 ppm) ³	$L_{pAm} = 49 \text{ dB (A)}$
Bereitschaft	im Wesentlichen nicht hörbar

¹ Die Werte beruhen auf vorläufigen Daten. Unter www.hp.com/support/ljm1005 finden Sie aktuelle Informationen.

² Getestete Konfiguration: HP LaserJet M1005 MFP, Letter.

³ Die Druckgeschwindigkeit liegt bei 15 ppm im Letter-Format und 14 ppm im A4-Format.

D Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

- [Schutz der Umwelt](#)
- [Erzeugung von Ozongas](#)
- [Stromverbrauch](#)
- [Tonerverbrauch](#)
- [Papierverbrauch](#)
- [Kunststoffe](#)
- [HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial](#)
- [Papier](#)
- [Materialeinschränkungen](#)
- [Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer \(EU und Indien\)](#)
- [Recycling von Elektronik-Hardware](#)
- [Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling](#)
- [Chemische Substanzen](#)
- [Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission](#)
- [Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen \(Indien\)](#)
- [Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen \(Türkei\)](#)
- [Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen \(Ukraine\)](#)
- [Zusammensetzungstabelle \(China\)](#)
- [Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA \(China\)](#)
- [Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer](#)
- [Datenblatt zur Materialicherheit \(MSDS\)](#)
- [EPEAT](#)
- [Weitere Informationen](#)

Schutz der Umwelt

HP bietet hochwertige und umweltverträgliche Produkte an. Dieses Gerät wurde mit mehreren Funktionsmerkmalen ausgestattet, die dazu beitragen, dass unsere Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

Erzeugung von Ozongas

Die Luftemissionen von Ozon für dieses Produkt wurden entsprechend einer allgemein anerkannten Methode* gemessen und bei Anwendung dieser Emissionsdaten auf ein „typisches Büroexpositionsszenario“ ** kann HP feststellen, dass während des Druckens keine nennenswerte Menge an Ozon generiert wird, die derzeitige Standards oder Richtlinien bezüglich der Innenluftqualität überschreitet.

*Testmethode für die Ermittlung von Emissionen aus Hardcopy-Geräten im Hinblick auf die Vergabe des Umweltzeichens für Bürogeräte mit Druckfunktion; RAL-UZ 171 – BAM Juli 2012

**Basierend auf der Ozonkonzentration bei zweistündigem Drucken pro Tag in einem Raum mit 32 Kubikmetern mit einer Ventilationsrate von 0,72 Luftwechseln pro Stunde mit HP Druckzubehör

Stromverbrauch

Im Bereitschafts-, Ruhe- oder Energiesparmodus verringert sich der Stromverbrauch erheblich, sodass Sie ohne Beeinträchtigung der hohen Leistung dieses Produkts natürliche Ressourcen und Geld sparen können. HP Druck- und Bildbearbeitungsgeräte mit dem ENERGY STAR®-Logo erfüllen die Anforderungen des ENERGY STAR-Programms der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) für Bildbearbeitungsgeräte. Bildbearbeitungsprodukte, die die Anforderungen des ENERGY STAR Programms erfüllen, sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsmodellen, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen, finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar

Tonerverbrauch

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden. HP empfiehlt, EconoMode nicht die ganze Zeit über zu verwenden. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Druckpatrone ersetzen.

Papierverbrauch

Mit dem Duplexdruck dieses Geräts (manuell oder automatisch) und dem Drucken mehrerer Seiten auf einer Seite können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial

Bei der Entwicklung des originalen Verbrauchsmaterials von HP wurde der Umweltschutz berücksichtigt. HP vereinfacht das Einsparen von Ressourcen und Papier beim Drucken. Und auch das spätere Recycling ist ganz einfach und kostenlos.¹

Alle HP Patronen, die bei HP Planet Partners zurückgegeben werden, durchlaufen einen mehrstufigen Recycling-Prozess, bei dem Materialien getrennt und für die Verwendung als Rohstoff für neue originale HP Druckpatronen und tägliche Produkte aufbereitet werden. Patronen, bei denen es sich nicht um originale HP Patronen handelt und die über HP Planet Partners zurückgegeben werden, werden immer auf einer Deponie entsorgt. HP füllt niemals originale HP Patronen nach oder verkauft diese weiter.

Um am Rückgabe- und Recycling-Programm der HP Planet Partners teilzunehmen, besuchen Sie die Website www.hp.com/Recycle. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können. Informationen und Anweisungen in mehreren Sprachen sind auch jedem HP LaserJet Verbrauchsmaterial beigelegt.

¹ Das Programm ist nicht überall verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/recycle.

Papier

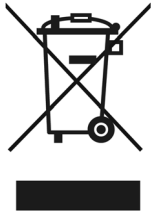
Bei diesem Produkt kann Recyclingpapier und leichtes Papier (EcoFFICIENT™) verwendet werden, wenn dieses die Richtlinien erfüllt, die im *Handbuch zu Druckmedien für Drucker der HP LaserJet Familie* angegeben sind. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier und leichtem Papier (EcoFFICIENT™) gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält keine Batterien.

Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer (EU und Indien)



Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt entsorgen Sie Altgeräte stattdessen über eine zu diesem Zweck vorgesehene Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen, oder gehen Sie zu: www.hp.com/recycle.

Recycling von Elektronik-Hardware

HP fordert Kunden dazu auf, nicht mehr benötigte Elektronik-Hardware dem Recycling zuzuführen. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie unter: www.hp.com/recycle.

Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling



Não descarte o produto eletrônico em lixo comum

Este produto eletrônico e seus componentes não devem ser descartados no lixo comum, pois embora estejam em conformidade com padrões mundiais de restrição a substâncias nocivas, podem conter, ainda que em quantidades mínimas, substâncias impactantes ao meio ambiente. Ao final da vida útil deste produto, o usuário deverá entregá-lo à HP. A não observância dessa orientação sujeitará o infrator às sanções previstas em lei.

Após o uso, as pilhas e/ou baterias dos produtos HP deverão ser entregues ao estabelecimento comercial ou rede de assistência técnica autorizada pela HP.

Para maiores informações, inclusive sobre os pontos de recebimento, acesse:

www.hp.com.br/reciclar

Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission

Informationen zum Energieverbrauch des Produkts, einschließlich des Stromverbrauchs im Netzwerk-Standbymodus, wenn alle Netzwerkanschlüsse verbunden und alle drahtlosen Netzwerkanschlüsse aktiviert sind, sind in Abschnitt P14 „Additional Information“ (Zusätzliche Informationen) der IT ECO Declaration (Umweltdatenblatt) des Produkts unter www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/productdata/itecodesktop-pc.html enthalten.

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Indien)

This product complies with the "India E-waste Rule 2011" and prohibits use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1 weight % and 0.01 weight % for cadmium, except for the exemptions set in Schedule 2 of the Rule.

Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057

Zusammensetzungstabelle (China)

产品中有害物质或元素的名称及含量
根据中国《电子信息产品污染控制管理办法》



部件名称	有害物质					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	0	0	0	0
复印机组件	X	0	0	0	0	0
控制面板	X	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

0614-15

本表格依据 SJ/T 11364 的规定编制。

0: 表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572 规定的限量要求以下。

X: 表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 GB/T 26572 规定的限量要求。

此表中所有名称中含 “X” 的部件均符合欧盟 RoHS 立法。

注: 环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件

Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA (China)

中国环境标识认证产品用户说明

噪声大于 63.0 dB(A)的办公设备不宜放置于办公室内, 请在独立的隔离区域使用。

如需长时间使用本产品或打印大量文件, 请确保在通风良好的房间内使用。

如您需要确认本产品处于零能耗状态, 请按下电源关闭按钮, 并将插头从电源插座断开。

您可以使用再生纸, 以减少资源耗费。

Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer

根据“复印机、打印机和传真机能源效率标识实施规则”，本打印机具有能效标签。根据“复印机、打印机和传真机能效限定值及能效等级”（“GB21521”）决定并计算得出该标签上所示的能效等级和 TEC（典型能耗）值。

1. 能效等级

能效等级分为三个等级，等级 1 级能效最高。根据产品类型和打印速度标准决定能效限定值。

2. 能效信息

2.1 LaserJet 打印机和高性能喷墨打印机

- 典型能耗

典型能耗是正常运行 GB21521 测试方法中指定的时间后的耗电量。此数据表示为每周千瓦时 (kWh)。

标签上所示的能耗数字按涵盖根据 CEL-37 选择的登记装置中所有配置的代表性配置测定而得。因此，本特定产品型号的实际能耗可能与标签上所示的数据不同。

有关规格的详细信息，请参阅 GB21521 标准的当前版本。

Datenblatt zur Material Sicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Material Sicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds erhältlich.

EPEAT

Viele HP Produkte sind so gestaltet, dass sie die EPEAT-Anforderungen erfüllen. Bei EPEAT handelt es sich um eine umfassende Umweltbewertung, mit deren Hilfe umweltfreundlichere Elektrogeräte erkannt werden können. Weitere Informationen zu EPEAT finden Sie unter www.epeat.net. Weitere Informationen zu den bei EPEAT registrierten HP Produkten finden Sie unter www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/pdf/epeat_printers.pdf.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Material Sicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment.

Sehen Sie sich auch die Website www.hp.com/recycle an.

E Behördliche Bestimmungen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden behördlichen Bestimmungen:

- [Übereinstimmungserklärung](#)
- [Gesetzlich vorgeschriebene Angaben](#)

Übereinstimmungserklärung

Konformitätserklärung

nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers: HP Company

Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktnamen: HP LaserJet M1005 MFP Serie

Behördliche Zulassungsnummer³⁾ BOISB-0207-01

Druckpatrone Q2612A

Produktoptionen: ALLE

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: IEC 60950-1:2001 \ EN60950-1: 2001 +A11
IEC 60825-1:1993 +A1 +A2
EN 60825-1:1994 +A1 +A2 (Klasse 1 Laser/LED-Produkt)
GB4943-2001

EMC: CISPR22:2003 +A1 / EN55022:2005 - Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:2000
EN 61000-3-3:1995 +A1
EN 55024:1998 +A1 +A2
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B²⁾ / ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-1998, GB17625.1-2003

Zusatzinformationen:

Das Produkt erfüllt damit die Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und trägt entsprechend das CE-Zeichen.

1) Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit PC-Systemen von HP getestet.

2) Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Betriebsweise zur Folge haben können.

3) Für behördliche Zwecke wird diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugeordnet. Diese Nummer ist nicht mit dem Handelsnamen oder der Produktnummer zu verwechseln.

Boise, Idaho 83713, USA

1. Januar 2006

Nur für behördliche Belange:

Ansprechpartner in Australien: Product Regulations Manager, HP Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien

Konformitätserklärung

nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Ansprechpartner in Europa:	Die nächstgelegene HP Verkaufs- und Servicestelle oder die HP GmbH, Abteilung HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Straße 140, 71034 Böblingen, Deutschland (Fax: +49-7031-14-3143)
Ansprechpartner in den USA:	Product Regulations Manager, HP Company, PO Box 15 Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, USA (Telefon: 208-396-6000)

Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsehtechniker weitere Ratschläge geben.

 **HINWEIS:** Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

Kanada – Industry Canada ICES-003: Konformitätserklärung

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

EMV-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 방송통신기기)	이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.
-----------------------	--

Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 110-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

⚠ VORSICHT! Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet M1005 MFP, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisti käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (2007) mukaisesti.

VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

WARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet M1005 MFP - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

WARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

GS-Erklärung (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Das Gerät ist kein Bildschirmarbeitsplatz gemäß BildscharbV. Bei ungünstigen Lichtverhältnissen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung) kann es zu Reflexionen auf dem Display und damit zu Einschränkungen der Lesbarkeit der dargestellten Zeichen kommen.

Eurasische Konformität (Weißrussland, Kasachstan, Russland)



Производитель: Hewlett-Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, California 94304, США.

НР Россия: ЗАО «Хьюлетт-Паккард А.О.», 125171, Россия, г. Москва, Ленинградское шоссе, 16А, стр.3, тел./факс: +7 (495) 797 35 00, +7 (495) 287 89 05

НР Беларусь: ИООО «Хьюлетт-Паккард Бел», 220030, Беларусь, г. Минск, ул. Интернациональная, 36-1, офис 722-723, тел.: +375 (17) 392 28 18, факс: +375 (17) 392 28 21

НР Казахстан: ТОО «Хьюлетт-Паккард (К)», 050040, Казахстан, г. Алматы, Бостандыкский район, ул. Тимирязева, 28В, 1 этаж, тел./факс: +7 (727) 355 35 50, +7 (727) 355 35 51

Өндіруші: Hewlett-Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, Калифорния 94304, АҚШ

НР Қазақстан: ЖШС «Хьюлетт-Паккард (К)», 050040, Қазақстан, Алматы қ., Бостандық ауданы, Тимирязев к-сі, 28В, тел./факс: +7 (727) 355 35 50, +7 (727) 355 35 51

Glossar

Auflösung

Die Schärfe eines Bildes in dpi (dots per inch). Je höher der dpi-Wert, desto höher ist die Auflösung.

Browser

Abkürzung für Webbrowser, eine Anwendung, die zum Suchen und Aufrufen von Webseiten verwendet wird.

Dateiformat

Die durch ein Programm oder eine Programmgruppe vorgenommene Art der Strukturierung des Inhalts einer Datei.

dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll)

Eine beim Drucken verwendete Maßeinheit für die Auflösung. Generell führen mehr Punkte pro Zoll zu einer höheren Auflösung, zu mehr sichtbaren Details im Druckbild und zu einer größeren Datei.

Druckertreiber

Ein Druckertreiber ist ein Programm, mit dem Softwareprogramme Zugriff auf Gerätefunktionen erhalten. Ein Druckertreiber übersetzt Formatierungsbefehle eines Softwareprogramms (wie Seitenumbruch und Schriftauswahl) in eine Druckersprache und sendet dann diese Druckdatei an das Gerät.

E-Mail

Abkürzung für Electronic Mail (elektronische Post). Software für die elektronische Übermittlung von Daten über ein Kommunikationsnetz.

Graustufen

Grautöne, aus denen sich die hellen und dunklen Bereiche eines Bildes zusammensetzen. Beim Umwandeln von Farbbildern in Graustufen werden die Farben durch verschiedene Abstufungen von Grau wiedergegeben.

Halbton

Ein Bildtyp, der Graustufen durch das Ändern der Anzahl von Bildpunkten simuliert. Bereiche mit starker Farbgebung bestehen aus einer großen Anzahl von Bildpunkten; hellere Bereiche bestehen aus weniger Bildpunkten.

Kontrast

Der Unterschied zwischen den dunklen und hellen Bereichen eines Bildes. Je niedriger der Kontrastwert ist, desto stärker werden die einzelnen Schattierungen aneinander angeglichen. Je höher der Wert ist, desto stärker heben sich die Schattierungen voneinander ab.

OCR-Software (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

Mit OCR-Software werden elektronische Abbildungen von Text, wie beispielsweise gescannte Dokumente, in eine Form umgewandelt, die von einem Textverarbeitungsprogramm, einem Tabellenkalkulationsprogramm oder einem Datenbankprogramm verwendet werden kann.

ppi (Pixels per Inch = Bildpunkte pro Zoll)

Eine beim Scannen verwendete Maßeinheit für die Auflösung. Generell bedeuten mehr Bildpunkte pro Zoll eine höhere Auflösung, mehr sichtbare Details im Scan und eine größere Datei.

Readiris

Ein in der Gerätesoftware enthaltenes Programm zur optischen Zeichenerkennung, das von I.R.I.S. (Image Recognition Integrated Systems) entwickelt wurde.

TWAIN

Ein Industriestandard für Scanner und Software. Bei der Verwendung eines TWAIN-kompatiblen Scanners und eines TWAIN-kompatiblen Programms kann ein Scanvorgang von dem betreffenden Programm aus gestartet werden.

Überspannungsschutz

Ein Gerät, das ein Netzteil und Kommunikationsleitungen vor Überspannungen schützt.

URL

Abkürzung für Uniform Resource Locator, die globale Adresse von Dokumenten und Ressourcen im Internet. Der erste Teil der Adresse gibt an, welches Protokoll verwendet wird, der zweite Teil gibt die IP-Adresse oder den Namen der Domäne an, in der die Ressource sich befindet.

USB

Der Universal Serial Bus (USB) ist ein Standard, der vom USB Implementers Forum Inc. entwickelt wurde, um Computer und Peripheriegeräte miteinander zu verbinden. USB ermöglicht den Anschluss mehrerer Peripheriegeräte an einen einzigen USB-Anschluss des Computers.

Verknüpfung

Eine Verbindung zu einem Programm oder Gerät, mit dem Informationen von der Gerätesoftware an andere Programme gesendet werden kann, z. B. E-Mail oder OCR-Links.

Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen fügt einem Dokument, das gerade gedruckt wird, einen Hintergrundtext hinzu. So kann beispielsweise das Wort „Vertraulich“ im Hintergrundtext eines Dokuments gedruckt werden, um damit anzuzeigen, dass das Dokument vertraulich ist. Dabei kann aus einer Reihe vorgegebener Wasserzeichen eine Auswahl getroffen und Schrifttyp, Größe, Ausrichtung und Stil können geändert werden. Der Drucker kann das Wasserzeichen entweder nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten drucken.

WIA

Windows Imaging Architecture (WIA) ist eine Bildverarbeitungsarchitektur, die in Windows Me und Windows XP zur Verfügung steht. Mit einem WIA-kompatiblen Scanner kann von diesen Betriebssystemen aus ein Scanvorgang initiiert werden.

Index

Symbole/Zahlen

600 dpi, Druckqualitätseinstellung
82

A

Abbrechen

Druckaufträge 40

Kopieraufträge 42

Scanaufträge 57

Abdeckung, reinigen 67

Ablagefächer

Papiermenge 2

Abmessungen, Gerät 127

Abmessungen und Gewicht 127

Altgeräteentsorgung 134

Anderes Papier/Deckblatt 32

Ändern der Dokumentgröße

drucken 31

kopieren 45

Anhalten des Druckvorgangs 40

Anschlüsse

Kabel, bestellen 102

vorhandene Typen 2

Anschluss Schnittstellen

Fehlersuche Macintosh 98

Anzahl der Kopien, ändern 47

Apple Macintosh. *Siehe* Macintosh

Arbeitsumgebung, technische

Daten 128

Archivdruck 39

Auflösung

Druckeinstellungen 82

Eigenschaften 2

scannen 61

technische Daten 2

Ausgabefach

Papiermenge 2

Position 3

Stau, beseitigen 76

Ausgabequalität

drucken, Fehlerbehebung 82, 83

Kopie, Fehlerbehebung 91

Reinigungsseite, drucken 68

Scans, Fehlerbehebung 95, 96

B

Batterien, im Lieferumfang

enthalten 133

Bedienfeld

Anzeige, Fehlersuche 97

Meldungen, Fehlerbehebung 78

Position 3

Sprache, Auswahl 28

Tasten 4

Begriffsglossar 145

Beidseitig, kopieren 50

Beidseitig drucken

Macintosh 36

Windows 33

Benachrichtigungen 78

Benutzerdefinierte Papierformate

drucken auf 17

Treibereinstellungen 32

Berichte

Demoseite 64

Konfigurationsbericht 64

Menüstruktur 64

Sprache, Auswahl 28

Bestellen von Verbrauchsmaterial

und Zubehör 102

Betrugs-Hotline 66

Bildqualität

Kopie, Fehlerbehebung 91

Reinigungsseite, drucken 68

Scans, Fehlerbehebung 95, 96

Blasser Druck 84

Briefkopfpapier 19

Briefumschläge

lagern 18

Bücher

kopieren 52

scannen 59

D

Daten

physisch 127

Datenblatt zur Material Sicherheit

(MSDS) 137

Deckblätter, Dokument

Macintosh 35

Papierspezifikationen 21

Windows-Einstellungen 32

Deinstallieren der Macintosh

Gerätesoftware 12

Deinstallieren der Windows-

Gerätesoftware 11

Demoseite, drucken 64

Dialogfeld „Drucken“ 26

Dokument drucken auf 31

Doppelseitig drucken

Macintosh 36

Windows 33

Doppelseitiges Kopieren 50

Dots per inch (dpi)

technische Daten 2

Dpi (dots per inch)

technische Daten 2

dpi (Punkte pro Zoll)

Druckeinstellungen 82

Druckaufträge, abrechnen 40

Druckbildqualität

drucken, Fehlerbehebung 82, 83

Drucken

abrechnen 40

Ändern der Dokumentgröße 31

beide Seiten, Windows 33

- beidseitig, Macintosh 36
- benutzerdefinierte
 - Papierformate 32
- Deckblätter, Macintosh 35
- Deckblätter, Windows 32
- Einstellungen, ändern 26
- Fachauswahl 26
- Fehlerbehebung 90
- leere Seiten, hinzufügen 32
- Medien in benutzerdefiniertem
 - Format 17
- mehrere Seiten pro Blatt,
 - Macintosh 36
- mehrere Seiten pro Blatt,
 - Windows 33
- Schnelleinstellungen, Windows 30
- Voreinstellungen, Macintosh 35
- Wasserzeichen, Windows 31
- Druckertreiber
 - Einstellungen, ändern 9
 - Hilfe, Windows 9
 - Macintosh, Fehlersuche 98
 - Macintosh-Einstellungen 35
 - Schnelleinstellungen (Windows) 30
 - Systemanforderungen 6
 - unterstützt 9
 - Voreinstellungen (Macintosh) 35
 - Windows-Einstellungen 30
- Druckmedien
 - Falten 87
 - Fehlerbehebung 88
 - gewellt, Fehlerbehebung 86
- Druckpatronen
 - Entriegelung, Position 3
 - ersetzen 69
 - HP Betrugs-Hotline 66
 - lagern 65
 - Lagerung 128
 - Recycling 65
 - Status, überprüfen 65
 - Teilenummern 102
 - Wiederverwendung 65
- Druckqualität
 - Einstellungen 82
 - Fehlerbehebung 82, 83
 - Reinigungsseite, drucken 68
- Drucktasten, Bedienfeld 4
- Dunkle Kopien 92
- Duplexdrucken
 - Macintosh 36
 - Windows 33
- Durch den Benutzer austauschbare
 - Teile 102
- E**
 - Eigenschaften 2
 - Ein/Aus-Schalter, Position 3
 - Eingabefächer. *Siehe* Fächer
 - Einlegen
 - Eingabefächer 24
 - Einzelblatteinzug 24
 - Fach 1 25
 - Originale in den
 - Flachbettscanner 24
 - Einstellungen
 - ändern 9
 - Druckaufträge 26
 - Konfigurationsbericht 64
 - Schnelleinstellungen (Windows-Treiber) 30
 - Voreinstellungen (Macintosh-Treiber) 35
 - Werkseinstellungen
 - wiederherstellen 100
 - Einzelblatteingabeöffnung
 - einlegen 24
 - Papier 21
 - Einzugswalzen, bestellen 102
 - Elektrische Daten 127, 128
 - E-Mail, Auflösungseinstellungen 61
 - EMV-Erklärung – Korea 142
 - Ende der Gebrauchsdauer,
 - Entsorgung 133
 - Energy Star-Konformität 2
 - Entriegelung Patronenklappe,
 - Position 3
 - Entsorgung, Ende der
 - Gebrauchsdauer 133
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 98
 - Erklärungen zur Lasersicherheit 143
 - Erklärungen zur Sicherheit 143
 - Erklärung zur Lasersicherheit für
 - Finnland 143
 - Ersetzen von Druckpatronen 69
 - Erste Seite
 - leer 32
- Macintosh-Einstellungen 35
- Windows-Einstellungen 32
- Etiketten
 - Fach, Fassungsvermögen 21
 - Richtlinien für die Verwendung 17
- Eurasische Konformität 144
- F**
 - Fach, Ausgabe
 - Papiermenge 2
 - Position 3
 - Stau, beseitigen 76
 - Fach 1
 - Medien einlegen 25
 - Papier 21
 - Papier einlegen 24
 - Position 3
 - Fächer
 - auswählen 26
 - einlegen 24
 - Konfigurationsbericht 64
 - Papier 21
 - Papier einlegen 24
 - Position 3
 - Probleme mit Papiereinzug,
 - Fehlersuche 89
 - Stau, beseitigen 75
 - Fälschungsschutz für
 - Verbrauchsmaterialien 119
 - Falten, Fehlerbehebung 87
 - Farbe, Scaneinstellungen 61, 62
 - Farbiges Papier, Spezifikationen 17
 - Fassungsvermögen
 - Einzelblatteingabeöffnung 21
 - Fach 1 21
 - Fächer 21
 - FastRes 2
 - Fehlerbehebung
 - Bedienfeldmeldungen 78
 - Druckqualität 82
 - EPS-Dateien 98
 - falten 87
 - gewellte Druckmedien 86
 - Kopiengröße 94
 - kopieren 93
 - Kopierqualität 91
 - leere Seiten 90, 96
 - Linien, gedruckte Seiten 85
 - Linien, Kopien 92

- Linien, Scans 96
- loser Toner 85
- Papier 88
- Scanqualität 95, 96
- schief gedruckte Seiten 87, 89
- schwer wiegende Fehler 78
- Seiten werden nicht gedruckt 90
- Text 86
- Tonerflecken 84
- verschmierter Toner 85
- Verstreute Tonerpunkte 87
- wiederholte Ausgaben 88
- Fehlermeldungen
 - Bedienfeld 78
 - schwer wiegende Fehler 78
- Fehlersuche
 - blasser Druck 84
 - Checkliste 72
 - gewellte Medien 100
 - Macintosh Probleme 98
 - Papier 16
 - Probleme mit der
 - Bedienfeldanzeige 97
 - Probleme mit Papiereinzug 89
 - Reinigungsseite 68
 - Stau 74
 - USB-Kabel 90
 - wiederholte Fehldruckstellen 86
- Fehlstellen, Fehlersuche 84
- Feuchtigkeit, technische Daten
 - Geräteumgebung 128
- Feuchtigkeitsbedingungen
 - Papier lagern 22
- Flachbettscanner
 - einlegen 24
 - reinigen 67
- Flecken, Fehlerbehebung 84
- Formate, Medien
 - Fächer auswählen nach 26
 - Standard, ändern 28
 - unterstützt 21
- Fotos
 - kopieren 52
 - scannen 59
 - scannen, Fehlerbehebung 95
- G**
 - Garantie
 - Lizenz 121
 - Produkt 106
- Gefälschte Verbrauchsmaterialien 119
- Geräteschalter, Position 3
- Geräuschdaten 129
- Geräuschemission 129
- Geringe Geschwindigkeit,
 - Fehlersuche
 - drucken 90
- Geschwindigkeit
 - Druck 2
 - drucken, Fehlersuche 90
 - scannen, Fehlerbehebung 95
- Gewährleistung
 - CSR 125
 - Tonerpatronen 117
- Gewellte Druckmedien 86
- Gewellte Medien 100
- Gewelltes Papier, Fehlerbehebung 86
- Gewicht
 - Gerät 127
 - Papierspezifikationen 21
- Glas, reinigen 67
- Grauer Hintergrund,
 - Fehlerbehebung 85
- Größe, Gerät 127
- Größe, Kopie
 - Fehlerbehebung 94
 - Verkleinern oder Vergrößern 45
- H**
 - Hardware-Recycling, Brasilien 135
 - Haupteingabeschacht
 - Position 3
 - Helle Kopien 92
 - Heller Druck, Fehlersuche 84
 - Helligkeit, Kontrasteinstellung für
 - Kopien 43
 - Hilfe, Windows-Druckertreiber 9
 - Hintergrund, grau 85
 - HP Betrugs-Hotline 66
 - HP Customer Care 126
 - HP LaserJet Scan (Windows) 57
 - HP Website zu Produktpiraterie 119
- I**
 - Informationsseiten
 - Demo 64
 - Konfiguration 64
- Menüstruktur 64
- Sprache, Auswahl 28
- Installation, Software
 - Macintosh 12
 - mitgelieferte Programme 8
- K**
 - Kabel
 - Teilenummern 102
 - USB, Fehlersuche 90
 - Kartenmaterial
 - Richtlinien für die Verwendung 19
 - Spezifikationen 21
 - Karton
 - drucken auf 17
 - Einzelblatteinzug, einlegen 24
 - Knitterstellen, Fehlerbehebung 87
 - Konfigurationsbericht 64
 - Kontrasteinstellungen, Kopie 43
 - Kopien
 - Größe, Fehlerbehebung 94
 - Kopieren
 - abbrechen 42
 - Anzahl der Kopien 47
 - Bücher 52
 - Einstellungen anzeigen 54
 - Fehlerbehebung 93
 - Fotos 52
 - Kontrast, anpassen 43
 - Medien, Fehlerbehebung 92
 - Medieneinstellungen 48
 - mehrere Seiten pro Blatt 46
 - Qualität, anpassen 42
 - Qualität, Fehlerbehebung 91
 - Starten von Aufträgen 42
 - vergrößern 45
 - verkleinern 45
 - zweiseitige Dokumente 50
 - Kundenbetreuung
 - online 126
 - Kundenservice
 - Teilenummern 102
- L**
 - Lagern
 - Druckpatronen 65
 - Papier 22

- Lagerung
 - Briefumschläge 18
 - Gerät 128
 - Langsame Geschwindigkeit, Fehlerbehebung
 - scannen 95
 - LaserJet Scan (Windows) 57
 - Leere Kopien, Fehlerbehebung 93
 - Leere Scans, Fehlerbehebung 96
 - Leere Seiten
 - Fehlerbehebung 90
 - Hinzufügen zu Druckausgaben 32
 - Letzte Seite, leer 32
 - Linien, Fehlerbehebung 85
 - gedruckte Seiten 85
 - Kopien 92
 - Scans 96
 - Lizenz, Software 121
 - Loser Toner, Fehlerbehebung 85
- M**
- Macintosh
 - Probleme, beheben 98
 - scannen mit TWAIN-kompatibler Software 58
 - Software deinstallieren 12
 - Software installieren 12
 - Spezialmedien, drucken auf 38
 - Treiber, Fehlersuche 98
 - Treibereinstellungen 10, 35
 - unterstützte Betriebssysteme 7
 - unterstützte Treiber 9
 - USB-Karte, Fehlersuche 98
 - Materialeinschränkungen 133
 - Medien
 - auswählen 14
 - benutzerdefinierte Formate festlegen 32
 - benutzerdefiniertes Format, drucken auf 17
 - einlegen in Eingabefächer 24
 - Einzelblatteinzug 24
 - empfohlen 14
 - erste Seite, Macintosh-Einstellungen 35
 - erste Seite, Windows-Einstellungen 32
 - Fachauswahl 26
 - farbiges Papier 17
 - Fehlersuche 16
 - gewellt 100
 - HP, Teilenummern 102
 - Kopiereinstellungen 48
 - Seiten pro Blatt, kopieren 46
 - Seiten pro Blatt, Macintosh 36
 - Seiten pro Blatt, Windows 33
 - Spezial, Macintosh-Einstellungen 38
 - Spezifikationen 21
 - Standardformat, ändern 28
 - Stau 74
 - ungeeignete Medien 14
 - Medienstaus
 - lokalisieren 74
 - Medium
 - Papierformat, auswählen 31
 - Mehrere Seiten pro Blatt
 - kopieren 46
 - Macintosh 36
 - Windows 33
 - Meldungen
 - Bedienfeld 78
 - schwer wiegende Fehler 78
 - Menüstruktur, drucken 64
 - Microsoft Windows. *Siehe* Windows
- N**
- Netzspannung, Anforderungen 127
 - Nicht-HP Zubehör 118
 - N-Seiten-Druck
 - Macintosh 36
 - Windows 33
 - n-Seiten-Kopien 46
- O**
- OCR-Software 60
 - Online-Hilfe, Windows-Druckertreiber 9
 - Online-Support 126
 - Optical Character Recognition, Software 60
 - Optionen. *Siehe* Einstellungen
 - Originale, einlegen 24
- P**
- Papier
 - auswählen 14
 - benutzerdefinierte Formate festlegen 32
 - benutzerdefiniertes Format, drucken auf 17
 - einlegen in Eingabefächer 24
 - Einzelblatteinzug 24
 - empfohlen 14
 - erste Seite, Macintosh-Einstellungen 35
 - erste Seite, Windows-Einstellungen 32
 - Fachauswahl 26
 - farbiges Papier 17
 - Fehlersuche 16
 - gewellt, Fehlerbehebung 86
 - gewellt, Fehlersuche 100
 - HP, Teilenummern 102
 - Kopiereinstellungen 48
 - Papierformat, auswählen 31
 - Seiten pro Blatt, kopieren 46
 - Seiten pro Blatt, Macintosh 36
 - Seiten pro Blatt, Windows 33
 - Spezialmedien, Macintosh-Einstellungen 38
 - Spezifikationen 21
 - Standardformat, ändern 28
 - Stau 74
 - ungeeignetes 14
 - Papiermenge
 - Ausgabefach 2
 - Papierpfad, reinigen 68
 - Patronen
 - ersetzen 69
 - Gewährleistung 117
 - HP Betrugs-Hotline 66
 - lagern 65
 - Lagerung 128
 - nicht-HP 118
 - Recycling 65, 133
 - Status, überprüfen 65
 - Teilenummern 102
 - Wiederverwendung 65
 - Pixels per Inch (ppi, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 61
 - ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 61
 - Problembehebung. *Siehe* Fehlersuche
 - Probleme mit Papiereinzug, Fehlersuche 89
 - Punkte, Fehlerbehebung 84

- Punkte pro Zoll (dpi)
 - Druckeinstellungen 82
- Q**
- Qualität
 - Druckeinstellungen 82
 - drucken, Fehlerbehebung 82, 83
 - Kopiereinstellungen 42
 - kopieren, Fehlerbehebung 91
 - Reinigungsseite, drucken 68
 - Scans, Fehlerbehebung 95, 96
- Quecksilberfreies Produkt 133
- Quelle, drucken nach 26
- R**
- Readiris OCR-Software 60
- Recycling 133
 - Elektronik-Hardware 134
- Recycling von Elektronik-Hardware 134
- Recycling von Verbrauchsmaterial 65
- reinigen
 - Gehäuse 67
- Reinigen
 - Dokumentandruckplatte 67
 - Glas 67
- Reinigungsseite, drucken 68
- Reparatur. *Siehe* Service
- S**
- Scannen
 - abbrechen 57
 - Auflösung 61
 - Bücher 59
 - Farbe 61
 - Fotos 59
 - Geschwindigkeit, Fehlerbehebung 95
 - Graustufen 62
 - HP LaserJet Scan (Windows) 57
 - leere Seiten, Fehlerbehebung 96
 - Methoden 56
 - OCR-Software 60
 - Originale in den Flachbettscanner einlegen 24
 - Qualität, Fehlerbehebung 95, 96
 - Schwarzweiß 62
 - TWAIN-kompatible Software 58
 - WIA-kompatible Software 58
- Scannen in Graustufen 62
- Scannen in Schwarzweiß 62
- Scannerglas, reinigen 67
- Schief gedruckte Seiten 87, 89
- Schnelleinstellungen (Windows-Treiber) 30
- Schnittstellen
 - Fehlersuche Macintosh 98
- Schnittstellenanschlüsse
 - Kabel, bestellen 102
 - vorhandene Typen 2
- Schräg gedruckte Seiten 87, 89
- Schwärzeinstellungen, Kopie 43
- Schweres Papier
 - drucken auf 17
 - Einzelblatteinzug, einlegen 24
- Richtlinien für die Verwendung 19
- Spezifikationen 21
- Seite einrichten 26
- Seiten
 - leere 90
 - nicht gedruckt 90
 - schiefes Druckbild 87, 89
- Seiten pro Blatt
 - Macintosh 36
 - Windows 33
- Seiten pro Minute 2
- Seriennummer, Produkt 64
- Service
 - schwer wiegende Fehler 78
- Skalieren von Dokumenten
 - drucken 31
 - kopieren 45
- Software
 - deinstallieren auf Macintosh 12
 - deinstallieren unter Windows 11
 - Einstellungen, ändern 9
 - Macintosh, installieren 12
 - mitgeliefert 8
 - Readiris OCR 60
 - scannen mit TWAIN oder WIA 58
 - Software-Lizenzvereinbarung 121
 - Systemanforderungen 6
 - unterstützte Betriebssysteme 7
- Speicher
 - technische Daten 2
- Speicherchip, Tonerpatrone
 - Beschreibung 120
- Speichern von Treibereinstellungen
 - Windows-Schnelleinstellungen 30
- Spezialmedien
 - Macintosh-Einstellungen 38
 - Spezifikationen 17
- Spezifikationen
 - elektrische 127
 - Papier 21
- Sprache, Bedienfeldanzeige 28
- Sprenkel, Fehlerbehebung 84
- Standardeinstellungen, wiederherstellen 100
- Standardeinstellung für Medienformat und -typ, einrichten 28
- Status, Verbrauchsmaterial 65
- Stau
 - Ausgabefächer, beseitigen 76
 - Druckpatronenbereich, beseitigen 76
 - Eingabefach, beseitigen 75
 - Ursachen für 74
- Stau im Druckpatronenbereich, beseitigen 76
- Staus
 - vermeiden 74
- Streifen, Fehlerbehebung 85
- Striche, Fehlerbehebung 85
- Strom
 - Bedarf 128
- Stromverbrauch 128
- Stromversorgung
 - Anforderungen 127
 - Fehlersuche 72
- Support
 - Online 126
- Systemanforderungen 6
- T**
- Tasten, Bedienfeld 4
- Technische Daten
 - elektrisch 128
 - Funktionen 2
 - Geräuschemission 129
 - Umgebung 128
- Technischer Kundendienst
 - Online 126
- Teile, durch den Benutzer austauschbar 102

- Teilenummern
 - durch den Benutzer austauschbare Teile 102
 - Kabel 102
 - Medien 102
 - Verbrauchsmaterial 102
- Telefonnummern
 - HP Betrugs-Hotline 66
- Temperatur, technische Daten
 - Geräteumgebung 128
- Temperaturbedingungen
 - Papier lagern 22
- Terminologie 145
- Text, Fehlerbehebung 86
- Tintenpatronen. *Siehe* Druckpatronen
- Toner
 - Flecken, Fehlerbehebung 84
 - lose, Fehlerbehebung 85
 - Reinigungsseite, drucken 68
 - verschmiert, Fehlerbehebung 85
 - verstreute Punkte, Fehlerbehebung 87
- Toner erneut verteilen 65
- Tonerpatronen
 - Gewährleistung 117
 - Nicht-HP 118
 - Recycling 133
 - Speicherchips 120
- Transparentfolien
 - Einzelblatteinzug, einlegen 24
 - Fach, Fassungsvermögen 21
 - Richtlinien zur Verwendung 17
- Treiber
 - Einstellungen, ändern 9
 - Hilfe, Windows 9
 - Macintosh, Fehlersuche 98
 - Macintosh-Einstellungen 35
 - Schnelleinstellungen (Windows) 30
 - Systemanforderungen 6
 - unterstützt 9
 - Voreinstellungen (Macintosh) 35
 - Windows-Einstellungen 30
- Treibereinstellungen speichern
 - Macintosh Voreinstellungen 35
- Trennsteg, bestellen 102
- TWAIN-kompatible Software, scannen mit 58
- Typen, Medien
 - Fächer auswählen nach 26
 - Spezifikationen 21
 - Standard, ändern 28
- U**
 - Übereinstimmungserklärung 140
 - Umgebungsbedingungen
 - Papier 22
 - Umschläge
 - Einzelblatteinzug, einlegen 24
 - Fach, Fassungsvermögen 21
 - Richtlinien zur Verwendung 17
 - Umweltdaten
 - Gerät 128
 - Umweltschutzprogramm 131
 - Unterstützte Betriebssysteme 7, 9
 - USB-Anschluss
 - Fehlersuche Verbindung 90
 - Position 3
 - vorhandener Typ 2
 - USB-Schnittstelle
 - Fehlersuche Macintosh 98
- V**
 - Verbrauchsmaterial
 - Fälschung 119
 - HP Betrugs-Hotline 66
 - lagern 65
 - nicht-HP 118
 - Recycling 65, 133
 - Status, überprüfen 65
 - Wiederverwendung 65
 - Vergrößern von Dokumenten
 - drucken 31
 - kopieren 45
 - Verkleinern von Dokumenten
 - drucken 31
 - kopieren 45
 - verschmierter Toner, Fehlerbehebung 85
 - Verstreute Tonerpunkte, Fehlerbehebung 87
 - Vertikale Linien, Fehlerbehebung 85
 - Vertikale weiße oder blasse Streifen 91
 - Voreinstellungen (Macintosh-Treiber) 35
 - Vorgedrucktes Papier 19
- W**
 - Walzen, bestellen 102
 - Warnmeldungen 78
 - Wasserzeichen, Windows 31
 - Websites
 - Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 137
 - Kundenbetreuung 126
 - Produktpiraterie 119
 - Verbrauchsmaterial bestellen 101
 - Website zu Produktpiraterie 119
 - Weißer oder blauer Streifen 91
 - Werkzeugeinstellungen, wiederherstellen 100
 - WIA-kompatible Software, scannen mit 58
 - Wiederherstellen der Werkzeugeinstellungen 100
 - Wiederholte Ausgaben, Fehlerbehebung 88
 - Wiederholte Fehldruckstellen, Fehlersuche 86
 - Windows
 - Einstellungen, ändern 9
 - Hilfe, Druckertreiber 9
 - scannen mit TWAIN- oder WIA-Software 58
 - Software deinstallieren 11
 - Treibereinstellungen 30
 - unterstützte Betriebssysteme 7
 - unterstützte Treiber 9
- Z**
 - Zeichen, Fehlerbehebung 86
 - Zubehör
 - Teilenummern 102
 - Zugangsfunktionen 2
 - Zweiseitig drucken
 - Macintosh 36
 - Windows 33
 - Zweiseitiges Kopieren 50